Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster-General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster-General.

(10 Seiten.) 1 Cent Chicago, Freitag, den 15. März 1918. — ★ 5 Uhr Ausgabe 1 Cent 30. Jahrgang. — Nr. 63.

Allrussischer Kongreß heißt Friedensvertrag mit Zentralmächten gut!

Premier Lenine siegt.

Soviet-Kongreß in Moskau bestätigt den deutschen Friedensvertrag.

Mit erdrückender Mehrheit.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

St. Petersburg, Donnerstag, 14. März. Der all-russische Kongreß der Volksräte („Soviets"), der heute in Moskau zusammentrat, beschloß mit 453 gegen 30 Stimmen, den Friedensvertrag mit den Mittelmächten gutzuheißen.

Hr. Ryazonow, Vertreter aller Gewerkschaftszünfte, trat nach Bekanntgabe dieses Abstimmungsergebnisses aus der Bolschewiki-Partei aus.

London, 15. März. Eine Reuterdepesche, welche gestern in St. Petersburg aufgegeben wurde, spricht davon, daß „die Bolschewiki-Mehrheit in der Moskauer Konferenz mit 453 gegen 30 beschloß, den deutschen Friedensvertrag zu unterstützen." Dies kann, wenn es nicht eine schiefe Ausdrucksweise ist, auf die Mutmaßung führen, daß nur die Bolschewiki in der Konferenz vertreten gewesen sein, und dieselbe eigentlich nur den Karakter eines „Mehrheitskaukus" gehabt habe.

Aber auch wenn dem so sein sollte, ist es unwahrscheinlich, daß die Entscheidung der Konferenz umgestoßen werden kann.

Es sollen im Ganzen etwa 1000 Delegaten zur Konferenz erwartet werden, und viele sollen noch unterwegs sein.

London, 15. März. Nun die Lenine'sche Regierung Rußlands den Forderungen Deutschlands vollständig nachgegeben und die weiten europäischen und asiatischen Gebiete für das wirtschaftliche und militärische Eindringen Deutschlands geöffnet hat, erwartet man jede Stunde die Verkündung der Alliirtenpolitik gegenüber Rußland und gegenüber den Absichten Japans im östlichen Sibirien. Man hält ein Einschreiten Japans in Sibirien jetzt für sogut wie gewiß.

London, 15. März. Heute ist der Jahrestag der Abdankung von Nikolaus Romanow als Selbstherrscher aller Russen, — und gestern hat der Allrussische Soviet-Kongreß in Moskau die deutschen Friedensbedingungen gutgeheißen.

Diesen Bedingungen zufolge verliert Rußland Tausende von Quadratmeilen Landes und Millionen von Einwohnern, welche in den früheren russischen Territorien Finland, Polen, Kurland, Littauen, Esthland, Livland, sowie in der ganzen Ukraine in Europa und in den Kaukasusländern Batum, Kars und Eriwan inbegriffen sind. Deutschland und Oesterreich-Ungarn sollen das Schicksal der Territorien in Europa entscheiden, aber in Uebereinstimmung mit ihren Bevölkerungen.

Die russische Armee muß demobilisirt werden; und günstige Handelsabmachungen werden Deutschland und seinen Verbündeten gewährt.

Wichtiger für die Mittelmächte ist die Wiedereröffnung der Schiffahrt im Schwarzmeer und in der Ostsee, sowie die Rußland abgenötigte Unterzeichnung eines neuen Handelsvertrages, welcher mindestens bis zum Jahre 1925 die Behandlung einer meistbegünstigten Nation gewährleistet. Ferner sagen die Bolschewiki zu, alle feindselige Propaganda und Agitation in den Zentralstaaten sowie in den unter ihrer Kontrolle stehenden besetzten Gebieten ein Ende zu machen.

Ukraine und Rußland.

Amsterdam, Mittwoch, 13. März. (Ueber London, verspätet.) Eine Wiener Depesche an die „Vossische Zeitung in Berlin" meldet die Eröffnung von Friedensverhandlungen in Kiew zwischen Rußland und der Ukraine.

Die Ukrainische Ratsversammlung („Rada") tritt in Bälde zusammen, um auch den Friedensvertrag mit den Mittelmächten zu bestätigen.

Nachdem die Ukraine ihre Unabhängigkeit von Rußland erklärt hatte, wurde dort eine Regierung eingerichtet, welche aber von den russischen Bolschewiki als „Bourgeoisregierung" bekämpft wurde. Die Bolschewiki eroberten Kiew. Aber die Bedingungen, welche von den Zentralmächten im Friedensvertrag mit Rußland auferlegt wurden, und das Vordringen deutscher Truppen in die Ukraine nötigten die Bolschewiki, ihren dortigen Feldzug aufzugeben.

St. Petersburg, 15. März. Wie die russische Telegraphenagentur meldet, wurde der frühere russische Premier Fürst Lwow von dem Befehlshaber der Nordfront verhaftet.

(Am 9. März wurde aus Irkutsk berichtet, daß Fürst Lwow im fernen Osten eine neue Regierung gebildet habe und auf die Landung japanischer Truppen in Wladiwostok warte, um mit ihnen in Sibirien einzudringen.)

Ueber 20,000 Mann Verluste?

London, 15. März. Bei heftigen Kämpfen zwischen Bolschewiki-Anhängern und Eingeborenen in Turkestan soll es etwa 20,000 Tote und Verwundete gegeben haben!

Vorausage über Japan und China.

Boston, 15. März. Dr. Sidney L. Culick, der 25 Jahre in Japan gelebt hat, hielt im Frauenklub von Boston einen Vortrag über Japan und China. Er erklärte dabei, die Unterlassung der Ver. Staaten Japan und China gegenüber eine mehr liberalere Politik einzuschlagen, würde schließlich die beiden Länder dazu führen, mit Deutschland nähere Beziehungen anzuknüpfen. Amerika sollte seine erniedrigende und einseitige Behandlung von Chinesen und Japanesen aufgeben, und eine orientalische Politik einschlagen, um seine freundschaftlichen Beziehungen zu den demokratischen Nationen des Westens nicht zu verscherzen.

Sechsundzwanzig Tote?

London, 15. März. Sechsundzwanzig Personen werden im Gefolge eines schlimmen Zusammenstoßes zwischen einem Flottenschiff und dem britischen Dampfer „Pathmore" vermißt.

Ueberlebende sind durch Torpedojäger zu Kingston, Irland, an's Land gesetzt worden.

War nicht zu retten.

An Blutvergiftung starb in der elterlichen Wohnung 1447 Larrabee Straße der drei Jahre alte Anthony Bruno. Er war am letzten Samstag beim Spiel gefallen und hatte sich eine kleine Verletzung am linken Arm zugezogen, der man zunächst keine Beachtung schenkte. Vorgestern begann der Arm anzuschwellen, und ein sofort zu Rate gezogener Arzt konnte nur feststellen, daß eine Blutvergiftung eingesetzt hatte, die gestern den Tod herbeiführte.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

Drei Jahre Zuchthaus.

Arthur Vitez bekam sie für seinen Schuhhandel, zudiktirt.

In der heutigen Morgensitzung, welcher viele Anwälte und Gerichtsbeamte beiwohnten, hielt Bundesrichter Landis eine kurze Gedächtnißansprache anläßlich des Hinscheidens von Howard Hems. Herr Hems hat dem Bundesgericht häufig in Bankerottsachen als Massenverwalter gedient.

Arthur Vitez wurde vom Richter wegen Mißbrauchs der Post zu betrügerischen Zwecken zu drei Jahren Zuchthaus in Leavenworth verurteilt. Vitez hatte minderwertige Schuhe zu billigem Preise aufgekauft und dann eine ArtVersandthandel angefangen, indem er dem verehrlichen Publikum die Schuhe zu $9 das Paar anpries.

Regierungsanwalt Nebeker kam vor den Richter mit dem Gesuch, die Einwandschrift zurückziehen zu dürfen, welche die Regierung gegen den Antrag der J. W. W. auf Herausgabe der beschlagnahmten Papiere eingereicht hatte. Herr Nebeker begründete das Gesuch damit, daß die Regierung der Einwandsschrift noch weitere Tatsachen einzuverleiben wünsche. Herr Vanderveer, Anwalt der J. W. W., erhob Einspruch gegen Nebekers Gesuch, indem er erklärte, die gewünschten Zusätze seien von unwesentlicher Art. Der Richter machte ihm klar, daß er ohnehin bei Durchsicht der Einwandsschrift alles Unwesentliche zurückweisen würde.

Ladet Rainey vor.

Soll Aufschluß über den Buchhandel im Kreisgericht geben.

Bundesrichter Landis erließ gestern eine Vorladung an John W. Rainey, den früheren Kanzleivorsteher des Kreisgerichts und jetzigen Kongreßkandidaten. Der Richter wünscht von ihm Aufschluß über die angebliche Uebertretung des Gesetzes, daß für Einbürgerungspapiere nicht mehr als $1.00 Gebühr erhoben werden darf. Bekanntlich wird behauptet, den Bürgerkandidaten seien außerdem noch 35 Cents für zwei kleine Druckheftchen abgenommen worden, und Rainey habe dieses Geschäft ins Leben gerufen. Er soll am nächsten Dienstag verhört werden. Gegenwärtig befindet er sich in einem Kurort in Indiana. Dort soll er sich in Verteidigung jenes Bücherhandels geäußert haben.

Leset die „Sonntagpost"

Chicago und Umgegend: Heute Abend klar, niedrigste Luftwärme nahe dem Gefrierpunkte. Morgen und Sonntag klar bei steigender Temperatur. Mäßige veränderliche Winde, welche sich Samstag Morgen zu südlichen gestalten.

Illinois: Heute Abend klar. Morgen und Sonntag klar bei steigender Luftwärme.
Wisconsin: Heute Abend, morgen und wahrscheinlich auch Sonntag klar bei steigender Luftwärme.
Indiana und Nieder-Michigan: Heute Abend klar. Morgen klar und wärmer.
Sonnenuntergang, heute: 5:56.
Sonnenaufgang, morgen: 6:00.
Monduntergang: Heute Abend 10:01.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern Nachmittag um 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	32	3 Uhr Morgens	34
4 Uhr Nachm.	32	4 Uhr Morgens	33
5 Uhr Nachm.	32	5 Uhr Morgens	32
6 Uhr Nachm.	33	6 Uhr Morgens	30
7 Uhr Abends	36	7 Uhr Morgens	29
8 Uhr Abends	36	8 Uhr Morgens	30
9 Uhr Abends	35	9 Uhr Morgens	30
10 Uhr Abends	35	10 Uhr Vorm.	30
11 Uhr Abends	35	11 Uhr Vorm.	29
12 Uhr Mitternacht	34	12 Uhr Mittags	29
1 Uhr Morgens	34	1 Uhr Nachm.	28
2 Uhr Morgens	34	2 Uhr Nachm.	27

Achtung!

„Wie Chicagos Straßen wurden."

In der nächsten

„Sonntagpost"

wird unter obigem Titel der dritte einer Reihe von Aufsätzen erscheinen, in denen der Verfasser, **Johannes Walter,** nach alten Aufzeichnungen und den Erinnerungen alter Bewohner von dem

Entstehen und Werden

einiger der **Hauptstraßen** der Stadt erzählt.

North Avenue.

(Fortsetzung.)

Man bestelle die **„Sonntagpost"** rechtzeitig bei Trägern oder Zeitungshändlern. Preis 3 Cts.

Immer noch voran!

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 15. März. Das deutsche Hauptquartier meldet heute Nachmittag, einestarke französische Abteilung habe westlich vom Nauroy-Weg, an der Front des deutschen Kronprinzen (Champagne-Front) Fuß gefaßt.

Berlin, 15. März. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier berichtete gestern Abend noch des Näheren:

„Westlicher Schauplatz: In einigen Abschnitten zwischen Lys und Scarpe, beiderseits der Maas und im Sundgau, im Gebiet von Altkirch, entwickelte die feindliche Artillerie lebhafte Tätigkeit. An der restlichen Front wiederholt lebhafte, störende Feuerausbrüche und kleinere Infanteriegefechte im Vorgelände.

„In Luftkämpfen und durch Abwehrfeuer wurden gestern 17 feindliche Aeroplane und drei Fesselballons abgeschossen. Drei Maschinen eines feindlichen Geschwaders, das auf Freiburg flog, wurden niedergeholt. Baron v. Richthofen errang seinen 65. Luftsieg.

„Oestlicher Schauplatz: Deutsche Truppen, die im Einverständniß mit der rumänischen Regierung von Braila über Galatz und Banderi nach Odessa geschickt worden waren, haben nach Kämpfen mit Banden nahe Moldowanka Odessa besetzt. Ihnen folgten die aus Ihmerinka kommenden, österreichisch-ungarischen Truppen."

London, 15. März. Das britische Kriegsamt berichtet über den Verlauf der Feindseligkeiten an der westlichen Front, wie folgt: Unsere Vorstoßtruppen drangen gestern Abend in die feindlichen Linien westlich von Villers-Guislain ein und machten einige Gefangene. Angriffe der Deutschen bei Paschendaele und Poelcapelle wurden abgeschlagen. Unsere und auch die feindliche Artillerie entwickelte während der Nacht lebhafte Tätigkeit südwestlich und westlich von Cambrai, südlich von Armentieres, sowie in der Nähe von Wassiges und der Menin Straße.

Keine Werke getroffen und kein Brände.

Amsterdam, 15. März. In einer Darmstadter Depesche an die „Frankfurter Zeitung" hieß es, Her Adelung, sozialistisches Mitglied im hessischen Landtag habe erklärt, die französische Versicherung, bei dem Fliegerüberfall auf Mainz am letzten Samstag seien Fabriken u. dergl. getroffen worden und Feuer ausgebrochen, sei unrichtig. Zehn Personen hätten jedoch ihr Leben eingebüßt und in der Stadt sei auch Sachschaden angerichtet worden.

Heimsuchung von Koblenz.

London, 15. März. Der Vertreter der „Exchange Telegraph Co." teilte aus Amsterdam mit, daß deutschen Berichten zufolge bei dem Fliegerüberfall auf Koblenz schwerer Schaden angerichtet worden sei. Zwei Munitionsfabriken sollen in Brand geschossen worden sein, und große Mengen Explosivstoffe seien ununterbrochen in die Luft geflogen, so daß der Feuerwehr die Löscharbeiten sehr erschwert wurden. Andererseits besagte eine Reuterdepesche aus Amsterdam, die „Kölnische Zeitung" habe folgendes über den Fliegerangriff veröffentlicht: Am Montag Mittag wurden von feindlichen Aeroplanen etwa 10 Bomben auf Koblenz geworfen, die nur leichten Sachschaden anrichteten, aber keinen von militärischer Bedeutung. Zwei Frauen wurden getötet und 20 Personen erlitten Verletzungen.

In britischen Zeitungen vom 12. März hatte es geheißen, die Flieger hätten Bomben im Gesammtgewicht einer Tonne auf Koblenz geworfen, und Fabriken und Eisenbahnhöfe und Kasernen seien getroffen worden; zwei große Brände seien ausgebrochen, und Explosionen hätten stattgefunden.

Oesterreichischer Bahnwerkstättenstreik?

Kopenhagen, 15. März. (Ueber London.) Der „Berliner Lokalanzeiger" meldet angeblich aus Wien, die Leute in den Werkstätten der österrichischen Eisenbahnen hätten gestreikt und sich geweigert, den Befehlen der Militärbehörden nachzukommen, zur Arbeit zurückzukehren.

Es wird noch hinzugefügt, der Streik verbreite sich auch auf andere Fabrikanlagen.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Rom, 15. März. Das italienische Kriegsamt berichtete heute über die Kämpfe in Oberitalien wie folgt: Feindliche Lager an den Ausläufern des Col Della Beretta wurden gestern durch unser Geschützfeuer erreicht, und größere feindliche Patrouillen östlich vom Monte Chrystallo, südlich von Stelvio im Gelände von Tonale und östlich vom Garda-See wurden zurückgeworfen. Die Artillerietätigkeit war entlang der ganzen Front, bis auf die Strecke am Piave nur schwach. Südlich von Noventa marschirende feindliche Truppen gerieten in unser Feuer, und feindliche Befestigungen nahe der Küste erlitten durch letzteres Schaden. Die Fliegertätigkeit über der Kampflinie und auch über sie hinaus war sehr bedeutend. Wasserflugzeuge der königlichen Marine bombardirten feindliche Waarenspeicher und Flugfelder, und ein feindlicher Aeroplan wurde heruntergeschossen.

Zahlen beweisen.

Wie viele Amerikaner deutschen Blutes dienen in der Bundesarmee?

Aufforderung an Landbewohner

Fabrikanten des mittleren Westens verlangen den ihnen gebührenden Anteil an den Kriegskontrakten. — Wichtige Konferenz abgehalten.

In Ausführung eines Beschlusses der Vollzugsbehorde hat sich der Vorstand des Deutschamerikanischen Nationalbundes an die Staatsverbände, und durch diese an die Staats- und Countyverbände sowie an die Einzelvereine mit der Bitte gewandt, bei einer Zusammenstellung der Namen von Amerikanern deutscher Geburt oder Abstammung, die in dem gegenwärtigen Kriege in der Bundesarmee oder Marine dienen, tatkräftig mitzuhelfen, damit spätere Geschlechter und die Geschichtsforscher erfahren können, wie die Deutschamerikaner die den Vereinigten Staaten geschworene Treue gehalten haben.

Nun sind Tausende von jungen Leuten in der Armee oder Marine, deren Eltern hier einwanderten, jedoch in den Landdistritten, auf Farmen wohnen und nicht Glied eines Vereins oder einer Gemeinde sind. An diese wendet sich der Deutschamerikanische Nationalbund mit der Bitte, das zu tun, was er von den Vereinssekretären in den Städten erwartet, nämlich, die Namen der in der Armee oder Marine dienenden jungen Leute ihres Distrikts zu sammeln und einzusenden. Da es wichtig ist, festzustellen, ob die jungen Leute sich freiwillig meldeten oder eingezogen wurden, sollte die Einsendung auf den vom Nationalbund vorbereiteten Listen geschehen, die gegen Einsendung von zwei Cents in Postmarken zu haben sind. Man adressire N. G. A. A., 419 Walnut Str., Philadelphia, Pa.

Verlangen ihren Anteil.

In den Räumlichkeiten des staatlichen Verteidigungsrats fanden sich gestern die Vertreter von etwa 60 Fabrikantenverbänden zu einer Konferenz zusammen, in welcher darüber beratschlagt wurde, wie dem mittleren Westen sein ihm gebührender Anteil an den Kriegskontrakten gesichert werden kann. Samuel Insull, welcher den Vorsitz führte, legte dar, daß die Schuld Niemanden anders als die Fabrikanten selbst träfe, da sie sich von ihren östlichen Konkurrenten hätten in den Hintergrund drängen lassen, er machte sie aber darauf aufmerksam, daß es durchaus noch nicht zu spät sei, das Versäumte nachzuholen, da noch riesige Kontrakte zu vergeben seien, die man um so lieber dem mittleren Westen übertragen würde, als der Osten noch auf Monate vollauf anderweitig zu tun habe.

Auf Antrag von S. M. Hastings, dem Präsidenten der Illinois Manufacturers Association, wurde beschlossen, zunächst einen Ausschuß zu ernennen, in welchem jeder der Verbände durch drei Mitglieder vertreten ist, und von diesen dann einen Vollziehungsausschuß erwählen zu lassen, welcher sich unverzüglich nach Washington begeben und dort die Interessen dieses Landesteils wahrnehmen soll. E. A. Ruffell, welcher als Vertreter der Geschützabteilung den Verhandlungen beiwohnte, sprach die Ansicht aus, daß auch die Regierung einen Vertreter des mittleren Westens ernennen sollte, welcher dann mit diesem Vollziehungsausschuß Hand in Hand zu arbeiten hätte.

Können zurückgestellt werden.

Der Generaladjutant hat die Ankündigung erlassen, daß junge Männer, welche sich seit dem 18. Mai verheirateten, zurückgestellt werden können, wenn sie triftige Gründe dafür anführen können. Unter anderen können die folgenden Angaben als solche dienen:

1. Daß der Betreffende, als er als Freiwilliger einzutreten versuchte, zurückgewiesen wurde.

2. Daß er bei der ersten Aushebung zurückgewiesen wurde.

3. Daß er zu der Heirat gezwungen wurde, und daß seine Frau betreffs ihres Lebensunterhalts einzig und allein auf ihn angewiesen ist.

Seines Amtes enthoben?

Die deutsche evangelische Gemeinde in Bartlett hat in einer Mittwoch Abend abgehaltenen Versammlung beschlossen, ihren Seelsorger Pastor Kurt Kielhorn seines Amtes zu enthoben. Sie lag bekanntlich bereits seit geraumer Zeit mit ihm im Streit. Er machte vor einigen Wochen dem Vorsteher des Chicagoer Untersuchungsbüros des Bundesjustizamtes, Hinton G. Clabaugh, die Mitteilung, daß es verschiedenen Gemeindemitgliedern an dem nötigen Patriotismus fehle, diese drehten dann aber den Spieß um und bezichtigten ihn, deutsche Propaganda zu treiben. War bei den vorgestrigen Verhandlungen die Frage des Patriotismus nicht von ausschlaggebender Bedeutung, so soll sie doch eine große Rolle dabei gespielt haben.

Angeblicher Bestechungsversuch.

Anton Murtish, Nr. 820 Ost 89. Str., und der Schankwirt Kasimir Mineika, Nr. 2360 Cottage Grove Ave., wurden Bundeskommissär Mason unter der Anklage des Bestechungsversuches vorgeführt. Sie sollen George R. Hallstrom, dem Schreiber der Aushebungsbehörde Nr. 21, $50 geboten haben, falls er Murtish der Klasse Nr. 4 zuweise.

Die dritte Freiheitsanleihe.

Von den Herren Ernst G. Kußwurm, Otto Butz, Henry G. Zander und Charles Christmann ist als Vertretern der deutschen Abteilung des „Liberty Loan"-Ausschusses auf morgen Nachmittag ½5 Uhr nach der Nordseite Turnhalle, Nr. 820 Nord Clark Str., eine Versammlung einberufen worden, in welcher die ersten Schritte getan werden sollen, um unter den Bürgern deutschen Blutes, soweit sie zum siebten Bundesreservebankdistrikt gehören, Stimmung für die dritte Freiheitsanleihe zu machen. Man erwartet, daß nicht nur die Deutschamerikaner Chicagos, sondern auch die der übrigen zum Distrikt gehörenden 338 Kreise in der Versammlung zahlreich vertreten sein werden. Des Weiteren gibt man sich der Hoffnung hin, daß viele Amerikaner deutschen Stammes sich freiwillig melden werden, um für den Verkauf von Freiheitsbonds Propaganda zu machen, damit dieser Bevölkerungsteil in keiner Weise hinter den übrigen zurückstehe.

Amerikanische Kanoniere

Scheinen sich in Frankreich anhaltend hervorzutun.

Die Nahrungsfragen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 15. März. Aus Minneapolis kommt folgende Meldung:

Die Müller in ganz Minnesota verlangen eindringlich eine Untersuchung ihres Geschäftes durch die Bundesnahrungsmittelverwaltung, um häßliche Gerüchte, welche ihnen rücksichtslose Profitjagd nachsagten, zum Schweigen zu bringen.

Sie geben zu, daß einige der Preise abnorm sind; aber sie behaupten, die Profitjägerei in diesem Falle sei „weiter abwärts der Linie" zu finden.

James F. Bell, A. C. Loring und Andere sind heute nach Chicago abgereist, um formell eine Untersuchung zu fordern.

Weitere Amerikaner-Erfolge in Frankreich.

Bei der amerikanischen Expeditionsarmee in Frankreich, 13. März. (Verspätet.) Vier Gruppen deutscher Gaswerfer wurden entdeckt und gleich den früher gemeldeten 200 Gaswerfern von der amerikanischen Artillerie in Stücke geblasen. So wurden wahrscheinlich deutsche Pläne für Gasangriffe in verhältnißmäßig großem Maßstabe gegen die amerikanischen Stellungen nordwestlich Toul vereitelt.

Die amerikanische Artillerie war in diesem Abschnitt tätiger als je vorher und ihre Geschosse schlugen auch in einer Anzahl Munitionsdumps ein, die aufgeblasen wurden. Viele ausgedehnte Explosionen sind gemeldet.

Der Korrespondent bezeugte, auf einem Hügel stehend, wie ein in einem Wald gelegener Dump in einem glänzenden Blitzschein und einem großen Puff von weißlichem Rauch aufging, und es folgte einige Sekunden später ein ungeheurer Schall. Explosionen und Feuer wurden auch durch unsere Geschosse in Ortschaften verursacht und eine Anzahl in den Wäldern hinter der feindlichen Front.

Während einer vergeltenden Beschießung für ein feindliches Bombardement, bei dem eine Anzahl Gasgeschosse auf unsere Batteriestellung fiel, brachten die amerikanischen Geschütze gewisse deutsche Batterien durch Hineinschüttung eines schnellen und äußerst genauen Feuers zum Schweigen. Die amerikanische Artillerie riß auch große Lücken in den feindlichen Draht und machte verschiedene Teile der ersten und zweiten Schanzen dem Erdboden gleich.

Nahrungsbeförderungsschiffe beschlagnahmt.

Washington, D. C., 15. März. Die holländischen Schiffe von im Ganzen eine Million Tonnengehalt, die in Kürze von den Ver. Staaten und Großbritannien beschlagnahmt werden sollen, falls sie die Regierung der Niederlande nicht freiwillig zur Verfügung stellt, werden, wie Beamte heute mitteilten, zur Beförderung von Lebensmitteln benutzt werden. Dadurch erwartet man die Gefahr einer großen Nahrungsmittel-Knappheit in den Ländern der Alliirten zu verhindern. Weizen aus Argentinien und Fleisch aus den Ver. Staaten sollen hauptsächlich auf diesen Schiffen, von denen die meisten seit längerer Zeit in Häfen still gelegen haben, versandt werden. Die Knappheit an Weizen hat besonders viele Beürchtungen hervorgerufen, wogegen Fleisch reichlich vorhanden ist, und die Ausfuhr davon wird, nachdem die Schiffe bereitgestellt sein werden, verdoppelt werden. Letztere sollen unter gemeinschaftlicher Kontrolle der Alliirten stehen, und man erwartet, daß die holländischen Mannschaften auf ihren Schiffen bleiben werden.

Die verfolgten „Industrials".

Wichia, Kans., 15. März. Bundesgroßgeschworene haben hier Anklagen gegen 35 angebliche Mitglieder der „Industrial Workers of the World" erhoben.

Mit nur einer Ausnahme sind diese Angeklagten schon in Haft; und mehrere von ihnen sind bereits für die Dauer des Krieges internirt worden.

Die Hochfluten.

Pittsburg, 15. März. Das Wasser im Ohio überschritt die Gefahrgrenze kurz nach Mitternacht, und der Stand war 24 Fuß. Wie das Wetterbüro ankündigt, dürfte das Wasser am Nachmittag noch um zwei Fuß steigen. Von Punkten entlang der Flüse Monogahela und Allegheny wurde gemeldet, daß das Wasser in ihnen bereits wieder im Fallen begriffen ist. In Pittsburg und seiner nächsten Umgebung wurde nur wenig Schaden angerichtet, aber am Monogahela mußten die Arbeiten in mehreren Kohlenminen aufgegeben werden. Aehnliche Berichte sind aus den Staaten New York, Westvirginien, Ohio, Michigan und Wisconsin eingelaufen.

Beteuerte seine Unschuld.

Rock Island, Ill., 15. März. Im Gefängnißhofe wurde heute der Neger Will Carter wegen der Ermordung von Peter Jelvek, einem Zimmermann im Rock Island Arsenal, gehängt. Seine letzten Worte auf dem Galgengerüst waren eine Beteuerung, daß er unschuldig sei!

(Die Tat war am 4. November v. J. in Jelveks Logirhaus verübt worden.)

— Frau Schumann-Heink wird, wie sie in St. Louis erklärte, am Schluß ihres gegenwärtigen Konzertengagements nach Frankreich gehen, um für die amerikanischen Soldaten zu singen. In diesem Winter sang sie wiederholt in den amerikanischen Uebungslagern der Vereinigten Staaten.

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper and also the local news published herein.

Speziell für Samstag

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Apfel-Butter—großer Jar 21c

Queen Oliven—volles Quart, 30c

Eine wunderhübsche Auswahl in Konfirmations-Kleidern

Konfirmations-Kleider.
Prachtvolle Konfirmationskleider, gemacht von dünnen, feinen Lawns, schöner Spitzenbesatz, die neuesten Moden, zu einem speziellen Preise von..... **$6.75**

Konfirmations-Kleider.
Weiße Organdie-Kleider für Konfirmation, gemacht in den neuesten jugendlichen Modellen, mit schönen Spitzen und feiner Stickerei verziert, weißes Seidenband Sash, bemerkenswert niedriger Preis, speziell zu..... **$9.50**

Handschuhe
Seidene Handschuhe, von langen Handschuhen zu kurzen geschnitten, in schwarz, weiß, grau, champagnerfarb, od. Navy, regulärer $1 Wert, mit doppeltem Clasp, das Paar **75c**

Kleiderstoffe
50 Zoll breite schwarz und weiß Shepard karrierte Kleiderstoffe, kleine und mittlere Größe Karrirungen, ein sehr spezieller Bargain, die Yard für **48c**

Gardinenstoffe
36Zoll breite schlicht weiße, cream od. ecru Gardinen Scrims, auch durchbrochener Border, in sortirten Mustern, ein sehr spezieller Wert, — die Yard **15c**

Nachtkleider
Muslin Nachtgewänder für Damen, ausgeschnittener Hals, kurze Aermel, beste Sorte von Muslin, auch Stickerei besetzt, Größen 15 bis 17, speziell, zu **98c**

Korsets
Coyleß Korsets, — schwerer Coutil, breites Elastic Band an den Taillenlinie, 4 Strumpfbänder, — speziell für Samstag, zu **$1.00**

Strümpfe
39c echtschwarze u. schlichweiße feine Lisle Strümpfe für Damen, doppeltes Hacken u. spliced Zehen, Gr. 8½ bis 10, — extra weite Strumpfband Oberteile, speziell, — per Paar, zu **25c**

Union-Suits
$1.25 Sommer Union Suits für Männer, in schlicht weiß, Halbärmel u. Knöchellänge Beinkleider, Größen 34 bis 46, speziell zu nur **89c**

Dreß Hemden
75c Gesellschaftshemden für Männer, von den besten Percales gemacht u. sämmtlich in den neuesten Mustern, — sortirte Größen, — speziell für nur **62c**

Congoleum Rugs
Congoleum Rugs, Größe 4½ bei 9 F., eine prachtvolle Auswahl in Mustern, sie sind wasserdicht und sanitär, liegen flach, ohne befestigt werden zu müssen. Spez. Preis für Samstag. **$1.95**

Hut-Shapes.
Eine vollständige Auswahl in Hut-Fassons, — in Milan, Hanf und 3End Jap Straw, — alle Fassons, speziell, zu **$1.25**

Hüte
Ein neuer, kleiner, eng anschließender Matrosenhut — von lackirten Chips gemacht, mit Grog Grain Band, in allen Farben, speziell für Samstag, zu **$1.98**

Hoher Stuhl
Golden Eichen polirter hoher Kinderstuhl, Bogenrücken u. großer Spieltisch, spezieller Preis nur für Samstag, zu **$1.35**

Oster-Candy.
Marshmallow Ostereier, 4 Unzen für..... 5c
Chocolate Marshmallow Eier, 6 für..... 5c
Schokolade Hasen, jeder zu..... 5c
Chocolate Cream Eier, jedes zu..... 5c
Italian Cream Eier, 4 Unzen für..... 5c

Saucepfanne
Große Granite 2 Quart Sauce Pans, sämmtl. perfekt, 25c Wert, in diesem Verkauf.. **15c**

Bratpfanne
Graue Granite Nr. 8 Größe Bratpfannen, sämmtlich perfekt, 20c Wert — in diesem Verkauf.... **10c**

Toilettepapier
Crepe Tissue, perforated, 10c Wert — in diesem Verkauf, vier Rollen für..... **19c**

Wäscheleine
50 Fuß Waschleine, von Hanf gemacht — 15c Wert, in diesem Verkauf **9c**

Der Kampf um die Scholle.

Roman von E. Orzeszko.

(31. Fortsetzung.)

In dem ersten Zimmer des niederen Holzhauses, das tief drinnen im schmutzigen Hofe stand, saß ein vierzehnjähriges Mädchen am Klavier und übte Tonleiter. Das Instrument war alt und schäbig und umfaßte nur sechs Oktaven. Das blasse, hübsche Kind trug ein kurzes, sorgfältig gestärktes Kattunkleid und am Halse wie in den Haaren Schleifen aus alten hellen Bändern. Das zweite Zimmer war etwas größer und besser eingerichtet. Dort stand ein Sopha, vor demselben ein Tisch mit genetzter Decke und mehrere Lehnstühle. Auch lag dort ein ziemlich großer, wenn auch verschossener Teppich, und zwischen den Fenstern, die mit weißen Gardinen geschmückt waren, befanden sich kleine Spiegel.

In der Stube waren fünf Frauen anwesend. Die Eine, ein blasses, unscheinbares, kränklich aussehendes Wesen, mit tief eingesunkenen dunkeln Augen, saß am Sopha und hielt in der Hand eine Häkelnadel, mit der sie an einer schmalen Baumwollspitze arbeitete. Sie allein trug das glattgescheitelte, ziemlich ergraute Haar unbedeckt, sämmtliche Andern hatten Hüte auf.

Die Unterhaltung wurde sehr lebhaft und zumeist von Allen gemeinsam geführt. Manchmal wurden die Plaudernden durch die Uebungen im Nebenzimmer übertönt, aber nicht unterbrochen. Die Hauptsprecherin war die kleine krankhaft aussehende Dame, offenbar die Frau des Hauses. Wer die Frauen betrachtete, wie sie mit großem Interesse und unglaublicher Lebhaftigkeit aufeinander einsprachen, der hätte denken müssen, daß sie zu wichtiger Beratung hier versammelt waren. Jedoch waren es nur die lieben Gevatterinnen und Nachbarinnen, die sich zu einer Morgenunterhaltung bei Frau Schille zusammenfanden.

So plauderten sie lange, von einem Gegenstand auf den andern gelangend und jeden in größter Breite behandelnd. Ihr heiteres Aussehen und die lebhaften Bewegungen sprachen dafür, daß sie sich ausgezeichnet unterhielten, und wenn Frau Schille auch wegen ihres kränklichen Aussehens weniger lebhaft erschien als die Andern, so erkannte man doch, daß diese Unterhaltung ihr viel Vergnügen gewährte und ihr ein liebgewonnenes Bedürfniß für die Morgenstunden war. Denn, als sich eine der anwesenden Frauen erhob und die Gefährtinnen erinnerte, daß die Zeit der Messe nahe sei, da standen auch die Andern auf und Frau Schille gab sich alle Mühe, sie zurückzuhalten.

„Noch einen Augenblick, Frau Assessorin, Frau Sekretärin, liebes Fräulein Julie, ich bitte Sie, eilen Sie doch nicht, bleiben Sie doch noch einen Augenblick. Man hat ja noch gar nicht zur Messe geläutet!"

„Unmöglich, unmöglich, wir müssen fort. Aber nach dem Essen werden wir wieder zu einem Plauderstündchen vorsprechen."

„Ach ja, bitte, kommen Sie nur Alle. Wenn der Mensch sich ein wenig aussprechen kann, dann wird es ihm leichter ums Herz, und der Tag vergeht schneller."

„Ei, das ist wahr, obgleich die Tage jetzt so kurz sind."

„Dafür sind die Abende lang."

„Wir wollen, wie gewöhnlich, gegen Abend wieder bei Ihnen sein."

„Sehr, sehr willkommen, aber bitte, die Handarbeiten nicht zu vergessen."

Im Begriffe, fortzugehen, hörten sie einen Wagen vor dem Hause vorfahren.

„Jemand ist angekommen."

„Wahrscheinlich in Geschäften zu meinem Mann."

„Eine junge Dame und ein Knabe."

Frau Schille warf einen Blick durchs Fenster und flog mit einer Lebhaftigkeit der Tür zu, die man ihrem ruhigen phlegmatischen Temperamente kaum zugemutet hätte.

„Michela!" rief sie mit heiterem Lachen, „Michela, wo in aller Welt kommst Du her, wie vom Himmel gefallen? Wie wird Deine Mutter glücklich sein!" Sie umschloß mit großer Zärtlichkeit die jugendliche Mädchengestalt, die sich über sie beugte und sie auf die Achsel küßte. Die Frau schien ein weiches Herz und empfindliche Nerven zu haben, denn ihre Augen füllten sich mit Tränen, und ihre Hände zitterten ein wenig, als sie sie dem warmen Drucke Michelas entzog. Michela begrüßte der Reihe nach die anwesenden Frauen, die sie Alle zu kennen schien. Obgleich sie drei Jahre weg war, hatte sich in den Beziehungen und der Lebensweise ihrer Tante nichts verändert. Sie stellte Valerian vor, der sich jedoch bald aus dem Staube machte. Die vier Frauen vergaßen, von der neuen Erscheinung gefesselt, den Besuch der Messe und nahmen wieder ihre Plätze ein.

„Wo sind meine Kusinen?" frug Michela.

„Susanne ist seit einer Stunde bereits in der Stadt, sie gibt Musikstunden, Pauline schläft noch."

„Und Klemens?"

Wie gerufen erschien auf der entgegengesetzten Seite des Hauses der älteste Sohn. Er sah seinem Bruder Ignaz sehr ähnlich, nur schien er etwas gewandter, weniger bleich, das Schnurrbärtchen etwas keck gespitzt und mit offenbarer Neigung zur Eleganz gekleidet.

Er begrüßte die Kusine mit bei Weitem geringerer Rührung und Herzlichkeit als die andern Familienmitglieder, nach einigen Augenblicken zog er sich zurück und man sah ihn in Begleitung Valerians den Weg nach der Stadt einschlagen. Frau Schille rief nach dem Samowar.

„Du bist ganz durchkältet und durchnäßt, mein Kind," sagte sie zu Michela.

„Ich möchte zu meiner Mutter," flüsterte das Mädchen und küßte der Tante abermals die Hand.

Von Neuem erhoben sich die vier Gevatterinnen von ihren Sitzen, und nach kurzem Gespräch an der Tür entfernten sie sich endlich. Gleich darauf trat Augustin Schille ins Zimmer und zu gleicher Zeit fuhr ein Wagen mit Holz in den Hof ein.

Das von Schille bewohnte Holzhaus hatte an der Vorderseite ein Mansardenzimmerchen, das zwar klein, doch behaglich und warm war. Am Fenster saß eine alte Frau in einfacher, aber sauberer Tracht. Auf ihrem Antlitz lag ein Ausdruck sanfter Trauer. Zuweilen hielt sie inne in ihrer Arbeit, welche darin bestand, alte Kleidungsstücke und Wäsche auszubessern; sie erhob dann ihr Haupt, und ihre Augen blickten träumerisch in die Ferne. Die Gedanken, die die alte Frau bewegten, schienen traurige zu sein, ihre Brust hob sich mit einem tiefen Seufzer. Bald jedoch kehrte sie zu ihrer Arbeit zurück.

Tiefe Stille herrschte in dem Gemache, als plötzlich auf der Treppe leichte Schritte hörbar wurden. Die alte Frau erhob das Haupt, als erwache sie aus einem Traume, eine leichte Röte stieg ihr ins Gesicht Das Hemd, an dessen Ausbesserung sie eben schreiten wollte, fiel ihr aufs Knie. Sie faltete die Hände und flüsterte: „Mein Gott, sie ist es! Sie ist es!"

Die Tür öffnete sich, und mit einem Satze lag Michela zu den Füßen ihrer Mutter. Sie umfaßte die schmächtige Gestalt mit ihren Armen, schmiegte sich an ihre Brust und bedeckte ihr Antlitz, ihre Hände und ihre Kniee mit Küssen. Kein Wort wurde zwischen den beiden Frauen gewechselt, sie unterbrachen schließlich ihre Umarmungen, um sich mit tränenden Augen und mit zitternden Lippen lange zu betrachten.

„Weißt Du, Mütterchen," begann endlich Michela, „drei ganze Jahre sind es her, daß ich Dich nicht gesehen! Drei Jahre! Oft trat an mich die Versuchung heran, Alles stehen und liegen zu lassen und zu Dir zu fliegen, aber ich widerstand der Versuchung, denn Du selbst hast mich gelehrt, daß es meine Pflicht ist, zu arbeiten, daß ich Alles eher leiden und erdulden muß, als von anderer Leute Arbeit leben . . ."

Die alte Frau preßte die Lippen auf die Stirn des knieenden Mädchens. Ihre sonst so sanften Augen blickten schmerzlich und forschend ins Antlitz der Tochter.

„Warum bist Du jetzt zurückgekehrt, mein Kind," sprach sie mit etwas gedämpfter, aber fester Stimme, „geschah es nur, um mich wiederzusehen?"

Das Mädchen senkte das Haupt. „Nein, meine Mutter, ich bin zurückgekehrt für unbestimmte Zeit. Mir blieb nichts anderes übrig, als hier meine Zuflucht zu suchen."

Die alte Frau blickte immer tiefer und eindringlicher in die Augen ihres Kindes. Das Lächeln war von ihren Lippen, die Tränen waren aus ihren Augen geschwunden. Das sanfte Antlitz war ernst geworden.

„Warum, Michela?" frug sie kurz.

Das junge Mädchen verstand Alles, was sich in dieser kurzen Frage barg. Auch sie erhob die Stirn, ihr tiefer, klarer Blick begegnete ruhig dem forschenden Auge der Mutter. Die Ruhe des guten Gewissens lag in dem ganzen Gesichtsausdrucke, aber die rosigen Lippen zitterten, und es entrang sich ihnen der schmerzliche Ausruf: „Ich bin unschuldig, Mutter, ganz unschuldig! Ich tat Alles, was in meinen Kräften stand, mehr zu tun vermochte ich nicht"

Nochmals umfaßte sie die alte Frau, schmiegte sich an ihre Brust und brach in ein krampfhaftes Schluchzen aus.

„Mein armes Kind," flüsterte die alte Frau. „Mich wundert es nicht, daß Du weinst. Als ich Dich zu schwerer Arbeit in die Fremde gehen hieß, da hoffte ich kaum, daß Du mir leichten und heitern Herzens wiederkehren würdest. Und dennoch, meine geliebte Tochter, ich sehe Dich lieber in Tränen gebadet unter Deinem schweren Geschicke seufzen, anstatt wie Andere fremden Leuten auf dem Halse zu sitzen und ihnen das mühselig erworbene Stückchen Brot zu entziehen. Genug am armen Paul . . ."

„Ich weiß es, Mütterchen, ich weiß es! Und deshalb habe ich geduldet und geschwiegen. Wenn ich je meinen Tränen freien Lauf ließ, so war es nur im Dunkel der Nacht. Oh, Mutter, wie kalt sind die Mauern fremder Häuser, was gibt es für schlechte Menschen auf der Welt!"

Ihr Schluchzen hatte aufgehört. An die Mutter geschmiegt weinte sie leise und sanft. Mit leiser Stimme begann sie die Erzählung ihrer sechsjährigen Wanderung durch die Welt.

Die Arme der alten Frau, die ihr Kind umfaßt hielt, zitterten bei dieser Erzählung. In den Augen schimmerte ein tiefer Schmerz, aber ihre schmerzlich zuckenden Lippen antworteten auf die bitteren Klagen der Tochter mit leisen Worten: „Möge Gott ihnen verzeihen, mein Kind, möge Gott ihnen verzeihen!"

Michela erzählte immer weiter. Ihre Empfindungen machten sich in schmerzlichen Worten Luft, so oft sie jedoch über die Menschen klagte, so oft sie ihren Hochmut, ihre Schlechtigkeit, ihre Dummheit erwähnte, immer wieder flüsterten die welken Lippen über ihrem Haupte: „Möge Gott ihnen verzeihen!"

(Fortsetzung folgt.)

— Die Großmama. —Onkel: „Du warst ja gestern mit der Großmama im Theater, hast du dich unterhalten?" — Die kleine Else: „Ich gar nicht, nur die Großmama, die ist noch so naiv."

Diese Schönheit hatte einmal Pimpel

Stuart's Calcium Wafers taten dar, daß Schönheit von dem Blute herrührt, und von nichts Anderem.

Erprobt dies mit einem freien Probepaket.

Bepflastert Eure ganze Haut, und in einer Stunde werdet Ihr aufhören, zu atmen. Es gibt nur einen Weg, Pimpel, Mitesser, Ausschläge und Ekzema mit ihrem Jucken und

Brennen zu beseitigen, und das geschieht vermittels des Blutes. In Stuart's Calcium dient das wundervolle Calcium Sulphide bei den Mahlzeiten dazu, das Blut zu einer der bemerkenswertesten Tätigkeiten zu veranlassen, die der Wissenschaft bekannt ist. Diese Tätigkeit besteht darin, daß es die dünnen Fasern, aus denen selbst solche kleinen Muskeln bestehen wie diese, welche die leichteste Veränderung des Ausdrucks wie die Augenlider, Lippen und so weiter kontrolliren, stark erhält. Es ist diese Substanz, welche die ganze Haut durchdringt, sie gesund erhält und Unreinigkeiten vertreibt. Kauft Euch eine 50 Cents Schachtel von Stuart's Calcium Wafers in irgend einer Apotheke und lernt das große Geheimniß eines schönen Gesichts kennen.

Ein freies Probepacket wird Euch zugeschickt, wenn Ihr untenstehenden Koupon einschickt.

Freier Probe-Koupon

F. A. Stuart Co., 609 Stuart Building, Marshall, Mich. Schicken Sie mir sofort mit wendender Post ein freies Probepaket von Stuarts Calcium Wafers.

Name .....

Straße .....

Stadt ..... Staat.....

Neuer Wassertunnel fertig.

Er wird die Nordwestseite mit Wasser versorgen.

Von der Stadt erbaut.

Chicago Womans Aid verlangt Widerruf der Schankscheinordinanz.—Gasgesellschaft hat angeblich in 5 Monaten Verlust von $649,903 erlitten.

Der neue Wassertunnel an der Wilson Ave., der dem ewigen Wassermangel der Nordwestseite ein Ende zu machen bestimmt ist, ist fertig und wird vom 1. Mai ab benutzt werden. Oberbaukommissär Frank J. Bennett unterbreitete die Mittelung dem Stadtrat in seiner gestrigen Sitzung und lud die Stadtväter auf nächsten Freitag zu einer Besichtigung der neuen Anlage ein. Die Stadtväter werden eine Fahrt durch den Tunnel auf der Schmalspurbahn machen, die angelegt worden war, um die Bauarbeiten zu erleichtern. Der Tunnel wurde von der Stadt selbst mit Tagelöhnern erbaut und kostet $4,550,000. Er ist acht Meilen lang und hat einen Durchmesser von zwölf Fuß. Er führt zum großen Teil durch Gestein. Nur die Saugestelle im See wurde von privaten Unternehmern erbaut.

Kampf gegen Verbrecher.

Von Polizeichef Alcock und Staatsanwalt Hoyne gingen dem Stadtrat die Entwürfe mehrerer Ordinanzen zu, deren Annahme die Festnahme und Ueberführung von Verbrechern erleichtern soll. Staatsanwalt Hoyne unterbreitete der Körperschaft eine Ordinanz, welche bestimmt, daß alle Altwaarenhändler der Polizei täglich Berichte über ihre Geschäfte abstatten sollen. Polizeichef Alcock empfahl die Annahme einer Ordinanz, die bestimmt, daß Besitzer von Kraftwagen, die ihre Fuhrwerke auf der Straße stehen lassen, gehalten sein sollen, die Maschinen so einzustellen, daß sie nicht gestohlen werden können. Beide Maßregeln wurden dem stadträtlichen Sonderausschuß überwiesen, der das Kesseltreiben auf die Verbrecherwelt in Szene gesetzt hat.

Widerruf der Schankscheinordinanz.

Widerruf der Schankscheinordinanz wird in einer Eingabe verlangt, welche die Chicago Womans Aid dem Stadtrat unterbreitete. Sie wurde dem Lizensausschuß überwiesen.

Ald. Doyle machte einen erfolglosen Versuch, den Widerruf des stadträtlichen Beschlusses, der zur Einführung des achtstündigen Arbeitstages im Rathaus geführt hat, und Wiedereinführung des siebenstündigen Arbeitstags durchzusetzen. Er verlangte Aufhebung der Geschäftsregeln behufs sofortiger Annahme seines Antrags, wurde aber mit 36 gegen 19 Stimmen geschlagen. Sein Antrag wurde dem Ausschuß für Polizei, Feuerwehr, Schulen und Zivildienstwesen zugewiesen.

Ald. Haderlein erfolgreich.

Ald. John Haderlein war erfolgreich mit seinem Kampf gegen die Nelson Manufacturing Co., 2700 Southport Ave., die verfuchte, in einem Wohnbezirk eine Fabrikanlage zu errichten. Die Firm hatten einen Bauerlaubnißschein vom Baukommissär erlangt, der ihr ermöglichte, eine neue Anlage zu erbauen, trotzdem die Anwohner ihre Erlaubniß dazu versagt hatten. Ald. Haderlein setzte den Widerruf des Bauerlaubnißscheins durch.

Zur Annahme gelangte die Ordinanz, welche die Ausschreibung der Steuern für das laufende Jahr anordnet. Eingetrieben werden sollen Steuern im Betrage von $51,606,999.

Gasgesellschaft jammert.

Von der Peoples Gas Light und Coke Co. ging dem Stadtrat eine Mitteilung zu, daß sie in den ersten fünf Monaten seit dem Inkrafttreten der neuen Gasordinanz $649,903 eingebüßt habe. Die Gesellschaft erklärt, die Verluste seien darauf zurückzuführen, daß infolge des Krieges die Kosten der Rohmaterialien ganz bedeutend in die Höhe gegangen seien, während ihre Einnahmen infolge der neuen Ordinanz zurückgegangen seien. Sie hat erfolglos versucht, von der staatlichen Nutzeinrichtungskommission eine Aenderung der Gasraten durchzusetzen.

Darlehen für Feuerwehr.

Ein Ersuchen um ein Darlehen von $200,000 an die Stadt, das zur Anstellung von weiteren 138 Feuerwehrleuten für die fünf seit Monaten fertigen, neuen Spritzenhäuser verwandt werden soll, wird ein Unterausschuß des stadträtlichen Ausschusses für Feuerwehr, Polizei, Schulen und Zivildienstwesen der Bänkergruppe unterbreiten, die der Stadt jüngst $2,000,000 für die Erhöhung der Gehälter der städtischen Angestellten vorgeschossen hat. Der Plan wurde kürzlich in einer Konferenz zwischen den Mitgliedern des Unterausschusses mit Vertretern der Feuerversicherungsbörse besprochen. Die Letzteren machten darauf aufmerksam, daß die Brandverluste in Chicago im Jahr 1917 um 30 Millionen höher gewesen seien als im Jahr 1916, und daß die Versicherungsgesellschaften, falls die Feuerwehr nicht vermehrt würde, sich gezwungen sehen würden, die Versicherungsraten um zehn Prozent zu erhöhen. Letzteres würde eine Mehrausgabe von $1,200,000 für Grundeigentümer bedeuten. Falls die Bänkergruppe nichts von dem Darlehen wissen will, muß die Erhöhung der Raten durchgeführt werden.

Zwanzig Jahre im Amt.

Edward R. Pritchard feierte gestern sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum als Sekretär des städtischen Gesundheitsamts. Seine Kollegen bereiteten ihm zur Feier des Tages zwei Ueberraschungen. Am Nachmittag wurden ihm zwei Freiheitsbonds im Wert von $200 überreicht, und am Abend fand im Palmer House ein Bankett statt, an dem die Gesundheitskommissäre der letzten zwanzig Jahre teilnahmen.

War Schwindel.

Olga Green hatte sich von ihrem Galan dazu überreden lassen.

Vor etwa zehn Tagen meldete die als Stenographin und Buchhalterin in Diensten der Walter J. Hirsch Co. stehende Olga Green, 1431 School Str., der Polizei, daß sie auf dem Rückwege von einer Bank auf der Nordseite, wo sie gegen $500 für die Lohnzahlung erhoben hatte, von zwei Kerlen zu Boden geworfen und um das Geld beraubt worden sei. Die Polizei hatte inzwischen im Geheimen weitere Nachforschungen angestellt, und gestern wurde nun das junge Mädchen verhaftet und von Polizeihauptmann Gleason in der Chicago Ave.-Bezirkswache einem eingehenden Verhör unterzogen. Es blieb zunächst standhaft bei seiner früheren Schilderung, bis ein Detektive mit der Meldung ins Zimmer trat, daß der 3161 N. Halsted Str. wohnhafte Rob Fazio verhaftet worden sei „und Alles eingestanden habe". Da brach auch Olga zusammen und gestand schluchzend, daß der angebliche Ueberfall eine mit ihrem Liebhaber Fazio abgekartete Sache war. Der junge Mann habe sie dazu überredet, den Schwindel in Szene zu setzen, um müßelos ein paar Hundert Dollars zu erlangen.

Die Polizei verhaftete gestern auf der Westseite sieben Männer als angebliche Mitglieder einer Diebes- und Hehlerbande, die durch Einbrüche Sachen im Werte von nicht weniger als $20,000 erlangt und sie dann zu Spottpreisen wieder verschleudert hatte. So wurde u. A. aus der Wohnung von Frank J. Murray, 1748 West Monroe Str., ein Mahagonitisch im Werte von $150 gestohlen und für einen ganzen Dollar wieder losgeschlagen.

Robert Krumdick und Clement Hearts, beide 1816 West Monroe Straße wohnhaft, wurden unter der Anklage auf Diebstahl gebucht, während Thomas Johnson, 1629 West Madison Str., Harry Langman, 3407 Colorado Ave., Robert Romanowski, 1048 N. Ashland Ave., Dr. George W. Tucker, 1654 Warren Ave., und der Farbige W. Wall, 3665 Süd Wabash Ave., beschuldigt werden, gestohlene Sachen im Besitz zu haben. Johnson ist Fahrstuhlführer von Beruf, und er war es, der den aus Murrays Wohnung zusammen mit vielen anderen Möbeln gestohlenen Tisch so wohlfeil erstanden hatte. Langman und Romanowski sind in einer Wirtschaft beschäftigt, ersterer als Schankkellner, letzterer als Koch.

Ein Menschenkenner.

Zwischen Braten und Nachspeise scheint Jury sich geeinigt zu haben.

Trotz ihrer angeblich felsenfesten Ueberzeugung, daß sie sich nicht einigen könnten, brachte ein gutes Mittagessen und 27stündige Absperrung von der Außenwelt es dennoch fertig, daß die Geschworenen im Falle der Negerin Lillian Morris, die unter der Anklage auf Mord stand, zu einem auf Totschlag lautenden Wahrspruch kamen. Sie hat William Lindemann mit einem Backstein den Schädel eingeschlagen. Gestern Mittag um 12½ Uhr wollte Richter Hopkins die Geschworenen bereits entlassen, da ihr Obmann erklärte, daß eine Einigung ausgeschlossen sei. „Wir wollen den Herren erst auf Kosten von Cook County ein schönes Mittagessen geben lassen", sagte Hilfsstaatsanwalt Ramsey zum Richter. Das geschah, und zwischen Braten und Nachspeise scheint dann die Einigung zustande gekommen zu sein.

Die „Babybanditen" John Williams, 17 Jahre alt und 1441 West 67. Str. wohnhaft, der 18jährige John Deer, 7333 W. Marshfield Ave., und Arthur Pratt, 17 Jahre alt und an West 69. und Laflin Str. wohnhaft, wurden gestern von den Geschworenen des Richters McGoorty des Raubüberfalles schuldig befunden. Im vorliegenden Falle hatten sie die Verkaufsstelle 336 W. 71. Str. der Great Atlantic & Pacific Tea Co. überfallen und den Geschäftsleiter gezwungen, ihnen den $70 betragenden Inhalt der Ladenkasse auszuliefern. Die Angeklagten sollen noch an vielen anderen Ueberfällen beteiligt gewesen sein. Sie gehörten einer Bande von jugendlichen Banditen an, die insgesammt aus 11 Mitgliedern bestand.

Wunder Hals oder Mund

Ihr solltet Hals und Mund rein und gesund halten. Irgend eine Krankheit, welche die Kanäle angreift, durch welche die Speisen und Getränke, die wir genießen, und die Luft, die wir atmen, passiren, ist eine ernste Sache. Warum Halsweh oder wunden Mund vernachlässigen, da Tonsiline es Euch so leicht macht. Heilung zu erlangen.

Tonsiline ist speziell für diesen Zweck zubereitet. Tonsiline erfüllt seine Pflicht. — Ihr könnt Euch auf das selbe verlassen. Haltet eine Flasche im Hause vorrätig — wo Ihr es wenn nötig, sogleich zur Hand habt 35c und 60c. Hospitalgröße $1.00 Euer Apotheker verkauft Tonsiline.

Falls Ihr Gesundheit sucht

könnt Ihr sie finden durch Beachtung der Gesetze der Natur. Haltet den Magen stark, die Leber tätig, das Blut rein und den Stuhlgang regelmäßig, und Ihr werdet selten erkranken. Nehmt diese Organe gut in Acht, und beim ersten Anzeichen, daß etwas nicht in Ordnung, nehmt sofort Beecham's Pills.

Ihr bedürft sicherlich

der Hilfe und des Beistandes dieses weltberühmten Heilmittels, um den Körper gesund zu erhalten. Sie stellen schnell den normalen Zustand wieder her, so daß die Organe ihre Funktionen verrichten, wie die Natur es beabsichtigte. Kein anderes Heilmittel stärkt so schnell und sicher das System, stimulirt die Leber, regulirt den Stuhlgang und verbessert so rasch das allgemeine Befinden wie

BEECHAM'S PILLS

Anweisungen von speziellem Wert für Frauen in jeder Schachtel.
Verkauft von Apothekern in der ganzen Welt. In Schachteln, 10c, 25c.

Noch 13 glückliche Tage

Glücklich sind diejenigen, die vor dem 1. April kaufen.

Der Rest unseres

$150,000 Lagers von Möbeln etc.,

muß verkauft werden ohne Rücksicht auf Kosten oder Profit.

Wollt Ihr Geld sparen? Kauft jetzt!

Wir müssen unseren Laden bis zum 1. April räumen.

Freie Ablieferung innerhalb eines Umkreises von 50 Meilen von Chicago.

Offen Abends Dienstags, Donnerstags und Samstags. 1327-29-31-33 Milwaukee Ave. Nahe Paulina Str.

Union LIBERTY FURNITURE CO.

Offen Abends Dienstags, Donnerstags und Samstags. 1327-29-31-33 Milwaukee Ave. Nahe Paulina Str.

Weinstein Quality Shoes

634 W. NORTH AVE.

Weinstein's Frühjahrs-Schuhe jetzt fertig

Und sie sind unzweifelhaft die kunstvollsten in Bezug auf Mode, hochfein in Qualität und mäßig im Preis.

Euch perfekt passendes Schuhzeug zu verkaufen, ist unser Haupt-Grundsatz, den wir immer aufrecht erhalten haben; denn wenn Schuhe nicht vollständig passen, sind die besten wertlos. Außer allen Größen in der Länge, führen wir alle Breiten, von den schmalsten bis zu den breitesten, sowohl für Männer wie für Damen. Wir verkaufen Schuhe, um Euch sowohl wie uns zufriedenzustellen. Unsere Schuhe sind nicht nur hübsch und dauerhaft, auch unsere Preise sind eine wirkliche Ersparniß für Euch, und zwar von 1.00 bis 3.00 das Paar. Sprecht vor und besichtigt unsere Schaufenster-Auslage. Ihr werdet unserer Behauptung beipflichten.

Braune Kid-Schuhe für Damen, mit Pearl Gray Oberteil, Welt Lederfohlen, franz. Absätze; 9 Zoll hoch; sehr hübsch, zu **8.00**

Dieselben Schuhe, ganz in Pearl Gray, sehr graziös, zu..... **8.00**

Braune Kid-Schuhe für Damen, 9 Zoll hoch, hohe französische Lederabsätze, alle Größen, zu..... **6.00**

Graue Kid-Schuhe für Damen, mit Zeug-Oberteil, zur Farbe des Leders passend, französische Absätze; ein sehr niedriger Preis, zu..... **4.85**

Konfirmations-Schuhe, in weißem Kid, zu..... **4.85**

Dieselben, in weißem Zeug, zu..... **3.50**

Mahagony, lohfarbiges und schwarzes Kalbleder, neue englische Leisten; hochfein, zu **6.00**

Schwarze, helle lohfarbige und dunkle lohfarbige Kid-Schuhe für Männer, über unseren berühmten Straight Leisten gemacht; sehr hochfein; aufwärts bis zu EE-Breite. Schwarze aufwärts von..... **4.50**

Lohfarbige aufwärts von.... **6.50**

Schwarze Kalbleder-Knöpfschuhe für Männer, hohe Zehen, kurze Vamps; sehr dauerhaft, zu..... **4.50**

Kinderschuhe, für jedes Alter, in den schönsten Moden, schwarze und lohfarbige, soeben erhalten, zu sehr mäßigen Preisen.

Kommt und kauft in unserem Laden. Es ist der Laden von Quality Schuhen.
Offen Abends am Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Sonntag Morgens bis Mittag.
Feine Schuhreparaturen mit der Hand ausgeführt in unserem Laden.
Sehr mäßige Preise.

Heilen die Hautkrankheiten

Es ist nicht nötig, daß Sie an Ausschlag, Drüsen, Röteln, Pusteln und ähnlichen Hautbeschwerden leiden. Ein wenig Zemo, in jedem Drugstore für 35c oder $1.00 für extra große Flaschen zu erhalten, gibt, wenn zeitig angewendet, gewöhnlich sofortige Abhilfe von dem quälenden Jucken. Es reinigt und besänftigt die Haut und heilt schnell und wirksam die meisten Hautkrankheiten.

Zemo ist eine wunderbare, eindringende, keine Spur zurücklassende Flüssigkeit und wirkt beruhigend auf die zarteste Haut. Es ist nicht schmierig, ist leicht anzuwenden und kostet wenig. Beschafft es noch heute und erspart die weiteren Belästigungen.

The E. W. Rose Co., Cleveland, O.

Anzeige

Hämorrhoiden in 6 bis 14 Tagen geheilt. Apotheker geben Geld zurück, wenn Pazo Ointment juckende, blinde blutende od. vorfteh. Hämorrhoiden nicht heilt. 1. Anwend. lindert. 50c. fb15fr

Home Bank & Trust Co.

Das Direktorium der Home Bank & Trust Co., Milwaukee und Ashland Ave., hat eine reguläre vierteljährliche Dividende von zwei Proz. auf das Aktienkapital erklärt, die am 30. März zur Auszahlung kommen wird.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

Ein Daumenabdruck

So bestimmt, wie Sie Ihr Daumenabdruck identifizieren, so identifiziert das Bayer-Kreuz *die echten*

Bayer-Tablets of Aspirin

Aspirin wird seit mehr als zehn Jahren in den Vereinigten Staaten hergestellt. Schützen Sie sich selbst—sehen Sie sich vor, dass Sie Bayer-Tablets of Aspirin erhalten—jede Packung und *jede Tablette* ohne Unterschied trägt

„Das Bayer-Kreuz— (BAYER) *Ihre Garantie für Echtheit".*

Das Warenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Pat. Off.) bietet die Garantie dass der in diesen Tabletten und Kapseln enthaltene Salicylsäuremonoessigsäureester das Original-Bayer-Produkt ist.

Deutsches Theater.

(Direktion Conrad Seidemann.)

„Das Stiftungsfest", Schwank in drei Akten von Gustav von Moser.

Gustav von Moser ist nun bald fünfzehn Jahre tot, und sein „Stiftungsfest" kann in diesem Jahre seinen 45. Geburtstag feiern. Es gehört also nicht gerade zu den neuesten Blüten deutscher Bühnenliteratur. Wenn der harmlose Schwank auch heute noch seinen Platz auf den Brettern, welche die Welt bedeuten, behauptet, so verdankt er das eben in erster Reihe seiner absoluten Harmlosigkeit und Anspruchslosigkeit. Er unterscheidet sich dadurch in nichts von den hunderr übrigen Stücken, die der produktive Geist Mosers im Laufe von vier Jahrzehnten schuf. Sie alle sind ohne jeden poetischen und literarischen Wert und dienen lediglich dem Zweck theatralischer Unterhaltung. Aber das Publikum verlangt von Zeit zu Zeit, auf daß es sich nicht an den schweren und anspruchsvolleren Gerichten den Magen verderbe, nach einfacherer Speise. Auch für den, der sich in der Regel nur von Ragouts und Pasteten nährt, kommt hin und wieder eine Zeit, da er sich der Abwechslung halber nach gewöhnlicher Hausmannskost ohne alle die starken Gewürze und mannigfachen Zutaten, welche die Zunge des Feinschmeckers kitzeln, sehnt. Aufgabe des Kochs — Verzeihung! des Theaterdirektors — ist es, den Geschmack seines Publikums zu befriedigen, besser noch ihn vorauszuahnen. Der deutschamerikanische Bühnenleiter, der diese seltene Gabe besitzt, wäre ein beneidenswerter Mann, wenn er in Fleisch und Blut existirte. Wir kennen ihn nicht. Ob das an der Talentlosigkeit der Theaterdirektoren liegt oder an der Apathie und Launenhaftigkeit des lieben Publikums — kurz und gut: der Besuch des Theaters entsprach gestern Abend den gehegten Erwartungen keineswegs. Bei einem so lustigen, unschuldigen Schwanke wie dem Moserschen „Stiftungsfest", das man bei jeder Familienfestlichkeit, sogar vor einem Parterre von Kindern aufführen könnte, ist das zu verwundern. Die erschienenen Theaterfreunde kamen auf ihre vollen Kosten.

Unter der verständnißvollen Leitung José Danners wurde gut und flott gespielt, sodaß ein Scherz den anderen jagte und das Publikum nur selten aus dem Lachen herauskam. Unter den Darstellern gebührt Adolf Heine, der den liebenswürdigen, jovialen Kommerzienrat Bolzau verkörperte, diesmal die Palme. Die übrigen Mitwirkenden waren: Frau Johanna Eisemann als würdige Kommerzienrätin und ängstliche Kütenmutter, welche die ihr anvertraute Unschuld vor jedem Zusammentreffen mit der gefährlichen Spezies „Mann" bewahren möchte; Otto Ludwig als vielbeschäftigter Vereinsmensch und unverstandener Ehemann; Frl. Anna Lofink als dessen schmollende Ehegattin; Frl. Gantzberg als streng behütete Nichte des Kommerzienrats; Hans Joder als unverbesserlicher Schwätzer und Schürzenjäger; José Danner als komischer Feitordner und Willy Schubert, der als jugendlicher Liebhaber zu Zeiten eine etwas zu ernste und sorgenvolle Miene aufsetzte. Schließlich sei noch Curt Benischs gedacht, der in seiner Rolle als Vereinsdiener Schnate Gelegenheit hatte, seiner humoristischen Ader freien Lauf zu lassen. Er benützte diese Gelegenheit denn auch nach Kräften und schuf eine urkomische Gestalt aus dem geschäftigen Faktotum. Der glatte, flotte Verlauf der Vorstellung brachte diese schon bald nach zehn Uhr zu Ende.

P. K.

* * *

Während heute Abend das Deutsche Theater im Busch Temple geschlossen bleibt, wird morgen und Sonntag Abend der amüsante Schwank „Das Stiftungsfest" von Gustav von Moser nochmals zur Aufführung gelangen und zwar unter José Danners Spielleitung. Außer dem Regisseur werden noch Otto Ludwig, Anna Lofink, Adolf Heine, Johanna Eisemann, Martha Gantzberg, Willy Schubert, Hans Joder, Kurt Benisch, Fritz Sternau und Louise Butler mitwirken. Sonntag Nachmittag erfährt Sudermanns „Der gute Ruf" mit Else Janssen als Dorrit von Tanna eine nochmalige Wiederholung; außerdem wirken darin mit: Karl Lander, Hans Joder, Conrad Seidemann, Kurt Benisch, Richard Leusch, Martha Gantzberg, Anna Mueller, Otto Ludwig und Louise Butler. Die Rolle der Karin Weißegger wird am Sonntag Nachmittag von Annie Sanders gespielt.

Am kommenden Dienstag hat Herr Adolf Stoye seinen Ehrenabend. Gegeben wird Shakespeares fünfaktiges Trauerspiel „Othello, der Mohr von Venedig"; der Benefiziant wird die Titelrolle, die mit zu seinen hervorragendsten gehört,

Adolf Stoye als „Othello".

spielen. Mittwoch Abend gibt es den großen Schoenthan und Kadelburgschen Schwank „Zwei glückliche Tage", und am Donnerstag Abend, an dem sich der Gegenseitige Unterstützungsverein wieder einfinden wird, gelangt Otto Ernsts Komödie „Flachsmann als Erzieher" nochmals zur Aufführung. Dieses Stück wird am Sonntag Nachmittag, am Samstag Abend „Othello" wiederholt, während die Sonntag Abend-Vorstellung nochmals „Zwei glückliche Tage" bringt. Am 26. März findet sich der Zentralverband der Militärvereine von Chicago und Umgebung im Theater ein, und die drei darauffolgenden Abende sind von den Plattdeutschen Gilden belegt worden. Für sie wird „Onkel Bräsig" mit Christian Schober als Gast zur Aufführung gebracht.

Hedwig Reicher als Iphigenie.

Das deutsche Theater führt Goethes großes Werk am 25. März auf.

Den Freunden des klassischen deutschen Dramas steht ein großer Genuß bevor. Der Columbia Damen Klub und andere Anhänger des Bush Temple Theaters hatten den Wunsch geäußert, Hedwig Reicher nach ihren wiederholten Rezitationen auch einmal auf der deutschen Bühne spielen zu sehen. Bereitwillig ist die Direktion dem Wunsche nachgekommen und hat Hedwig Reicher gewonnen, am 25. März in einer außerordentlichen Festaufführung die „Iphigenie" zu spielen. Die Rolle der griechischen Priesterin gehört zu denen, für welche Erscheinung, Sprache und Können die Künstlerin am besten berufen erscheinen lassen. Sie hat sie vor einigen Jahren sogar einmal in Dresden in Esperanto gespielt und dem Kongreß der Anhänger dieser Weltsprache, an dem 47 Nationen teil nahmen, damit die Kenntniß des erhabenen Werkes mit tiefstem Eindruck vermittelt.

Iphigenie, mit dem der alten griechischen Sage entnommenen Inhalt und dem in ihr zur klassischsten Vollendung der Schönheit gediehenen Sprache Goethes, ist so recht geeignet, den Höhepunkt einer Spielzeit zu bilden, in der das klassische Drama oft und unter begeisterter Anteilnahme des Publikums zu Worte gekommen ist. Und es ist auch für Hedwig Reicher eine Rolle, die jenen Stil ermöglicht, den sie in allen ihren Rezitationen festhält, und der ihre eigene Note ist. Tochter des großen Emanuel Reicher, von Max Reinhardt an seinem richtunggebenden Theater in derartigen Rollen besonders geschult, hat sie in ihrem selbständigen Wirken auf diesem Gebiete ihren eigenen Weg zur Höhe gefunden. Das deutsche Theater in Chicago stellt seine volle Kraft in den Dienst der Schönheit klassischer Dichtung, indem es das Werk zur Aufführung bringt.

Lebensmittelpreise.

Die staatliche Nahrungsmittelkontrolle setzte heute folgende Lebensmittelpreise für den Kleinverschleiß fest:

	Preis, den Kleinhändler zahlt,	Preis, den Hausfrau zahlen sollte.
Weißbrot—	per Laib	per Laib
1 Pfund, nicht eingewickelt	8c	8c
1 Pfund eingewickelt	8½c	9–10c
1½ Pfund, eingewickelt	12–12c	14–15c
Magen—	per Pfund	per Pfund
rund oder eckig	11–11½	13–14c
Mehl—		
Wohlbekannte Marken	per Sack	per Sack
¼ Faß in Baumwollsack	$2.70–2.75	$2.85–3.00
½ Faß, do.	1.38–1.40	1.45–1.50
½ Faß, Papiersäcke	1.32–1.35	1.40–1.45
5 Pfd., ausgewogen	0.29–0.30	0.32–0.35
Andere Marken—		
¼ Faß Baumwollsack	2.75–2.85	2.90–3.10
½ Faß Baumwollsack	1.40–1.45	1.48–1.58
5 Pfd., ausgewogen	0.29–0.30	0.33–0.35
Schrot oder Grahammehl—		
5 Pfund Sack	0.26–0.29	0.29–0.34
Roggenmehl—		
Dunkel (rein)		
¼ Faß Baumwollsack	1.61–1.82	1.68–1.95
Dunkel (rein)		
5 Pfd. Baumwollsack	0.33–0.38	0.35–0.43
Maismehl—	per 100 Pfd.	per Pfund
Weiß	$5.50–6.65	$0.06–0.07½
Gelb	5.50–6.25	0.06–0.07¼
Gerstenmehl—		
¼ Faß Baumwollsack	1.56–1.85	1.63–1.98
5 Pfund	0.32–0.39	0.34–0.41
	per 100 Pfd.	per Pfund
Hominh	$5.50–6.00	0.06–0.07
Reis—	per 100 Pfund	per Pfund
Fancy Head	$9.50–10.25	11½–14c
Blue Rose	8.75–9.50	10¾–13½c
Reismehl	8.75–9.50	10¾–13½c
Rolled Oats—		
Ausgewogen	6.25–7.60	8¼–9½c
Kartoffeln—	per 100 Pfd.	per 10 Pfd.
Nr. 1 Wisconsin, Minnesota und Dakota	$1.60–1.75	0.19–0.21
Nr. 2, do.	0.90–1.05	0.11–0.13
Nr. 1	1.70–1.90	0.20–0.23
Butter—	per Pfund	per Pfund
Creamery, extra, in Kübeln	46–47c	47–52c
Firsts	44–45c	45–50c
Creamery, Küchelpacket	45–47c	46–52c
In Pappschachteln 1½c höher als obige Preise.		
Packbutter—		
Standards, Schachtel	29–30c	32–35c
do., per Rolle	28–29c	31–34c
Dairies, Rolle und ausgewogen	26–28c	29–33c
Käse—American Full Cream	Pfund	Pfund
Brick, im Ganzen	29–32c	
do., aufgeschnitten		36–45c
Eier—		
Absolut frisch, geprüft:	per Dtzd.	per Dtzd.
Extras, 24 Unz. Dtzd.	37–38c	38–43c
Eier in Pappschachteln 1 Cent mehr als obige Preise.		
Butter (süß)	per Büchse Cents	per Büchse Cents
Beste Sorte	16½–17½	19 –22
Mittlere Sorte	15½–16½	17 –20
Verdampft, ohne Zucker	11 –12	12 –15
Zucker—	per 100 Pfund	per Pfund
Kristall	$7.87–7.97	0.08–0.08¾
Syrup—	Dtzd. Büchsen	Büchse
Mais 90%, Zuckerrohr 10%, 1½ Pfd.-Büchse	$1.22½–1.32½	12–14c
Mais 90%, Zuckerrohr 10%, 5 Pfd.-Büchse	3.60 –3.95	35–43c
Backsyrup—	per Pfund	per Pfund
50 — 60 Stiefel	11¾—13¾c	14–17c
60 — 70 Stiefel	11 —12c	13–15c
90—100 Stiefel	10 —11c	11—14c
Bohnen—	per 100 Pfund	per Pfund
Navy, ausgelesen	$14.50–15.75	16½–20c
Lima	15.00–16.00	17 –20c
Pinto	9.50–10.00	11½–14c
Tomatoes — 1 Pfd. Büchsen	Dtzd. Büchsen	Büchse
Best	$1.95—2.10	19–23c
Red Alaska	2.75—2.95	27–33c
Erbsen — ganze —		
10–12 Pfd. im Durchschnitt	per Pfund	per Pfund
14 bis 16 Pfund	30–31c	32–36c
Speck—	29–30c	31–35c
Beste Sorten	41—44c	44–50c
Mittlere Sorten	37—39c	40—45c
Viereckige Stücke, gem.	28—29c	31—37c
Schmalz (bestes ausgelassenes)—		
In Pappschachteln, Pfd.	28–28½c	31–36c
Beim Pfund	27½–28½c	30–36c
Standard, rein—		
Beim Pfund	26–27c	29–34c
Schmierseife—		
Beim Pfund	24–25c	26–31½c
Oliven, in Büchsen —	per Büchse	per Büchse
Malaöl, Pint	28 –31c	31–36½c
do., Quart	52½–58½c	58¾–73c
Baumwollsamenöl—		
Rein	33—37c	37—46c
Mittel	66—73¾c	74—92c
Truthühner, ausgewachsene, pfd.		
Trocken gerupft, frisch	37—38c	38—42c
Junghühner		
Frisch	32—34c	34—39c
Hühner—		
Frisch	27—28c	29—33c
Enten	33—35c	35—40c
Gänse	31—33c	33—38c

Polizeilich gesucht.

Unter der Anklage, wider das Gesetz verstoßen zu haben, das den Verkauf von Aktien solcher Firmen, die nicht im Staate inkorporirt sind, in Illinois verbietet, werden John Ilgaudas und P. P. Zilbitis polizeilich gesucht. Die Häftlinge werden bezichtigt, mehrere ihrer litauischen Landsleute mit Aktien der Black Diamond Oil Company hineingelegt und sie beim Handel gründlich übers Ohr gehauen zu haben.

Großmutter wußte es

daß nichts so gut gegen Kongestion und Erkältungen wäre wie Senf.

Aber das altmodische Senfpflaster brannte und zog Blasen, während es wirkte. Du kannst jetzt die Besserung und Hilfe, die das Senfpflaster brachte, ohne Pflaster und ohne Blasen erreichen.

Musterole schafft's. Es ist eine reine, weiße Salbe aus Senföl. Es ist wissenschaftlich hergestellt, sodaß es wahre Wunder wirkt und doch auf der zarteiten Haut keine Blasen zieht.

Reibe einfach Musterole mit den Fingerspitzen sanft ein. Du wirst sehen, wie rasch es Besserung bringt, wie bald der Schmerz verschwindet.

Gebräuche Musterole gegen Wundheit der Kehle, Halskatarrh, Mandelentzündung, Krup, Steifheit des Nackens, Rheuma, Neuralgie, Kopfweh, Kongestion, Brustfellentzündung, Rheumatismus, Lendenreißen, Schmerzen und Stechen in Rücken und Gelenken. Verzerrungen, Muskelschmerzen, Beulen, Geschwülsten, Frostschäden an den Füßen, Erkältungen der Brust.

Preise 30c und 60c. Hospitalgröße $2.50.

MUSTEROLE
WILL NOT BLISTER

Schlüpfriges Pflaster.

Auf dem eisbedeckten Bürgersteig an State und Adams Straße glitt Frau Belle Brown, Nr. 6419 Parnell Ave., aus, fiel und brach das Bein. Dasselbe Schicksal ereilte Violet Powers aus Hubbard Woods an Washington und La Salle Straße. An Dearborn und Adams Straße kam Frau Ray Baum, Nr. 2139 W. Division Str., zu Fall. Sie verstauchte sich den Knöchel.

Auf freiem Fuße.

Vincent St. John wurde gestern gegen $10,000 Bürgschaft von Bundesrichter Landis auf freien Fuß gesetzt. Er ist einer der angeklagten 166 Industrial Workers of the World, einer der Gründer dieser Organisation und hat unter den Bergleuten im Westen eifrig für sie agitirt. Er selbst ist Bergmann.

† Ex-Bundessenator Stephenson.

Marinette, Wis., 15. März. Isaac Stephenson, früherer Wisconsiner Bundessenator, ist hier Freitag früh um 2:30 Uhr gestorben.

Haarschneiden für Kinder, 15c—Dritter Floor

State, Jackson, Van Buren Sts.

ROTHSCHILD & COMPANY

Der letzte große Tag des Jubiläums

Abendpost, 15. März.

50 COUPON 50

This COUPON entitles bearer to 50 S & H Trading Stamps FREE With a purchase of $1.00 or more

Good only Mar. 16. 1918

50 50

Unsere „Hand dipped" fortirte Milch-Chocolates, 1 Pfd.-Box, 35c

Assort. Cream Caramels, 1 Pfd. Box 39c. Peanut Butter Puffs, Pfd. 21c. In unserer eigenen Candy-Küche gemacht. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen. Hauptfloor.

Der bemerkenswerteste Verkauf des Jahres

Männer, seht diese neuen Anzüge und Ueberröcke!

Probirt sie und laßt Euch von den niedrigen Preisen überraschen!

Unser Ruf in Bezug auf Kleider gründet sich auf Qualität, und diese Kleider zeigen warum. Es ist gerade als ob Ihr einen Fünfdollar-Schein in der Tasche findet.

Anzüge und Ueberröcke für Männer und junge Männer $19.50

Die Güte des Stoffes ist der wichtige Teil, von welchem der endgiltige Erfolg jedes anderen Faktors abhängt. Diese Anzüge sind handgeschneidert und in kaltem Wasser geschränkt, und die korrekten Fassons. Größen für junge Männer 32 bis 38, für Männer 36 bis 44, einschließlich regulär, korpulent und lang Gebaute.

Anzüge für die jungen Männer zu $17.50

Die elegantesten, feschen Fassons, und eine wundervolle Auswahl von lebhaften, hübschen Stoffen. Diese Anzüge sind speziell für junge Leute entworfen. In Größen 32 bis 40. In einfach- oder doppelknöpfig gemacht. Sowie in militärischen Fassons. Ein wundervoller Wert.

Speziell! Knaben-Anzuge zu $8.75

Größen 8 bis 18 Jahre. Dunkelgraue und braune Mischungen. Stoffe, die solid sind und vorzügliche Zufriedenheit gewähren. Sie sind stark und hübsch geschneidert. Hosen durchweg gefüttert, zu **$8.75**

Feine blaue Serge Knaben-Anzüge, strikt reine Wolle, feiner Twill und garantirt echtfarbig. Fehlerlos geschneidert. Größen 7 bis 18 Jahre, zu **$10.00**

2-Hosen Knabenanzüge. Hübsche Stoffe in Cassimeres und Homespuns. Nach neuester Mode geschneidert. Hosen durchweg gefüttert und alle Nähte taped. Größen 7 bis 18 Jahre, zu **$12.00**

Frühjahr-Ueberzieher für Knaben, in hellen oder dunklen Farben, einfache oder Trench Fassons; Alter 2½ bis 8 Jahre, zu **$5.50**

Wollene Novelty Anzüge für Knaben, Alter 2½ bis 8 Jahre. Einfache oder abnehmbare weiße Kragen. In Mischungen oder einfarbig, zu **$5.50**

Waschanzüge für Knaben, Alter 2½ bis 8 Jahre. In Middy, Eton oder Norfolk Fassons. Einfach oder Kombination von Farben. Jeder Anzug garantirt, Farbe zu behalten beim Waschen, zu **$2.45**

Knaben-Blusen, Standard Fabrikate, feine Percales und Madras in hellen oder dunklen Schattirungen. Alle Größen bis zu 16 Jahren, zu **65c**

Frühjahr-Mützen oder Hüte, für Knaben, zu den Anzügen oder Ueberziehern passend... **$1.45**

Beinkleider für Männer und junge Männer, mit einfachen od. Cuff Bottoms. Feine Partie Stoffe in Streifen oder Mischungen, sowie reinwollene nicht abblassende blaue Serges, alle Größen, $5.50.

Jetzt für Euren Frühjahr-Hut!

Neue Frühjahr-Moden

The Leader Marlboro, der beste Hut, der zu finden ist, zu **$3**

Alle Dimensionen, alle Farben, in einfachem oder seidenem Finish.

John B. Stetson Hüte in weichen od. steifen Fassons, $12.00 herunter bis **$4.50**

Frühjahr-Mützen für Männer und junge Männer. Eine große Auswahl von hellen Farben, gefüttert oder taped Nähte, zu **$1.45**

Das Heim von Adler-Rochester, Kleider.

Amerika's feinste Kleidungsstücke, fertig zum Tragen.

Nur noch drei weitere Tage

Verkauf von auf Bestellung gemachten Anzügen u. Ueberziehern $23.50

Die Auswahl offerirt von über 200 neuen Mustern, aus reinwoll. Frühjahr schweren Stoffen. Wir garantiren absolut fehlerlos passende Anzüge. Jeder während dieses Verkaufs bestellte Anzug wird innerhalb zwei Wochen vom Datum der Bestellung fertiggestellt. Gute Bedienung, Stoffe und Arbeit.

Der Rock von jedem Anzug wird mit garantirter Serge oder mit feinem Alpaca gefüttert und mit Shrinked Leinen Innenfutter abgefertigt. Die Zeit der Fertigstellung der Anzüge wird dem Käufer per Post mitgeteilt.

Gelegenheit zum Anprobiren gegeben und in jedem Fall, daß er nicht akkurat paßt, werden Umänderungen kostenfrei vorgenommen. Extra große Männer ausgestattet zu **$23.50**

Zweiter Floor.

40-zöllige bedruckte Foulards, $1.95 und $2.65

Gute Werte für die letzten großen Tage des Jubiläums-Verkaufs. In einer großen Auswahl von Entwürfen und Farben, 40 Zoll breit.

Chiffon Taffetas, zuverlässige Qualitäten, volle Auswahl der beliebtesten Farben, 36 Zoll breit, $1.55 und $2.

Weiße Wasch-Satins, zwei spezielle Muster, die sich perfekt waschen, $1.25 und $1.55.

Georgette Crepes, außerordentlich feines Farben-Sortiment, Qualitäten, die zufriedenstellen, 40 Zoll breit — $1.65 und $2.00.

Zweiter Floor.

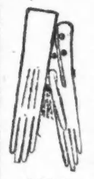
Neue Kinder-Frühjahrmäntel

Fancy und geschneiderte Effekte, in schlichten und karrirten Farben, in einfachen Farben besetzt, mit weißem Kragen, zu **$5.95**

Hüte in modernen neuen Fassons, Kombinations Seide und fancy Braids mit Band — zu **$2.95**

Dritter Floor.

Oster-Handschuhe



Kayser Handschuhe, die garantirte Sorte; weiß, schwarz, grau, Navy, Pongee u. Mastic; in den neuesten Fassons, zu

75c, $1.00, $1.25, $1.50

Hauptfloor.

Neue Moden in Damen-Halstrachten,

50c

Beinahe jede Fasson Kragen, Vestee, Sets usw, in dieser Partie enthalten, darunter Organdy, Spitze und Plaue, viele farbige Novelties.

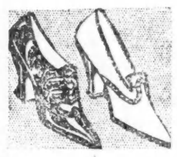
Nur für Samstag: Soeben angekommen eine beschränkte Partie von 50c und 75c Yd. Schleierstoffe, in schwarz, Taupe, braun und Purple — Spezial, Yard **39c**

Hauptfloor.

Gehen schnell! F. E. Foster & Co.

Schuhe, Pumps, Colonials

Abend-Slippers und Outingschuhe



Nicht weitergeführte Partien, gebroch. Größen u. einz. Partien. Verkauf jetzt im Gange.

$3.85 u. $4.85

Dritter Floor.

Damen-Suits, $29.75 und $25

Vorhanden ist solch eine weitgehende Auswahl zu diesem Preise, daß nur eine Andeutung gegeben werden kann von den hunderten, elegant geschneiderten Fassons. Manche sind genaue Nachahmungen höher markirter Kostüm geschneiderter Modelle. Die Auswahlen in Stoffen sind französisches Serge, Gabardine, Tricotine, Tweeds, Hairline, gestreiftes Serge und Mischungen; die modernen Farben umfassen marineblau, Copenhagen blau, lohfarbige Schattirungen, Taupe und Sand Schattirungen. Viele haben elegante Waistcoats in abstechenden Stoffen, besetzt mit Hercules Seiden Schnur, Novelty Stickerei und fancy Knöpfen. Eins der Modelle ist abgebildet.

Neue Mäntel für Damen, außergewöhnliche Werte, $15.00 bis $29.75

Mäntel waren nie interessanter mit ihren Halbgürtel-, Vollgürtel- oder gerade Linie-Fassons. Knopfbesatz, fancy Stepperei und mit Convertible Kragen Fassons. Aus Duvet de Laine, feine Velour Silvertone, Serge, Covert, Poplin und Checks. Militärisches Blau, Beaver und Chinchilla sind neue Farben, auch Staple-Schattirung, in schwarz, Navy und Taupe.

$5.95

Elegante Röcke zu $5.95

Die Sorte, für die Ihr stets ein Drittel mehr bezahlen müßt. Serge und feid. Poplins, die den Glanz des Frühjahrs in den reichen Farben des Himmelbildchen. Strikt Modelle, welche, während sie äußerst praktisch sind, ein kleidsameskostüm mit den neuen Frühjahr-Blusen bilden. Neue Effekte gezeigt in Knopfbesatz und Odd geformten Taschen.

Vierter Floor.

Waschbare Envelope Leder-Börsen

in grau, braun, Khaki, grün und Navy, Top Strap Griffe — spez. zu nur **$1.15**

Leder Bill Books für Männer, 3 Folds, 75c wert, zu **50c**

Hauptfloor.

Für den Garten

Lincoln Park Lawn Grassamen —speziell für Stadt- u. Vorstadt-Lawns geeignet, — 5-Pfund Sack für **$1.00.**

Zwiebel Sets, rot oder gelb, gut für frühe Zwiebeln — das Pfund für **19c**

Gladiolus Knollen, gemischte Varietäten, morgen das Dutzend für **19c**

Tuberose Knollen, zweite Größe, Dutzend für **15c**

Ferry's Garten-Samen, volle Varietät von Gemüse- und Blumensamen, Packete für 15c, 10c und **5c**

Burk's Gemüse- und Blumensamen, Packe t **1c**

Achter Floor.

$1.00 und $1.25 Seide-Musterstrümpfe für Damen

Echt schwarz, weiß und jede erdenkliche Schattirung beliebter Farben; baumwoll. Garter Top, regul. gemacht und voll nahtlos. **80c**

Hauptfloor.

Jubiläums-Verkauf!

Seidefaser u. seine Shetland Slipon Sweaters zu $5.95

Das Fiber Modell ist ein Slipon — ärmellose Fasson mit „Purled" Waist u. zwei Taschen; alle Farben — wie abgebildet — speziell zu nur

$5.95

Das abgebildete Shetland Modell ist ein Slipon mit Aermeln und Sailor-Kragen, alle Farben — wundervoller Wert, zu .. **$5.95**

Shetland Slipon Sweaters, in ärmellosen Modellen, alle Farben, speziell zu **$3.95**

Dritter Floor.

Deutsches Altenheim.

Monatliche Versammlung des Vollzieh ungsausschusses.

In der gestern Nachmittag unter dem Vorsitz des Präsidenten Louis Sala im Hotel Atlantic abgehaltenen monatlichen Sitzung der Exekutivbehörde des Deutschen Altenheims wurden auf Empfehlung des Vorsitzenden des Aufnahmekomites Herrn Huttman, die Herren Luecht und Klaus, sowie Frau Auguste Kenning zur Aufnahme in die Anstalt berechtigt erklärt. Aus dem Bericht der Sekretärin des Verwaltungsrats- und Präsidentin des Frauenvereins, Frau Klara Rehtmeyer, war wesentlich folgendes zu ersehen: Die Gesamtausgaben im Februar beliefen sich auf $2517.62. Aufnahme im Altenheim fanden die Anwärterinnen Frau Susanne Reuter und Frau Pauline Christ, und aus dem Leben geschieden ist die Insassin Frau Anna Zepf, die das Alter von 78 Jahren erreicht hatte. Allen Gönnern und Freunden der Anstalt wurde für ihre monatlichen Gaben der Dank der Behörde ausgesprochen.

An der Spitze der neu geschaffenen Nähklasse des Frauenvereins werden die folgenden Beamten stehen: Frau Christian Meier, Vorsitzende; Fräulein Anna Jürgens, Sekretärin; Frau John Hetzel jr., Hilfssekretärin; Frau Helene Reichel, Schatzmeisterin; Fräulein F. N. Ebel, Hilfsschatzmeisterin; Einkaufskomite: die Damen Henriette Chatroop, Helene Merker, W. Sieck, A. Josetti, Christine Erickson, Theod. Schultze; Aufbewahrungskomite: die Damen John Hetzel sr. und Charles Bastian. Im Hause der letzteren, 805 Junior Terrace, Ecke von Clarendon Ave., werden sich die Mitglieder an jedem 2. Montag im Monat, Nachmittags, zusammenfinden, um sich gemeinschaftlich mit Handarbeiten zu beschäftigen.

Aus Vereinskreisen.

Die Gesangssektion Stock im Eisen wird am Samstag Abend, dem 13. April, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., ein aus Gesangvorträgen und Ball bestehendes Frühlingsfest abhalten. Auch die „Jungen Wildschütz'n" werden auftreten, und einer guten Versorgung der Kehle und des Magens hat der rührige Festausschuß sich ebenfalls bestens angenommen. Das Fest beginnt um 7 Uhr.

— Am Postschalter. — Fräulein Laura (zum jungen Beamten): „Bitte um eine Briefmarke zu fünf Pfennig!" — Fräulein Olga: „Mir eine zu zehn!" — Fräulein Laura: „Kokette Person!"

Irlands Schutzheiliger.

Die Feier vom St. Patrickstag wird schon morgen stattfinden.

Der große Feiertag des irischen Volkes, der des Schutzpatrons St. Patrick, ist zwar schon häufig auf einen Sonntag gefallen und dann gefeiert worden, anläßlich der puritanischen Verhältnisse in der guten Stadt Chicago wird er heuer aber, statt am nächsten Sonntag, schon morgen Abend, wenigstens offiziell, begangen werden, was bei der zumeist heiteren Lebensauffassung unserer Mitburger irischen Blutes allerdings die Begehung des eigentlichen Festtages in engerem Kreise bei Schmaus und Trank nicht gerade verhindert. Die vereinigten Keltisch-amerikanischen Gesellschaften werden morgen Abend im Dreamland, W. Van Buren und Paulina Str., eine Unterhaltung und Ball abhalten. Gäste irisch: Shamrocks von der „grünen Insel" werden an die Gäste verteilt werden und der Joden der Rednertribune wird mit Erde von dem Historic Hill bei Castle Bar bedeckt sein; Redakteur John C. O'Connor von N York ist der Redner des Abends. Zweihundert Tänzer und Tänzerinnen in irischer Volkstracht werden altirische Tänze aufführen. An tausend junge Leute der Seemannsschule Great Lakes sind Einladungen ergangen.

Der Irish Fellowship Club wird im Hotel Sherman morgen Abend das übliche Festessen veranstalten. „Tay Pay" O'Connor wird sprechen.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Lesst die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",

223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
" per Month ..... 30 Cents
By mail, in U. S., outside Chicago, per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.50

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.

Chicago —— Telephon: Franklin 5900 —— Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; ins Haus geliefert per Monat 30 Cents
Preis der „Sonntagpost" ..... 5 Cents
Per Post jährl. in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, portofrei, $3.00
Mit „Sonntagpost" $4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Eine schwere, verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Eisenbahnvorlage wurde gestern vom Kongreß endgiltig angenommen — im Wesentlichen in der Form, die ihr im Senat gegeben wurde, mit der kleinen Verbesserung, daß die Dauer des Regierungsbetriebs der Bahnen auf 21 Monate, statt nur 18 Monate, nach Friedensschluß ausgedehnt wurde.

Unter dem neuen Gesetz haben der Präsident und der Generaldirektor McAdoo sehr weitgehende Machtvollkommenheiten. Der Präsident hat das Recht, Fracht- und Passagierraten anzusetzen, wie's ihm ratsam scheint. Allerdings mit dem Vorbehalt, daß die von ihm angesetzten Raten die Billigung der Zwischenstaatlichen Handelskommission finden müssen. Diese Beschränkung will aber — wenn es überhaupt praktisch als Beschränkung gelten kann — nicht viel besagen. Denn es ist, einerseits, nicht anzunehmen, daß der Präsident je neue Raten ausschreiben wird, ohne vorher die Zwischenstaatliche Handelskommission zu Rate gezogen zu haben, bezw. daß er anders als auf Grund von Empfehlungen dieser Kommission Ratenveränderungen eintreten lassen wird, und andererseits muß es als durchaus unwahrscheinlich gelten, daß die Zwischenstaatliche Handelskommission neuen Raten, die der Präsident als geboten erachtet und einführt, ihre Zustimmung versagen, bezw. ihren Widerstand gegen dieselben aufrecht erhalten würde und könnte. In allen Betriebs- und Finanzfragen aber hat der Schatzamtsekretär McAdoo als Generaldirektor so gut wie unumschränkte Machtvollkommenheiten.

Und so ist's gut und soll es sein. Denn der Regierungsbetrieb der Eisenbahnen ist eine Neuerung, die viele und starke Gegner hat. Er ist ein Schritt, dessen Ratsamkeit noch von Vielen bezweifelt wird, ein Versuch, der nach Ansicht nicht Weniger leicht in einen Fehlschlag enden mag, und den zu einem Fehlschlag zu machen, im selbstischen Interesse recht machtvoller Elemente liegt. Unter solchen Verhältnissen sind weitgehende Machtvollkommenheiten notwendig. Denn nur, wenn den Leitern möglichst vollständig freie Hand gegeben ist, wird es ihnen möglich werden, die natürlichen und von feindlicher Seite künstlich geschaffenen Schwierigkeiten ohne allzugroße Opfer zu überwinden; und nur dann wird man sie in vollem Maße verantwortlich halten können, für die Art und Weise der Durchführung des Experiments. Nur so werden sich aus dem Ergebniß feste Schlüsse ziehen können.

Es handelt sich bei dieser zeitweiligen Uebernahme der Bahnen des Landes durch die Regierung nicht allein darum, festzustellen, ob die derzeitige Administration fähig ist oder nicht, den Bahnbetrieb den derzeitigen Anforderungen anzupassen und ihn vorteilhaft zu gestalten, sondern auch — und das ist letzten Endes die Hauptsache — eine zuverlässige Antwort zu erhalten auf die vielumstrittene Frage, ob in der demokratischen Republik der Regierungsbetrieb und die „Verstaatlichung" großer öffentlicher „Nutzbarkeiten" dem Ganzen, dem Lande und Volke, zum Vorteil gereicht und ratsam und anzustreben ist?

Kein Mensch kann heute sagen, wie lange der Krieg noch dauern wird. Da aber der Regierungsbetrieb noch 1¾ Jahre nach dem Friedensschluß fortdauern muß, scheint dem Volke auf alle Fälle genügend Zeit und Gelegenheit gegeben, sich ein Urteil über seine Vorzüge, bezw. Nachteile, zu bilden. Die Administration hat sich durch die Uebernahme des Eisenbahnbetriebs eine schwere Aufgabe gestellt. Aller loyalen Bürger Pflicht ist es, ihr alle nur mögliche Unterstützung zu geben zur erfolgreichen Lösung. —

Die Kohle im Welthandel.

Die Kohlennot in den Ver. Staaten hatte ihre Ursache bekanntlich nicht in einem Mangel an dem kostbaren Brennstoff. Es ist genug davon vorhanden, um für die voraussichtliche Bevölkerung des Landes noch Jahrhunderte hindurch auszureichen, selbst wenn große Massen davon dauernd an andere Länder abgegeben werden sollten. Die Knappheit war vielmehr eine unmittelbare Folge der allgemeinen Verkehrsstockung auf den Bahnen, die sich den während des Kriegszustandes an sie gestellten und gegen früher stark vermehrten Anforderungen in keiner Weise gewachsen zeigten. Diese Stockung wirkte dann auch selbstverständlich auf die Kohlenproduktion selbst ein, weil die zu Tage geförderten Massen schließlich eben nicht mehr verladen werden konnten. Die Gruben wußten mit den sich bei ihnen anhäufenden Kohlenmassen nicht mehr wohin und verringerten infolgedessen die Produktion oder stellten den Betrieb gar ganz ein. So ergab sich die eigenartige Lage, daß es in dem Lande, das mit die reichsten Kohlenlager der Erde sein eigen nennt, hier und da an Kohlen zu fehlen begann und die Bundesregierung scharf und drastisch eingreifen mußte, um der unmittelbar drohenden Kalamität die Spitze abzubrechen.

Mit Großbritannien und Deutschland gehörten die Ver. Staaten schon vor dem Ausbruche des Krieges zu den drei großen kohlenproduzirenden Ländern der Welt. Hinsichtlich der Kohlenausfuhr nahmen sie freilich nur die dritte Stelle unter ihnen ein. An erster stand Großbritannien mit 93 Millionen Tonnen, an zweiter Deutschland mit 40 Millionen, während die Ver. Staaten bloß 29 Millionen exportirten. Diese drei Länder versorgten früher so ziemlich die ganze Welt mit Kohle. Oesterreich-Ungarn, Belgien, Holland, Kanada, Japan, Britisch-Südafrika und Australien waren am internationalen Kohlenhandel nur mit verhältnißmäßig unbedeutenden Mengen beteiligt. Der Gesammtwert des Kohlenexports aus allen Ländern konnte auf 700 Millionen Dollars bemessen werden, wovon über ein Drittel auf den Ozeandampfern verfeuert wurde. Da außerhalb Europas und der Ver. Staaten nur wenige Länder Kohle exportirten, so ergab sich für die handeltreibenden Völker die Notwendigkeit, in allen Teilen der Welt, besonders aber im Orient, Kohlenstationen anzulegen, in denen sich ihre Handelsdampfer mit dem nötigen Brennstoff versorgen konnten. Die wichtigsten dieser Kohlenstationen außerhalb Europas waren Algier, Port Said, Aden, Colombo, Singapore, Hongkong, Moji, Yokohama, Montivideo, Valparaiso, Durban, Sydney, Melbourne und Wellington. Ihnen gesellte sich dann noch nach Ausbruch des Krieges die von den Ver. Staaten am Panamakanal geschaffene Kohlenstation an.

Der Krieg hat dem internationalen Kohlenhandel ganz andere Bahnen gewiesen und daneben auch noch seinen Umfang stark verringert. Großbritannien führte beispielsweise im Jahre 1916, wie eine Zusammenstellung der New Yorker National City Bank ergibt, bloße 52 Millionen Tonnen aus, d. h. also beinahe um die Hälfte weniger als vor dem Kriege. Ueber die deutsche Kohlenausfuhr während der Kriegsjahre ist diesseits des Weltmeeres nichts Genaueres bekannt geworden; aber man darf wohl getrost annehmen, daß auch sie sich erheblich vermindert haben wird, obwohl man weiß, daß nicht geringe Mengen im Austausch gegen andere Waaren in die Schweiz, sowie in die skandinavischen Länder gesandt worden sind. Amerikas Ausfuhr hat sich im Laufe des Krieges, wie nicht anders zu erwarten, vermehrt, aber doch nicht in dem Maße, um den Exportausfall der anderen beiden Länder wettzumachen. Im Jahre 1916 war die Ausfuhr nur um zwei Millionen Tonnen größer als im letzten Friedensjahr 1913, im Jahre 1917 um drei Millionen. Von diesen 32 Millionen Tonnen fand über die Hälfte ihren Weg ins benachbarte Kanada, acht weitere wurden von den Bunkern der Seehandelsdampfer aufgenommen. Nächst Kanada erhielt Italien die meisten amerikanischen Kohlen, nämlich drei Millionen Tonnen; nach Kuba gingen anderthalb, nach Argentinien und Brasilien etwa je dreiviertel Millionen und nach Uruguay ungefähr 100,000 Tonnen. Der Kohlenexport der Ver. Staaten ist demnach zu Friedenszeiten noch einer starken Ausdehnung, besonders in der Richtung nach Südamerika, wo bisher die englische Kohle eine große Rolle spielte, fähig.

Verwertung deutscher Patente.

Farbstoffe, Chemikalien und Arzneimittel sind drei der Einfuhrartikel aus Deutschland, deren Ausbleiben seit Beginn des Krieges von der amerikanischen Industrie und der Heilkunde besonders schwer empfunden worden ist. Die in Frage kommenden Erzeugnisse deutscher Wissenschaft sind in den Ver. Staaten durch Patente gegen Nachahmung geschützt, gleichwohl ist nach Erschöpfung der diesseitigen Vorräte das Bedürfniß für derartige Waren ein so dringendes geworden, daß die Bundes-Handelskommission sich seit Längerem bemüht hat, Ersatz für sie zu schaffen. Wie bekannt gegeben wird, ist es nunmehr gelungen die Formulae, nach welchen die am meisten benötigten Artikel hergestellt werden, zu ermitteln, und amerikanische Fabrikanten sind lizensirt worden, um sie in hinreichender Menge für Handelszwecke herzustellen. Angesichts der Schwierigkeiten, welche durch die bei der Patentirung deutscher Erfindungen befolgten Methoden hervorgerufen wurden, dürfen die erzielten Ergebnisse als schnelle und höchst erfreuliche bezeichnet werden.

Als besonderer Triumph wird die Entdeckung des Verfahrens zur Herstellung von Salvarsan, oder wie es jetzt in diesem Lande genannt wird, Arsphenamine hervorgehoben. Es ist dies das von dem verstorbenen Professor Ehrlich entdeckte Heilmittel gegen Geschlechtskrankheiten. Bei Ausbruch des Krieges befand sich nur ein geringer Vorrat in diesem Lande, und der Preis, der in normalen Zeiten nur $1.50 für die Dosis betrug, stieg zuletzt bis auf $40, und selbst zu diesem Preise war es kaum noch zu erhalten. Generalmajor Gorgas sagte vor einem Kongreßausschuß aus, daß allein für das Bundesheer jährlich mindestens 10,000 Dosen benötigt würden. Schon aus militärischen Gründen war die Beschaffung eines Vorrats dieses unentbehrlichen Heilmittels eine zwingende Notwendigkeit.

Unter den zwischen Amerika und Deutschland bestehenden Verträgen verblieben Patentinhabern neun Monate zur Weiterbetreibung ihres Geschäfts, ehe die Bundesregierung Schritte unternehmen durfte, derartige Patente im Interesse der Wohlfahrt des Volkes zu übernehmen. In Voraussicht einer solchen Möglichkeit wurden in dem „Trading-with-the Enemy"-Gesetz ausführliche Bestimmungen erlassen. Als die Regierung jedoch die Zusammensetzung des Salvarsan feststellen wollte, fand sie die Patentbeschreibungen so eigentümlich abgefaßt, daß es Monate erforderte, sie zu entziffern. Jeder Bestandteil, jeder Behälter, ja selbst die Einführung in den Körper der in Flüssigkeit verwandelten Substanz war besonders patentirt. Der Hauptbestandteil des Heilmittels ist ein als „Mutter-Substanz" bezeichnetes gelbes Pulver, das mit einer besonders patentirten Flüßigkeit gemischt werden muß. Diese Mischung war ebenfalls besonders patentirt, ebenso das Mischverfahren. Das gelbe Pulver muß vor Berührung mit Sauerstoff bewahrt werden, oder es verflüchtigt sich mit der Geschwindigkeit einer Explosion. Es muß daher in einem Glasbehälter mit einer Atmosphäre Wasserstoff aufbewahrt werden. Ein Patent deckt diesen Behälter. Außer diesen mit einander verknüpften Patenten, die im Namen verschiedener Personen erwirkt worden waren, ergaben sich Schwierigkeiten aus der Bewilligung einer Fabrikmarke an eine im Patent nicht genannte Person, und die Geheimhaltung gewisser Substanzen und Einzelheiten des Herstellungsverfahrens seitens des Erfinders. Es bedurfte eingehender Forschungen seitens des chemischen Laboratoriums der Chicago University u. des Dermatological Research Laboratory in Philadelphia, welche von der Bundes-Handelskommission herangezogen worden waren, um das Heilmittel in voller Wirkungskraft wieder zu erlangen. Wie wichtig diese Errungenschaft ist, ergibt sich aus der Tatsache, daß auch in England Gelehrte Salvarsan herzustellen suchten. Apotheker mit diesen Fabrikation betraut wurden, und daß schon innerhalb weniger Wochen 200 Personen dem nachgeahmten Heilmittel zum Opfer fielen. Auch in New York wurden im letzten Jahre Schwindler verurteilt, die eine von ihnen hergestellte schädliche Mischung zu hohen Preisen und in riesiger Menge auf den Markt gebracht hatten. Die Regierung hat bisher fünf amerikanische Firmen mit der Herstellung von Salvarsan betraut, und die von ihr festgesetzten Preise müssen unter Androhung der Lizenszurückziehung unbedingt aufrecht erhalten werden. Diese Lizensen decken die noch bis zum Ablauf der deutschen Patente verbleibende Zeit. Unter den bestehenden Gesetzen muß den Patentbesitzern eine Abgabe von 5% garantirt werden, und die Lizensinhaber haben Sicherheit für die Zahlung dieser „ronality" stellen müssen. Die deutsche Regierung verfährt auf gleiche Weise betreffs zahlreicher amerikanischer Artikel, die in Deutschland patentirt sind. Viele Arten landwirtschaftliche Maschinen, die Maschinen der United Shoe Machinery Co., der Singer Nähmaschinenfabrik und ähnliche Fabrikate werden jetzt in Deutschland unter gleichen Bedingungen hergestellt, wie sie die amerikanische Regierung für die Herstellung deutscher, in den Ver. Staaten patentirter Waren zur Anwendung bringt. Nach Beendigung des Krieges wird unzweifelhaft ein Ausgleich diesbezüglich stattfinden. Wahrscheinlich wird jedoch Deutschland auf Wiederherstellung seines Salvarsan-Monopols bestehen. Zur Zeit wird es in unserem Lande in so großer Menge hergestellt, daß es an die Hospitäler zu $1 für die Dosis abgegeben werden kann, während der Preis für das allgemeine Publikum $1.50 beträgt. Die Ausfuhr des Präparats nach Kanada ist durch besondere Lizens gestattet worden. Unter ähnlichen Bedingungen wie Salvarsan ist auch die Herstellung von Procaine, ein Ersatzmittel für Kokain, Barbital und Neo-Arsphenamine gestattet worden, und die Lieferung dieser Heilmittel umfaßt täglich über tausend Dosen.

Dividenden und Zinsen für den Monat Februar werden sich, der Central Trust Company of Illinois zufolge, auf $156,000,000 belaufen. Für Januar betrugen sie $339,000,000, und im Februar 1917, $154,000,000. Dieser Betrag schließt $76,000,000 Dividenden und $80,000,000 Zinsen gegen $79,000,000 Dividenden und $75,000,000 Zinsen im Februar des Vorjahrs ein.

Heute mir — morgen dir.

Es vergißt das unzufried'ne Gemüt,
Daß auch dem Geringsten ein Glück erblüht:
Man kann durch ein kleines Loch im Zaun
Weit in die herrlichste Landschaft schau'n.

Der Krieg stellt beständig neue Anforderungen an uns, und immer aufs Neue erklären wir uns bereit, für das Land Opfer zu bringen. Wie wäre es, wenn wir nun 'mal ein recht großes Opfer brächten. Schaufel und Besen in die Hand nehmen und die unserem Heim nächstbelegene Hintergasse reinigen würden?

Die Blonden und Braunen.

Die Regierung in Washington hat festgestellt, daß blonde Maschinenschreiberinnen nervöser und temperamentvoller sind als die brünetten. Dieser Umstand, hat die Regierung bestimmt je eine Blonde zwischen zwei Brünetten zu setzen, damit sie ruhiger arbeite. — Das ist gewiß sehr schön... es kann aber auch die gegenteilige Wirkung haben und die Brünetten noch nervöser machen... besonders wenn sie männlichen Geschlechtes sind.

B. F. Yost, amerikanischer Vizekonsul in Genua, ist zweifellos im Besitz des kürzesten Berichtes über die Versenkung eines Dampfers durch ein Unterseeboot. Ein chinesischer Matrose, der von dem torpedirten Dampfer „Suruga" gerettet wurde, berichtete: „Puff! Bums! Wasser! Hospital!"

In Omaha dürfen in Zukunft öffentliche Reden nur noch in englischer Sprache gehalten werden. Aber denken darf man immer noch was man will in irgendwelcher Sprache!

Zum Haarausraufen!

„Nur an den geneigten Leser wenden sich die nachstehenden Zeilen mit dem wohlgemeinten Rat, sich schleunigst — und zwar noch in dieser Woche — das edle Haupthaar (notabene: so man solches hat) so kurz und so gründlich als nur irgend möglich schneiden zu lassen, denn die Herren Figaros sehen sich vom nächsten Montag ab genötigt, nun auch den Preis für's Haarschneiden zu erhöhen. Von diesem Tage ab muß ein jeder — ganz gleichgiltig wie viele Haare er noch auf seinem Denkerhaupt zählen kann — für den Haarschnitt die Lumperei von 35 Cents bezahlen. (Sogenannte Glatzköpfe und Billardkugeln, bei denen der Barbier sämtliche „search lights" in voller Stärke andrehen muß, um schließlich nach verzweifeltem Suchen „das" Haar zu finden, dürften von jetzt ab zu bedauern sein, denn für die wird das Haarschneiden in Zukunft sicherlich eine haarige Geschichte.) Selbstverständlich bringen die Herren von der Seifenschaumschlägerzunft auch plausible Gründe vor, denn zum „Einseifen" der Kunden sind sie ja beinahe eidlich verpflichtet. Sie erklären, der Preis für die Handtücher und Haarschneidemäntel sei ganz riesig emporgeschnellt; ferner sind die verschiedenen meistens weniger wohls- als mehr aufdringlich riechenden Wässerchen, in denen Alkohol enthalten ist und die tollster importirt wurden, ganz verzweifelt im Preise gestiegen. Kein Wunder, daß es also ein recht teures Vergnügen, wenigstens im Zentrum der Stadt, wo der erhöhte Preis zuerst eingeführt werden soll, wird, wenn man seine „Haare" lassen muß."

(„New Jersey Freie Presse.")

Wir lesen in einer hiesigen deutschen Zeitung: „O. G., Wilson Ave. — Wenn eine Frau zum zweiten Male verheiratet ist und in der zweiten Ehe je ein Kind geboren hat, sind diese Kinder weder rechte Geschwister noch Stiefgeschwister." Jetzt wissen wir also, was sie nicht sind. Nun aber 'mal heraus mit der Sprache! In welchem Verwandschaftsverhältniß stehen diese von einer und derselben Mutter geborenen Kinder?

Ex-Präsident Taft erinnert sich offenbar mit Stolz der Tage, da er das Kriegs-Departement leitete; daher auch seine vielen Kriegsreden, in denen er das rhetorische Kriegsbeil mit großer Vehemenz schwingt.

Auch bei dem Weisen können unter tausend Meinungen ein paar falsche sein. Wie beim Toren unter tausend Meinungen bisweilen ein paar richtige sein können.

Frau gesucht!

Infolge des unter diesem Titel in der „Sonntagpost" veröffentlichten Gedichts, sind dem Schriftleiter von „Heute mir, morgen dir" so zahlreiche — wohl nur scherzhaft gemeinte — Heiratsanerbieten zugegangen, daß er schon zum Mormonentum übertreten müßte, wenn er ihnen allen gerecht werden wollte. Da er nicht jeder Dame einzeln zu antworten vermag, seien diese freundlichen Offerten hiermit dankend und in toto abgelehnt. Auch mehrere Gedichte, gedacht als Antwort auf „Frau gesucht", liefen bei ihm ein, von welchen das nachstehende, das besonders ansprechend ist, hiermit zum Abdruck gebracht sei.

Ist es erlaubt, Ihr werten Herr'n,
Möcht' ich Euch wissen lassen gern,
Wie Frauen, ließ man uns die Wahl,
Sich wünschen würden den Gemahl.

Soll ich? Wohlan!

Gesucht — ein Mann!

Es macht nichts aus wie alt er sei,
Wenn auch die Fünfziger vorbei,
Jedoch gesund und wohlgepflegt,
In dem die Jugend noch sich regt.
Die Größe — Nebensache nur,
Gut ist 'ne stattliche Statur.
Es sei sein Weib sein größter Schatz,
Sein Heim sei ihm der liebste Platz,
Und wenn er geht, soll er biel mehr,
Sich freu'n schon auf die Wiederkehr!
Er sei nicht geizig, soll nicht wehren,
Wenn sie sich schmücket — ihm zu Ehren.
Die gute Frau weiß schon zu machen,
Gar Vieles aus geringen Sachen.
Es wird das Leben ihm auf Erden,
Durch sie zum Paradiese werden,
Bezeugt er ihr zu jeder Zeit,
Sein Glück und die Zufriedenheit!
Er sei ihr Führer, sei ihr Held!
Denn Mut und Kraft beim Mann gefällt.
Von ihm mit Stolz sie sagen kann:
Ja solch ein Mann — das ist ein Mann!

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends; sowie Sonntag Vormittags.

THE STERN CLOTHING CO.

Stern's ist das Hauptquartier für die besten Kleider.

North Avenue und Larrabee Strasse.

Qualität u. Werte bei Stern's

Aus diesen Gründen werdet Ihr wünschen, Euren neuen Frühjahr-Anzug aus unserem großen Sortiment von vorzüglich geschneiderten Kleidern auszusuchen. Eine garantirte Ersparniß von $3 bis $5. Väter und Söhne kaufen bei uns Jahr für Jahr ein, weil sie wissen, daß sie bei Stern's immer höflich und ehrlich bedient werden. Zu

$15, $20, $25

offeriren wir die elegantesten Moden der Saison, in feinen Stoffen und höchst modernen militärischen Modellen.

Wir haben außerdem eine ungewöhnlich große Auslage der berühmten Hart, Schaffner & Marx Kleider zu $25 bis $35.

Konfirmations-Anzüge

Blaue Serge-Fassons in all den neuen Modellen. Unsere Preise rangiren von $6.50 bis $15.

Elegante Taschenuhr frei mit jedem Konfirmations-Anzug.

Stern's Frühjahr-Hüte

All die neuen Blocks und Schattirungen. Preise $2 bis $5. Ihr spart mindestens $1 an Eurem Hut, wenn Ihr bei Stern's kauft.

Gesund werden und gesund bleiben! Leset
Pfarrer Kneipps Naturheilmethoden
So sollt ihr leben, illustrirt, 361 Seiten, $1.40
Anhang zu meinem Testament, 376 Seiten, Preis $1.10
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Str.
nahe N. Wells Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Albert Sell

am 14. März im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. März 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2838 Woodard Str., mit Autos nach Concordia. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Christina Sell, geb. Kruse.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber

Ernst Timm

im Alter von 55 Jahren, 1 Monaten und 14 Tagen am 13. März, Abends 6 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. März, um 1:30, vom Trauerhause, 2463 Tullom Ave., nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Wehde, Tochter. **Otto Timm**, Sohn.
Emil Wehde, Schwiegersohn. **Augusta Timm**, Schwiegertochter, nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Erster Deutscher Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied

John Hoeppel

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, 2:30 Nachm., vom Trauerhause 1402 George Str., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 2 Uhr in der Vereinshalle.

Jacob Becker, Präsident.
Elise Meyer, prot. Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere gute Mutter und Tochter,

Amanda L. Kern, geb. Toll,

im Alter von 43 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Samstag, den 16. März, Nachm. 1:30, vom Trauerhause, 1929 Burling Str., nach dem Montrose-Friedhof statt. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Prosper Kern, Gatte.
Edouard und **Gustave**, Söhne.
Frances Toll, Mutter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Joseph Botschauer

im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. März, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 3505 Montrose Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin:

Josephine Botschauer, geb. Bolinger.
dofr

Todesanzeige.

Schwäbischer Sängerbund.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser lieber

John Hoeppel

gestorben ist. Die Sänger versammeln sich am Samstag, den 16 März, Nachm. 2 Uhr 30, im Trauerhause, 1402 George Str., um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Wm. Meurer, Präsident.
Curt Ilgenfeldt, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Frederick Riedel,

Gatte der verstorb. Dora Riedel, entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 2 Uhr Nachm., von 1752 N. Fawner Ave., mit Autos nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Frau Alwina Winter, Frau Hattie Wagner, Henry, William und **Charles Riedel.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem plötzlichen Tode unseres unvergeßlichen, innigstgeliebten Gatten und Vaters

Max Frankenhuis

in seinem 55. Lebensjahre. Beerdigungs-Anzeige später.

Cecelia H. Frankenhuis, Gattin.
Victor Frankenhuis, Sohn.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Margarete Rusch, geb. Bahr,

Gattin des verstorb. Fred Rusch, Mutter der verstorb. Nicholaus Rusch und Lizzetta Engleken, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3518 Belden Ave., mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten:

Frau Catherine Klopien, Frau Johanna Krueger, Frau Sophie Reining, Frau Emma Dulleck und **Bertha Rusch**, Töchter. **Henry, Fred, David** und **John Rusch**, Söhne.
fr&a

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Schwager

Carl Bestlin

am 12. März im Alter von 65 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. März, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3743 So. Honore Str., nach der evang. St. Philippus-Kirche, Ecke 56. Str. und Seeley Ave., von da mit Autos nach dem Bethania-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedericka Giermann, geb. Bestlin, Schwester. **Wilhelm Giermann**, Schwager, nebst Nichten und Neffen.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

George Lohrmann,

Gatte der verst. Anna Lohrmann, geb. Raus, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, um 2 Uhr Nachm., von der Leichenkapelle 328 Blue Island Ave., nach dem St. Peters Friedhof in Niles Center, Ill. Die trauernden hinterbliebenen Kinder:

Alfred, George, John, Anthonn, Walter, Frau Melinda Thilf, Frau Grace Franzen, Frau Francis Resch.

Wagen Automobils telephonirt: Superior 40.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Michael Scherer

(Bruder des verstorbenen Mathews Scherer) gestern Nachmittag im Alter von 49 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, halb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2501 N. Marshfield Ave., nach der St. Alphonsus-Kirche, von dort nach dem St. Josephs-Kirchhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alvina Scherer, Gattin. **Kate** und **Peter Scherer**, Kinder. **August Block**, Schwiegersohn. **Jacob Scherer**, Bruder.

Um stille Teilnahme wird gebeten.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Caroline Frederich, geb. Goeßle,

am Donnerstag, den 14. März, im Alter von 54 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Leiche liegt in Birren & Son's Kapelle, 2925 Lincoln Ave. Trauerfeier in der evang. Kirche an Roscoe Str. und Bosworth Ave., Samstag, den 16. März, 2 Uhr Nachm. Beerdigung auf Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Caroline Kraus Tochter.
William Frederich, Sohn,
nebst Verwandten.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Johanna Schuh-Walter, geb. Rennert,

im Alter von 80 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 7045 Adams Str., Forest Park, Ill., nach der evang.-luth. St. Peters-Kirche, von da mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Frau Chas. Fackel, Frau Joseph Lubans, Chas. Schuh, Frau Ida Pallas, Frau Herman Fromm, Frau Oscar Naumann, nebst Großkindern.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter

Josephine Naegele

am 13. März im Alter von 44 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. März, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1140 Elston Ave., nach der St. Vincent-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Naegele, Gatte. **Paul, Arthur, Carl** und **Otto Naegele**, Söhne. **Hilda Jacklin**, Tochter. **Charles Jacklin**, Schwiegersohn.
dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Marie Topel,

Tochter der verstorb. Charles und Ida Topel und Schwester der verstorb. George und Edward Topel, am 13. März gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 16. März, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1421 N. Wood Str., mit Autos nach dem Concordia Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Fred und **Edith Topel**, Geschwister.

Western Casket & Undertaking Co.,
Michigan Ave. u. Randolph Str. Central 368.
Zweiggeschäfte in der ganzen Stadt.
Wir besorgen die Beerdigung in jedem Detail.
D. S. Sattler, Präs.
16dez,3mlx

Memorial Park
Der prächtige North Shore Friedhof,
Groß Point Road und Harrison, eine halbe Meile westlich von Evanston.
4 Grabplätze mit vollständiger dauernder Pflege, $56.75
so billig wie....
Schreibt oder telephonirt wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.
Haupt-Office: 703 Marquette Bldg. Tel.: Central 8330.
Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Phone: Evanston 4266.
1mz°ex,fa,lo

Busy Temple Theater
Telephon: Superior 4819.
Sonnabend, den 16., und Sonntag, den 17. März, Abends:
„Das Stiftungsfest."
Sonntag, den 17. März, Nachm. 2:45:
„Der gute Ruf."
Dienstag, den 19. März,
Benefizabend für Adolf Stone:
Othello, der Mohr von Venedig.
Mittwoch, den 20. März:
„Zwei glückliche Tage".
frfa

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting und Sewerage
3838 North Hoyne Ave.
Reparaturen werden schnell, gewissenhaft und billig ausgeführt. — Telephon Graceland 7877.

Spart Koop's Tickets

KOOP'S

EST. 1885 — Chicago Ave. near Ashland Ave.

Sie sind 5% wert

Neue Waaren für Frühjahr jetzt fertig

Handtaschen

Handtaschen, aus echtem Leder, nett gefüttert, Vanity Spiegel u. Geldbörse; $1 Wt. **59c**

Den großen Preis-Aufschlag an allen Waaren in Betracht ziehend, werdet Ihr sehr überrascht sein über die außergewöhnlichen Werte, die wir in den allerneuesten Fassons von Kleidungsstücken für Männer, Damen und Kinder offeriren.

Korsets

Mittlere Büste — mit Spitzen besetzt, 5 Haken Korsets, 4 Garters; 79c Werte für nur **59c**

Frühjahr-Hemden für Männer

Hunderte zur Auswahl von Rep Cord, Madras und Percalen, in all den neuesten Novelty-Streifen. Ein großer, zeitiger Einkauf erlaubt uns die Offerte dieser außergewöhnlichen Werte. Auswahl zu

95c

Knaben-Blusen Angebrochene Größen in Gingham- u. Madras-Blusen für Knaben, ohne Kragen. Wt. bis 75c; Ausw. **39c**

Knaben-Mützen Frühjahrs-Kappen für kleine Knaben — speziell in dies. Verkauf **35c**

Schuhe

Slippers. — 2, 3 und 4 Strap Slippers für Damen. Gunmetal Calf, Vici Kid u. Patent. Alle Größen. $4.00 Werte zu

$2.95

Frühjahrs-Schuhe für Damen. In Havanabraunem Vici Kid. Hohe Schnürschuhe. Louis Absätze. Neueste Imitation Wing Tip. Speziell das Paar für

$6.50

Weiße Canvas Spitzenschuhe für Mädchen. Hoher Oberteil, besetzt mit Seide Cord. Solide Lederzehlen u. Absätze. Größen 8,2 bis 2; das Paar für nur **$1.75**

Mäntel für Damen

Allerneueste Fassons, aus wollener Gabardines, Farben sind Navy, Kopenhagen, Burgundy, Turquoise und schwarz; nett mit figurirten seidenem Poplin besetzt — Kragen und Manschetten, belted, militärische Effekte, speziell zu **$15**

Mäntel für Kinder

Schwarze seidene Moire, Gürtel, Seitentaschen, Sheared Rücken, hellblaue oder **weiße seidene Poplin-Kragen,** speziell zu nur **4.95**

Andere von 2.95 bis 15.00.

Röcke für Damen

Die neuesten schottischen Plaids und grünen Over Checks — speziell zu nur **5.95**

Kleider für Damen

Eine Partie von etwa 25 wollenen Serge- und seidenen Poplinkleidern, wert bis 15.00, soweit sie reichen, zu **6.95**

Konfirmations-Kleider

Weiße Konfirmation-Kleider für Kinder — mit Spitzen und Stickerei besetzt — ein großes Sortiment, zu **1.95 bis 8.95**

Frisches und geräuchertes Fleisch

Leaf Lard — 5 Pfd. **$1.30**
Fancy gerolltes Rib Roast — das Pfund **27½c**
Fancy Native Pot Roast — das Pfund **17½c**
Fancy magere Cali. Schinken, 4 u. 5 Pfd. im Durchschnitt; Pfd. **24½c**
Fancy magere Pork Butts, — das Stück **24½c**
Fancy magere Pork Loins — das Pfund **27½c**
Frisch gemacht. Hamburger — 2 Pfd. für nur **25c**
Geräucherte Spare Ribs — das Pfd. **17¾c**

Strümpfe

Seidene Damen-Strümpfe — sortirt in Farben, alle Größen. Seconds der 50c Wt. 35c; 3 Paar **$1.00**

Weiße Lisle Kinder-Strümpfe. Alle Größen. Etwas fehlerhaft — 35c Werte — **17c** das Paar für nur

Damen-Strümpfe, schwarz oder weiß. Mercerized und Lisle-Strümpfe. Werte bis 25c; das Paar für nur **15c**

Cakes u. Candies

Schokolade Marshmallow Eier — das Pfund, **25c**
Butter Scotch Wafers, Pfd., **19c**
Gesalzene Pretzel — das Pfund für nur **12½c**
Ginger Snaps, frisch gemacht, das Pfund, **10c**
Sortirte Chocolates — in fancy 1 Pfd.-Boxes, **43c**
Feigen Bars, Nester, das Pfund für nur **15c**

Milch

Bordens Peerleß und Dundee Brd kondensirte Milch; hohe Büchse zu **12½c**

Brog Seife — 10 Stücke für nur **42c**
Scott Brand Tomaten — Nr. 2 Büchse für **13c**
Extra fancy gebleichte fernlose Rosinen, das Pfund, **15c**
Charm Brand Apfel- und Trauben-Jelly, Glas, **10c**
Armour's Lighthouse Waschpulver, großes Packet, **15c**
Borax Pulver, 20 Mule Team, 1 Pfund Packet für **12c**
Skinner's Macaroni und Spaghetti, großes Packet, **10c**
Stollwerck's Milch-Cocoa — die Büchse für **9c**
Sweet William Brand Sifted Early June Erbsen — Büchse, 9c; 3 Büchsen für nur **25c**
Lachs — Moctips Brand — große Büchse zu **18c**
Sweetheart Toilet-Seife — 4 Stücke für nur **19c**
Pflaumen, Größe 90—110 — das Pfund für **10c**
Ausgewählter Grassamen — das Pfund für nur **15c**
Frankfurt Style Wurst, — das Pfund für **17½c**
Polnische Wurst — das Pfund für **18½c**
Swift's Premium gekochter Schinken, auf Bestellung geschnitten, das Pfund für **53c**
Swift's Premium Butterine, Pfd., 32c; oder 2 Pfd., **63c**
Frisch gebutterte Country-Butterine, Pfund-Rolle zu **30c**
Beste gekochte Jelly Zunge, das Pfund zu **40c**

Weine und Liköre

California sehr alter Portwein, die Flasche zu **35c**
Dennehy's Old Underoof Whiskey, volle Quartflasche für nur **1.79**
Red Star feiner Kümmel Cordial, Qrt.-Fl., **1.35**
Canton Straight reiner Rye Whiskey, Quartflasche, **1.59**
3 Star Cognac Type Brandy, große Flasche, **1.39**
Reicher milder Portwein, ½ Gall.-Krug zu **79c**

Aus deutschen Kreisen.

Hohes Alter. — Große Familien. — Statutenveränderung. — Aus dem Dienst entlassen. — Vom Tod ereilt. — Altenheim-Feier. — Turnbezirks-Tagsatzung.

Milwaukee, Wis. — Der deutsche Preßklub veranstaltete in der Musikvereinshalle unlängst im engsten Kreise ein Kostümkränzchen, bei welchem Solotänze von Frl. Gertrud Schmidt zu besonderer Geltung kamen.

Frau Marie Rom, ein Ehrenmitglied des Frauenvereins vom Turnverein Milwaukee, 1824 im Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha geboren und seit 1851 hier wohnhaft, die erst vor Kurzem zum 10. Mal Urgroßmutter geworden ist, feierte in seltener Geistesfrische ihren 94. Geburtstag.

Fr. Pastor J. H. Diehl, die jüngste Tochter des in der Wisconsin-Synode wohlbekannten Pastors Jul. Haase von Randolph, ist hier im Alter von nur 28 Jahren plötzlich gestorben.

Im nahen Richfield starb im Alter von 82 Jahren, der weit in der Gegend wohlbekannte Farmer Ben. Jacklin, ein Bayer von Geburt, der 1862 in's Land kam.

Kiel, Wis. — Mit militärischen Ehren wurde der im Alter von 91 Jahren verstorbene Veteran des Bürgerkrieges August Kroinke unlängst hier begraben.

Wilton, Wis. — Im Kreis einer großen Familie, 9 Kinder und 27 Enkel, feierte Franz Wendorf mit seiner Frau die goldene Hochzeit; ebenso bei New Holstein Friedrich Engel und Frau in Gegenwart ihrer 7 Kinder und 15 Enkel.

Cincinnati, O. — Mit William Netzsch, einem geborenen Hannoveraner, der schon 1856 hierher kam und ein Alter von 84 Jahren erreichte, verliert die Cincinnati Turngemeinde, deren erster Sprecher und Schatzmeister er zu verschiedenen Malen gewesen war und die ihm schon vor mehreren Jahren das Ehrendiplom für 50jährige Mitgliedschaft verliehen hatte, eins ihrer ältesten und bewährtesten Mitglieder. 6 Kinder, 16 Enkel und 4 Urenkel betrauern den Verstorbenen.

Emil Hermann, Professor der Geigenkunst an der Hochschule für Musik und Konzertmeister des Cincinnatier Symphonie-Orchesters wurde verhaftet, weil er sich nicht genau an die Vorschriften seines Erlaubnißscheines gehalten hatte. Obwohl schon 12 Jahre im Land konnte er seiner Aussage gemäß noch nicht die Bürgerpapiere erwerben, weil er infolge mehrfacher Deutschlandreisen nie die vorgeschriebene Anzahl von Jahren zusammenhängend hier gelebt hat.

Cleveland, O. — Der W. S. Pionier-Verein, der an 400 Mitglieder zählt, wird seine Statuten dahin ändern, daß Deutsche, die amerikanische Bürger sind und seit 25 — nicht wie bisher seit 30 — Jahren in den Vereinigten Staaten wohnen, Mitglieder des Vereins werden können. Es steht zu erwarten, daß sich die Mitgliedschaft infolge dieser Aenderung bald um hundert vermehren wird.

Ann Arbor, Mich. — Die Professoren W. W. Florer und John Dieterle, sowie die Lehrer Hermann Wiegand und Richard Ficken, sämmtlich von der deutschen Fakultät der Staatsuniversität, sind von dem Exekutivkomite der Universitätsregenten benachrichtigt worden, daß ihre Dienste nach Beginn des nächsten Schuljahres nicht mehr nötig seien. Als Grund dafür wird die erwartete Abnahme in der Studentenzahl, besonders im deutschen Departement, angegeben. Die Zahl der Studenten, welche sich im vergangenen Herbst zum deutschen Unterricht meldeten, war nur halb so groß, als die in 1916, während die Zahl der Studenten, die mit deutschem Unterricht beginnen wollten, um 75 Prozent geringer war als diejenige vor einem Jahre. Es wurde seitens der Exekutive ferner erklärt, daß die Kontrakte der vier entlassenen Lehrer ohnedies abgelaufen seien.

Jersey City, N. J. — Das Raymond Roth Altenheim, eine Zierde des Deutschtums der Stadt, feierte unlängst sein 30-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat die Anstalt an 200 Insassen beherbergt. Zu seinen Gründern gehören Ludwig Fink und Ex-Sheriff Rümpler. L. F. Segel ist Präsident des Pioniervereins, der die Anstalt leitet.

St. Louis, Mo. — Bernhard Wolf, 1849 in Bensheim in Hessen geboren, Schriftsetzer von Beruf, seit 1875 im Dienste der „Amerika" und seit 1895 Vormann im Setzerraum, ist einem Schlaganfall erlegen. Er war ein Mitglied des Sozialen Sängerchors.

San Franzisko, Kal. — Die sieben zum Pacific Turnbezirk gehörenden Vereine werden am Sonntag zur 47. Tagsatzung zusammentreten. John Simmen ist erster Sprecher des Vorortes.

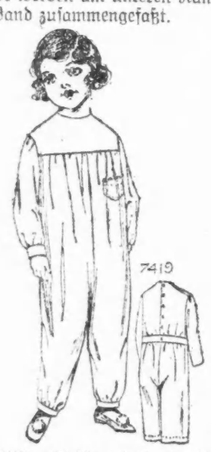
Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Mode-Neuheiten.

Eigenbericht der „Abendpost."

Nachtgewand für Kinder.

Dieses Nachtgewand wird am Rücken geschlossen und ist mit einem eckigen Joch versehen. Die Beinkleider werden am unteren Rand in ein Band zusammengefaßt.



Mittlere Größe erfordert 2 Yards 36 Zoll breites Material.

Schnittmuster Nr. 7419. 5 Größen: Für Kinder im Alter von 1, 3, 5, 7 und 9 Jahren.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und Money Orders sollten an „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

— Kritik. — Herr: „Wie ich gehört habe, mein Fräulein, haben Sie gestern zum erstenmal „Die Räuber" gesehen; wie gefielen Sie Ihnen denn?" — Backfisch: „Ach, reizend — besonders der eine!"

Briefkasten

E. W. — In den nächsten Wochen wird in den fortlaufenden Abhandlungen „Mein Hausgarten in 1918" die Anlage und Benutzung des Mistbeetes ausführlich beschrieben werden. Der Mist im Mistbeet wird verwendet, wie er aus dem Stall kommt; er muß noch „bitzig" sein, da er ja die treibende Wärme zu liefern hat.

L. — Die Agricultural Experiment Station des Staates Neu Mexiko ist in Albuquerque, Neu Mexiko.

Ein alter Leser. — Wir können Ihnen selbstverständlich nur ganz allgemeine und keine lokale Auskunft über die lokalen Verhältnisse im Staate Louisiana geben. Die Winter sind in Louisiana sehr mild und ohne Schneefall und Eis, die Sommer dagegen sehr lang und subtropisch. Der Regenfall ist ausreichend für landwirtschaftliche Kulturzwecke, doch wird Reis in künstlicher Bewässerung angebaut. Nahezu ein Drittel des ganzen Staates Louisiana wird von den alluvialen Ufergründereien des Mississippi-Stromes und des Red Flusses, sowie deren hauptsächlichsten Nebenflüssen gebildet und erhebt sich im Allgemeinen nicht über 50 Fuß über dem Meeresspiegel. Angrenzend an die alluvialen Uferböden gehört der nördliche und nordwestliche Teil des Staates und ein kleines Gebiet in der äußersten östlichen Ecke desselben zur wellenförmigen und teilweise hügeligen Region der Küstenbodenebene. Unmittelbar entlang der östlichen Uferbank des Mississippi findet sich eine kleine Fläche gelben, mit feinem Flußsand durchsetzten Lößlehmes. Den südwestlichen Teil des Staates bildet eine niedrige, sanft wellenförmige Region des Küstenplateaus, hauptsächlich bestehend aus Prärien, teilweise indessen auch bewaldet. Innerhalb der alluvialen Uferböden kommen feine, sandige Lehme und lehmige Partien an den höheren Stellen unmittelbar entlang der hauptsächlichsten Flüsse vor, während die niedrigen Stellen von schweren, mit feinem Flußsand durchsetzten Tonböden und reinen Tonböden gebildet werden. Ueberall wo eine hinreichende Entwässerung durchgeführt wird, haben sich die alluvialen Uferböden als hervorragend fruchtbar gestaltet. Die Böden in der welligen, förmigen Küstenbodenebene bestehen hauptsächlich aus Sand und sandigem Lehm, doch kommen auch hereinzelt Tonböden vor. Ein großer Teil dieser Region ist noch immer bewaldet. Die Prairieregion im südwestlichen Teile des Staates besteht in der Hauptsache aus grauem, mit feinem Sand durchsetztem Lehm, der in künstlicher Bewässerung viel zur Reiskultur benutzt wird. An Hand der Karte werden Sie sich nach diesen Angaben über die Bodenbeschaffenheit in Louisiana im allgemeinen orientiren können. Die wichtigsten Bodenprodukte sind in Louisiana in der Reihenfolge ihrer geldlichen Bewertung: Baumwolle, Mais, Reis, Heu und Futterpflanzen, Süßkartoffeln und Pauswurzeln, sowie Kartoffeln. Für die landwirtschaftliche Kunsterhaltung kommen in ihrer geldlichen Bedeutung der Reihe nach in Betracht: Vieh, Pferde, Maultiere, Schweine, Schafe, Ziegen, sowie ziemlich bedeutende Geflügelzucht. In Louisiana gibt es noch Millionen Acres allerfruchtbarsten Landes, für das nur die Farmer zur Bewirtschaftung noch fehlen. Deshalb kann, beziehungsweise durch besondere Staatsgesetzgebung (Act Nr. 215 wird auf Ersuchen jedem Interessenten von der Staatsregierung in Louisiana kostenfrei zugeschickt) in Louisiana noch verhältnismäßig billig Land erworben werden. Wenden Sie sich um alle weitere Auskunft (in englischer Sprache) an „The Secretary, Immigration Division, Louisiana State Board of Agriculture and Immigration" in New Orleans, Louisiana.

Subscriber. — Da die jungen Leute Bürger der Ver. Staaten sind, so sind sie auch zum Heeresdienst verpflichtet und müssen dahin gehen, wohin sie geschickt werden.

Sr., Chicago Heights. — Wir können Ihnen nicht sagen, welchen Wert jene Bibel hat, oder wer sie kaufen würde. Sie können sie ja einmal dem Bibliothekar Boden vorlegen, den Sie in der hiesigen öffentlichen Bibliothek an Michigan Ave. und Washington Str. treffen. Daß das Titelblatt fehlt, ist eine sehr mißliche Sache, denn es ist ja in Bezug auf Feststellung der Ausgabe usw. der Hauptbeweis.

B. K. — Solche Briefe werden vom Postamt geöffnet. — Der Verwalter von Eigentum, das feindlichen Ausländern gehört, mußte dieses Geld mit Beschlag belegen. Was nach dem Kriege damit geschehen würde, bleibt dem Belieben des Kongresses überlassen.

F. Sch. — Es ist eine Anzahl Posten in jener Zweig der Countyverwaltung bereits besetzt worden, sie unterstehen dem Zivildienst und nicht Aeichen Sie Ihr Gesuch bei Countyrichtspräsident Peter Reinberg ein, dessen Amtszimmer sich im Countygebäude befindet.

Ein Leser. — Wie meistens angekündigt wird im Briefkasten solche Auskunft nicht erteilt. Wenden Sie sich an das Einkommensteuer-Büro im 5. Stockwerk des Bundesgebäudes, das eigens zu diesem Zweck geschaffen worden ist.

Alter Leser. — Der Strafaufschlag von 1 Prozent tritt schon mit dem 1. Mai in Kraft. — Wir können Ihnen nicht sagen, was jene Aebte jetzt kostet, wenden Sie sich an das Einkommensteuer-Büro im 5. Stockwerk des Bundesgebäudes, das eigens zu diesem Zweck geschaffen worden ist.

Alter Leser. — Der Strafaufschlag von 1 Prozent tritt schon mit dem 1. Mai in Kraft. — Wir können Ihnen nicht sagen, was jene Aebte jetzt kostet, wenden Sie sich an einen Kohlenhändler.

Christian M. — Wir können Ihnen nicht sagen, wer die Anwälte in jenem Prozesse waren. Sie können dies aber in der Kanzlei des Superiorgerichts-Clerk im Countygebäude in Erfahrung bringen.

Max K. — Die Vorschrift lautet, daß Wechsel des Arbeitsplatzes vorher dem Beamten gemeldet werden muß, bei dem der Betreffende sich hat registriren lassen.

Einige deutsche Frauen. — Wir werden in Zukunft angeben, wo die betr. Kirchen sich befinden, aber auch jedesmal anführen, mit welcher Straßenbahnlinie sie zu erreichen sind; ist schon deshalb nicht angängig, weil ja nicht alle Leser der „Sonntagpost" in ein und demselben Hause wohnen.

R. 100. — Sie brauchen keine derartige Erklärung abzugeben.

Wes Pullman. — Sie brauchen nicht amerikanischer Bürger zu sein, um einen Klub gründen zu dürfen.

E. B. — So lange die Erfindung nicht patentirt oder doch wenigstens zum Patent angemeldet ist, ist sie auch nicht gegen Nachahmung, bezw. Ausbeutung der Idee, geschützt.

G. B. H., Lebanon. — Wir können Ihnen über jene Behandlungsmethode keinerlei Aufklärung geben, wenden Sie sich an einen Arzt.

G. A. St. — Wir haben schon unzählige Male an dieser Stelle erklärt, daß sich jene Verfügung nur auf solches Eigentum bezieht, dessen Besitzer in Ländern leben, mit denen die Ver. Staaten im Kriege liegen, sowie auf das Eigentum solcher hier lebenden feindlichen Ausländer, die zu internirten die Regierung sich genöthigt sah. Weder das eine noch das andere trifft doch auf Sie zu.

Ein Leser. — Es besteht kein Gesetz, das Sie bei Strafe zum Kaufe solcher Bonds zwingt, indessen wird von Jedermann erwartet, daß er patriotisch genug ist, Freiheitsbonds zu kaufen, falls er dazu irgendwie in der Lage ist.

E. K. — Solche Blechbüchsen stellen folgende Firmen her: American Can Co., 104 S. Michigan Ave., American Red Can Co., 104 S. Dearborn Str., Continental Can Co., 111 W. Washington Str.

Leierin L. S. — Die Gründe werden wohl anderer, als „prinzipieller" Art gewesen sein. Alles, was Sie tun können, ist, sich bei dem Kommandeur des Truppenteils zu erkundigen, bei dem der junge Mann stand. Außerdem können Sie ihn ja auch bei der hiesigen Polizei als vermißt anmelden, nützen wird es jedoch kaum etwas.

F. F. — Wir haben von diesem Mittel nie etwas gehört, auf alle Fälle sollte die Mischung nur sehr sparsam benutzt werden, da das Schmals bald ranzig werden würde.

Peter B. — Wir erteilen darüber keine Auskunft, wenden Sie sich an das Einkommensteuer-Büro im 5. Stockwerk des Bundesgebäudes, das eigens zu diesem Zweck geschaffen worden ist.

N. S. — Der Hauswirt hat das Recht, Sie mit vierwöchiger Frist zu kündigen. Wenn Sie am 1. April nicht zahlen, so kann er Ihnen die sog. „5 Tage-Notiz" geben, und ziehen Sie auch nach Ablauf der 5 Tage nicht aus, so kann er im Stadtgericht klagbar werden. Dieses wird Ihnen dann 10 Tage Zeit geben, und wenn Sie dann immer noch nicht ausgezogen sind, so werden Sie nebst Ihrem Hausrat von Gerichtswegen aus der Wohnung gesetzt werden. Außerdem kann der Hauswirt Sie auf Zahlung der schuldigen Miete verklagen.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Unity Building, 127 Nord Dearborn Str., Zimmer Nr. 1444, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

A. S. — Ausländer dürfen in Illinois nur dann Grundeigentum besitzen, wenn sie ihre Absicht, Bürger zu werden, erklärt haben. Der Staat hat zwar das Recht, das Eigentum von Ausländern zu verkaufen, er macht aber in der Regel keinen Gebrauch von diesem Recht.

G. D. — Ihre Frage ist unter A. S. beantwortet. Hinzuzufügen ist nur, daß es nicht ratsam ist, Eigentum an ein minderjähriges Kind zu übertragen. Die Uebertragung an ein erwachsenes Kind wäre etwas Anderes.

Alter Leser. — Wer Waffen in seinen Räumen oder an seiner Person hat, macht sich strafbar.

W. R. — Der Arbeitgeber muß die Rechnung des Arztes, den der Verunglückte ausgesucht hat bezahlen, vorausgesetzt, daß der Betrag sich in vernünftigen Grenzen hält.

S. W. — Wenn Sie glauben, daß Jemand Ihnen für einen Kontrakbruch Geld schuldet, so müssen Sie ihn im Stadtgericht verklagen. Nach Ihrer Darstellung zu urteilen haben Sie aber wenig Aussicht auf Erfolg.

M. S. — Nehmen Sie sich einen Anwalt und klagen Sie auf Scheidung und Rührgeld. Die Frage ob Sie durch die Scheidung Ihr Bürgerrecht verlieren würden, sollte Sie nicht abhalten, den Mann auf Zahlung von Rührgeld zu verklagen.

W. H. D. — Klagen im Kreisgericht werden in der Regel am dritten Montag eines jeden Monats, zu Beginn eines neuen Gerichtstermins, aufgerufen. Wenn der Beklagte dann durch einen Anwalt vertreten ist, so wird der Fall auf den Kalender für bestrittene Klagen gesetzt im anderen Falle auf den Kalender für unbestrittene Klagen und wird dann bald nach dem dritten Montag erledigt. Die Anwaltsgebühren in einem Scheidungsprozeß betragen gewöhnlich $50.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Parkanlagen am nördlichen Flußarm. — Geschäftshaus an North Ave. verkauft.

Die Parkbehörde des neuen Bezirks „River Park" hat zwei je preieinhalb Acres große benachbarte Landflächen am nördlichen Flußarm, die eine an der N. Francisco Ave., 400 Fuß nördlich von der Argyle Str., die andere an der Nordwestecke der Argyle Str. und Francisco Ave., von Edwin A. Foldott zu $17,000, bezw. von Edward Walsh zu $18,000 gekauft, auch hat die Abwasserbehörde ihren angrenzenden Streifen Uferland an die Parkbehörde für Parkanlagen abgetreten.

Das zwei Läden, vier Büros und zwei Wohnungen enthaltende neue dreistöckige Gebäude an der W. North Ave., 193 Fuß westlich von der Kedzie Ave., Grund 50 bei 120 Fuß, mit $24,000 belastet, ist zu $47,000 von Benjamin J. Morris an Gustavus W. Hallenan verkauft worden; letzterer gab zu $12,000 das alte Holzgebäude und Grundstück, 64,5 bei 180 Fuß, an der Südostecke der Spaulding Ave. und Bloomingdale Road in Kauf.

Zu $31,000 hat George Sturges von Leslie G. Parker das einstöckige Geschäftshaus auf der Südseite der Ost Chicago Ave., 124 Fuß östlich von der N. Wells Str., Grund 90 bei 160 Fuß, gekauft.

Eine Farm von 160 Acres, mit $10,500 belastet, hat Charles Schonfeld vertauscht für Kätchen Schulzes Zwölffamilienhaus 2827—29 Lyndale Ave., mit 16,000 belastet, und das Haus 3640 Nord Crawford Ave., mit $2500 belastet. Die Farm wurde von Stanislawa Malachowski dann erworben im Tausch für das Sechsfamilienhaus 4925—27 Forestville Ave. und das Dreifamilienhaus 1118 Nord Robey Str., mit $9000, bezw. $3000, belastet; Malachowski bezahlte außerdem $5000 baar.

Zinshausverkäufe: Auf der Nordseite der Columbia Ave., 250 Fuß östlich von Lakewood, Grund 50 bei 139 Fuß, mit $23,000 belastet, zu $28,000 von Henry R. Stehle an Mary A. Bermingham. An der Nordostecke der Oakley Ave. und Byron Str., Grund 40 bei 124 Fuß, mit $12,000 belastet, zu $22,500 von Emma N. Kingsley an Louis D. Preß. Auf der Nordseite der Warwick Ave., 25 Fuß westlich von Crawford, Grund 52 bei 100 Fuß, mit $15,000 belastet, zu $20,100 von Erwin Beck an Walter G. Lane.

Leset die „Sonntagpost"

Harrend des freudebringenden Laules

Die wundervolle Musik, die losbricht, wenn der Storch ankommt.

Wer kann jenen kleinen metallenen Schrei vergessen, der ein Echo ist der Ankunft des neuen Babys.

Ehe das Baby anlangt, sollte die Mutter in einen Zustand versetzt werden, der sie für die Krisis bereit macht.

Tausende von Müttern haben während der Monate der Erwartung das gefahrlose und unverläßige Mittel, Mother's Friend, angewendet und sie berichten, wie sie ganz ohne Nervosität, Erschlaffung und ziehende Schmerzen und viele andere schwächende und entmutigende Erfahrungen dahenkamen, welche die Mütter so leicht vorbereiten für die größte Zeit im Leben einer Frau.

Mother's Friend ist eine wundervolle Hilfe für die Natur, um die Anspannung und die Leiden zu lindern, die durch die Dehnung der Muskeln entstehen. Auch die Nerven werden ruhig sein, wodurch die Periode eine solche von frohen Tagen und ruhevollen Nächten wird. Die Brüste werden gut in Stand gehalten und die Unterleibsmuskeln dehnen sich leicht, wenn das Baby geboren wird.

Mother's Friend ermöglicht es der werdenden Mutter, selbst der Natur wirklich zu helfen bei dem herrlichen Vorgang, der sich vollzieht und keine Frau sollte es vernachlässigen und versäumen, der Natur eine helfende Hand zu reichen. Das wird unendlich geringere Pein bei der Krisis bedeuten.

Mother's Friend ist nur für äußerlichen Gebrauch. Ist durchaus gefahrlos und wundervoll wirksam. Es wird hergestellt von der Brodfield Regulator Co., L-626 Lamar Building, Atlanta, Ga. Schreibt an sie um deren „Motherhood Book", so wertvoll für werdende Mütter.

Besorgt Euch eine Flasche von diesem berühmten Mittel, das seit über einem halben Jahrhundert mit dem größten Erfolg von Frauen gebraucht wird, heute von dem Apotheker und verschanzt Euch so gegen Pein und Leiden. Anzeige

Männer-Hüte Kappen

Weiche Männerhüte, neues Sortiment von Fassons u. Farben, leicht gerollte Krempen, gute $2 Wte., **$1.39**

Steife Männerhüte, Musterparte, nur schwarz, und braun; die Auswl., von die. fen $2.00 **98c**

Hüten zu

Männer- u. Knaben-Mützen, neu- **39c**

woll. Stoffe, Sort. von Mustern, nur

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

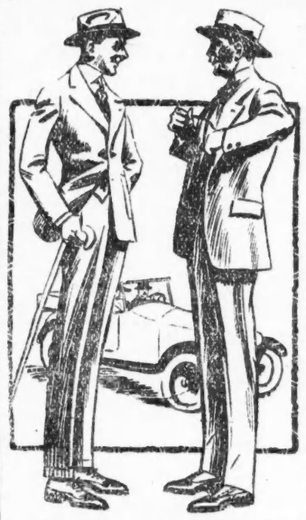
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Aepfel, der Korb 49c

Carry with Körbe Wagner Aepfel, rosig, rot und saftig, vorzüglich zum Essen und Kochen; (keine abgeliefert), der Korb,

49c

Besondere Herabsetzungen an Männer- und Knabenkleidern für Ostern



Oster-Anzüge für Männer, aus feinen Cassimeres und Cheviots gemacht — einfache und fancy Gewebe, in den allermodernsten Frühjahr-Schattirungen, ebenso in reinwollenen blauen Serges, der Form sich anschmiegende Modelle mit vertikalen Taschen; englische Modelle mit Patch Taschen und konservative Sack-Fassons — Größen 32 bis 48 für reguläre, schlanke und korpulente Männer — Anzüge, welche überall für $15.00 verkauft werden — speziell für Samstag offerirt zu nur **$11.97**

Fancy Tweed Top Ueberzieher für die ungewissen Frühlings-Tage, viele mit Satin-Aermelfutter, losem Rücken und Form anschließende Modelle — die Auswahl zu nur ..... **$6.97 & $4.47**

Frühjahr-Anzüge und Ueberzieher für Knaben

Etwa 600 Trench Anzüge für Knaben für Samstag, aus gestreiften und gemischten Cassimeres gemacht, in allen neuen Frühjahr Mustern und Streifen, zwei Paar ganz gefütterte Knickerbocker-Hosen mit Uhrtaschen, Größen 7 bis 18 Jahre, gut $7.00 wert, zu **$4.97**

Frühjahr Ueberzieher und Reefers für Knaben, in einer vorzüglichen Auswahl Novelty Cloths und den neuesten Schattirungen; die Top Coats in Größen 8 bis 16 Jahre, die Reefers mit Emblem am Aermel u. Gürtel-Rücken. Größen 2½ bis 8 Jahre, Werte bis $4.50, zu **$2.97**

Trench-Anzüge für Knaben — aus dauerhaften gemischten Stoffen hergestellt — in Grau und in Blau — Größen von 3 bis zu 8 Jahren — reguläre $4.00 Werte — speziell für diesen Verkauf offerirt zu nur **$2.63**

Für die kleinen Mädchen

Neue Tub-Kleider, speziell entworfen und gemacht, um den Schul- und Spiel-Bedarf der kleinen Miß zu decken; wir haben eins von einer Anzahl entzückender Fassons illustrirt, aus Ginghams, Chambrays, Repps und gebrochenen Plaids gemacht, karrirte und gestreifte Stoffe, populäre hohe Waist-Linien, volle Skirts, einfache Farben, mit hellen Plaids besetzt, hübsche Effekte, weiße Kragen und Manschetten — in weiß, rosa, blau, grün, Rose und Kombinationen — Größen 6 bis 14 Jahre — $2.75 Werte; zu nur

$1.97

Frühjahr-Mäntel für Mädchen, wie abgebildet — aus Serges, Shepherd Checks, gebrochenen Plaids und Mischungen gemacht, „Flared" Modelle mit Gürtel rund herum, Patch Taschen in fancy Formen, weiße Piqué-Kragen, viele von den Mänteln sind mit abstechenden Farben besetzt — Größen 6 bis 14 Jahre, regulär $7.50 wert, zu nur

$5.97

Oster-Putzwaaren

Garnirte Hüte für Damen und Misses, schwarze u. farbige Effekte, mit Georgette Einfassung in einfachen Formen, fancy Bands und Blumen-Garnirung, große, mittlere und kleine Formen, wert $4.50; zu **$2.93**

Kinder-Hüte für Ostern, helle und dunkle Farben, jugendliche Fassons mit Drooping Krempen, garnirt mit Taffies, Kirschen, Sammet-Band-Schleifen und Streamers — gewöhnlich $2.00, zu nur **$1.33**

Ungarnirte Hüte aus Hanf und Milan Hanf, in allen neuen Frühjahr-Formen, große gerade Sailors, hohe und niedrige Kronen, Lose Effekte, Drooping Krempen etc., schwarze und helle und dunkle Farben, regulär $1.35, zu **73c**

Hüte kostenfrei garnirt.

Hemden u. Kravatten für Männer

75c und 89c Männerhemden, weiche und steife Manschetten Fassons — hübsche Muster, aus feinem Percale, viele nette Streifen-Effekte, ein gutes Sortiment von Größen, jedoch Seconds, Auswahl, **50c**

Oster Halsrachen für Männer, Four-in-hand oder lose Enden Fassons, aus seid. Poplin, einfache Farben u. fancy Streifen, guter 25c Wert, zu **10c**

Schwarze mittelschw. baumwollene Männersocken — extra stark, nahtlose Qualität, Bear Marke, Seconds der 25c Sorten, zu nur **12½c**

Spart Geld an Schuhen

Damenschuhe, mehrere hundert Paare für Samstag, in einfachen und Novelty-Effekten, aus schwarzem und weißem Kidskin, Patent Colskin und Gunmetal Calfskin gemacht, Knöpf- u. Schnür-Fassons; ebenso in Strapleß u. Strap Pumps — Größen 2½ bis 7 — Werte von $3.00 bis $5.00; speziell zu nur

$1.97

Schuhe für Misses und Kinder — solides gut gemachtes Schulzeug für Schultage, Knöpf- und Schnür-Fassons, einfach schwarz oder mit farbigen Tops, reguläre und high Cut Fassons, aus Gunmetal Calfskin, Patent Colskin und Kidskin gemacht, Größen 6 bis 2 — wert $2.00 und $2.50; aber da dieselben leicht fehlerhaft sind, speziell Samstag zu

$1.87

Männer-Schuhe u. Oxfords für das Frühjahr, aus Patent Colskin, Kidskin und Gunmetal Calfskin gemacht; Knöpf-, Blucher- u. Schnür-Fassons, ein großes Sortiment von Fassons, Größen 6 bis 11, aber nicht in allen Fassons, $2.50 bis $3.50 Werte, zu

$1.97

Wir verkaufen die besten Sorten Fleisch Billig

weil wir keine Lincoln Avenue Mieten bezahlen müssen.

Hinterviertel schneeweißes Kalbfleisch ...	19¾c	Frisch geräucherte Cal. Schinken ...	22½c
Vorderviertel Kalbfleisch für ...	17½c	Home made Brat- und Leberwurst ...	17½c
Veal Chops für ...	23½c	Geräucherte Spare Ribs zu ...	16½c
Unser bester Speck, beim Stück oder Hälfte ...	38½c	Fancy geräucherte Butts für ...	33½c
Pork Loins für ...	27½c	Versucht unser süßgepökeltes Corned Beef, es hat nicht seinesgleichen.	
Pork Schultern — das Pfund für ...	22¾c	Frische Halsknochen für ...	5½c

Schwarz & Petersen

3225 Nord Ashland Avenue, Chicago, Ill.

WHOLESALE MARKET

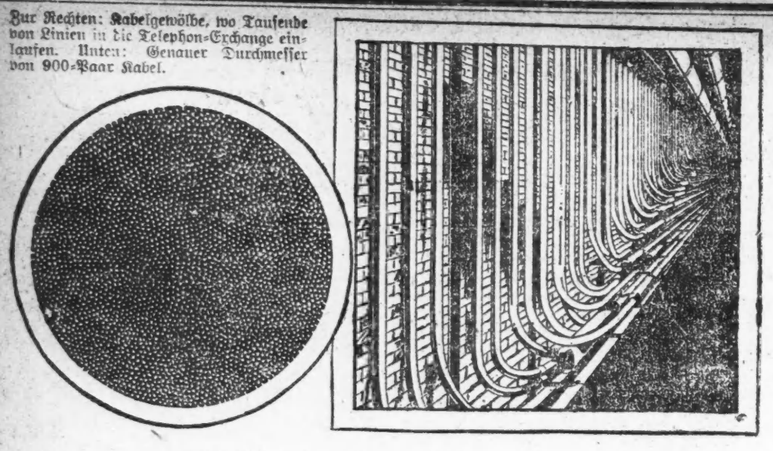
Nahe Belmont und Lincoln Avenue.

Seine letzte Lektüre.

Wurde neben geöffneter Zeitung an Gas erstickt aufgefunden.

In seinem Zimmer im Hause 1159 Nord Dearborn Straße wurde gestern S. M. Mayer, Geschäftsführer der Alfalfa Products Co., deren Geschäftsräume

Zur Rechten: Kabelgewölbe, wo Tausende von Linien in die Telephon-Exchange einlaufen. Unten: Genauer Durchmesser von 900-Paar Kabel.



Unterirdische Sprechleitungen

Unter den Straßen der Stadt befindet sich das große Telephonleitungs-System, durch welches täglich Millionen von Botschaften gehen.

Bleiüberzogene Kabel, die jeder von 900 bis 1,200 Paar Drähte enthalten, sind von einem Einsteigloch bis zum anderen in die Leitungen gezogen und so mit einander verbunden, daß sie die Stadt in gehöriger Weise bedienen.

Jede Vorsichtsmaßregel gegen Beschädigung der Kabel ist getroffen, aber Störungen kommen doch gelegentlich vor, und ein Plan ist ausgeführt worden, der es ermöglicht, die Lage der beschädigten Stellen in dem unterirdischen System schnell zu bestimmen.

Ein großer Stab von Ingenieuren ist angestellt, um die Bedürfnisse des das Telephon benutzenden Publikums zu studiren, und nach ihrer Abschätzung werden angemessene Kabelverlängerungen so schnell wie möglich vorgenommen.

W.S.S.

CHICAGO TELEPHONE COMPANY.

Nachrichten aus der alten Welt.

Auslese aus europäischen Zeitungen.

Hochwassernot in Westdeutschland.

Köln, 18. Jan. Ein Steigen des Rheinwasserstandes um 4½ Meter an einem Tage, wie es beim diesjährigen Hochwasser von Mittwoch auf Donnerstag zu verzeichnen war, gehört zu den Seltenheiten und ist nur dann hier eingetreten, wenn mit plötzlicher Schneeschmelze Stromstauungen infolge Eisgangs zu verzeichnen waren. Am Mittwoch zeigte der Pegel am Abend noch 2,56 Meter, und am Donnerstag Abend erreichte er schon die Höhe von 7 Meter; im Laufe der Nacht zum heutigen Freitag trat mit 7,35 Meter der Höchststand ein. Im Laufe der heutigen Vormittagsstunden schien ein Stillstand sich bemerkbar zu machen, der schließlich in ein geringes Abflauen der Hochflut auf 7,30 Meter gegen 11 Uhr zurückging. Da von der Mosel gestern Abend starkes Fallen gemeldet wurde, dürfte nunmehr die schlimmste Gefahr vorüber sein. Am Rheinufer zeigen sich weithin überschwemmte Flächen; auch im Bergischen sind Bäche und Flüsse fast sämmtlich über die Ufer getreten. Kleine Bächlein sind vielfach zu reißenden Flüssen geworden. Weite Gebiete sind überschwemmt. Stellenweise mußten Häuser geräumt werden; ein großer Teil von Leichlingen steht unter Wasser. In Wipperfürth ist auch das Elektrizitätswerk überschwemmt, so daß die Beleuchtung oft unterbrochen ist. Ganz besonders hoch gehen Wupper, Dhün, Sülz, Agger und Leppe. Viel guter Ackerboden ist fortgeschwemmt und viele Vorräte auf den Feldern und in den Kellern sind verdorben.

Koblenz, 18. Jan. Der Rhein hatte in der letzten Nacht um 1 Uhr den hohen Stand von 6,55 Meter erreicht; von da an ist er nicht weiter gewachsen. Die Mosel geht ebenfalls zurück. Erst jetzt stellt sich heraus, daß das Hochwasser, besonders das der Mosel, ungeheuren Schaden angerichtet hat, da es den Bewohnern der Flußufer fast vollständig überraschend kam. Unter anderem trieb auch allerlei totes Vieh in den Fluten. In Koblenz trat die städtische und militärische Wasserwehr in Tätigkeit, um die zum Teil wertvollen, in den Schuppen am Rhein- und Moselwerft lagernden Gegenstände in Sicherheit zu bringen. In Ehrenbreitenstein steht das ufer 1½ Meter hoch unter Wasser. Zum ersten Male seit der Errichtung des Kaiserdenkmals am Deutschen Eck ist dieses von Wasser dicht umgeben. Die Kaiserin-Augusta-Anlagen und das Rheinwerft sind zum Teil, die Leinpfade vollständig überflutet. Von Trier wird glücklicherweise Fallen der Mosel gemeldet. Sie führt Geröll, Kähne, Holz, Fässer und Karren mit sich. In Wallendar sind mehrere hundert mit Obstmus gefüllte Fässer fortgeschwommen. Bei Dietersheim zerriß die Nahe einen Mühldamm, wodurch das Wasser in den Ort eindrang und großen Schaden anrichtete. Die Lahn führt Hochwasser und überschwemmt die Leinpfade. In Marienthal bei Rüdesheim ging ein Wolkenbruch nieder. Das ganze Tal wurde überschwemmt.

Von der Nahe, 20. Jan. Das Hochwasserunglück an der Nahe am vergangenen Mittwoch, das selbst in der 1844er letzten großen Wasserkatastrophe hiesiger Chronik kaum seinesgleichen findet, und durch Dammunterspülung den Absturz eines Urlauberzuges zwischen Kirn und Hochstetten verursachte, hat die schlimmsten landschaftlichen Verheerungen und materiellen Schäden in Bad Kreuznach angerichtet. Hier sind Schöpfungen der Gartenkunst auf Jahre hinaus betroffen, eine Anzahl Straßenzüge, wo man niemals bang an die Möglichkeit einer Ueberschwemmung dachte, von der reißenden Zerstörungsflut überfallen worden. Das Wasser hat nicht nur unzählige Vorräte in Kellern, Läden und Wohnungen verdorben, verschlammt, sondern auch weggeführt, hat Türen weggedrückt, Mauern und Wände, Bordsteine und Eisengeländer fortgerissen, besonders große Werte aber in den Kuranlagen zerstört, wo unter anderem die malerische Nahebrücke der Kaiserau, eine hängende Drahtseilbrücke, durch den Wasserdruck beseitigt ist. Zum Glück ist bei der Möglichkeit eines raschen Wiederaufbaues der Hauptkuranlagen der Kurbetrieb nicht in Frage gestellt. Auch große Weinvorräte sind durch Ueberflutung der Kellereien schwer benachteiligt. Im benachbarten Bad Münster a. St. hat die Strömung zwar auch die Kuranlagen am Naheufer verwüstet, aber den Kurpark so gut wie unversehrt gelassen. Das Zerstörungsbild ist auch von Kreuznach naheabwärts nach Langenlonsheim hin gewaltig, da neugebaute und alte Nahedämme der Macht des Wassers unterlegen sind, so daß große Ausspülungen auf den Feldern sichtbar sind. Naheaufwärts von Kreuznach hat sich die Kreisstraße von Norheim nach Niederhausen bemerkenswert gehalten, obschon sie über einen Meter Höhe überflutet war, wodurch nur die Decklage an einzelnen Stellen aufgerollt wurde. In Waldböckelheim traf der Wasserschade namentlich Industrieanlagen, in Sobernheim wurden die Meddersheimer Straße zerstört und die Kuranstalt Dhonau vernichtet. Kirn stand ebenfalls größtenteils unter Wasser, desgleichen Oberstein an der Nahe. Viele Wasserschäden verlauten auch aus Simmern und andern Hunsrückorten. Aus dem Hotzwald wurde gemeldet, daß meterhohe Schneemassen in wenigen Stunden geschmolzen seien.

Deutschlands künftige Finanzwirtschaft.

Bonn. — Ueber die künftige Finanzwirtschaft des Deutschen Reiches nach dem Kriege sprach im hiesigen Liberalen Bürgerverein der Bonner Nationalökonom Professor Wygodzinski. Der Krieg hat wenigstens 10 Millionen Männer der produktiven Beschäftigung entzogen, deren Arbeit gleichbedeutend war mit einem jährlichen Ueberschuß von 10 Milliarden Mark für die Volkswirtschaft. Die Gesamtlasten des Reiches betragen, wenn der Krieg nächsten Sommer zu Ende gehen sollte, etwa 120 Milliarden Mark, was eine jährliche Zinsen- und Tilgungslast von 7 ein Fünftel Milliarden bedeutet, während vor dem Kriege der ganze Reichshaushalt nur vier Milliarden betrug. Auf den Kopf kämen damit 1849 Mark Reichsschulden und für Zinsen und Tilgung jährlich 111 Mark. Das Volkseinkommen betrug vor dem Kriege jährlich 42 Milliarden, wovon acht Milliarden erspart wurden. Was früher erspart wurde, würde also in Zukunft fast ganz durch Zinsen und Tilgung aufgezehrt werden. Das Volksvermögen wurde vor dem Kriege von Helfferich auf 300 Milliarden geschätzt. Nach dem Kriege können wir noch mit etwa 200 Milliarden steuerbarem Volksvermögen rechnen. Die gesamte Kriegsschuld läßt sich keinesfalls dem Vermögen aufbürden, wenn es auch selbstverständlich ist, daß das Vermögen besonders belastet, und das Einkommen abgestuft herangezogen werden muß. Der Redner besprach eine Reihe von Steuervorschlägen, so die Vermögenssteuer, die Kriegsgewinnsteuer usw. Nicht jeder Vermögenszuwachs während des Krieges ist wirklicher Kriegsgewinn. Mit einer Vermögensbeschlagnahme kann man die Kriegsschuld nicht decken, sie muß auf alle Fälle auf mehrere Generationen verteilt werden. Ferner müssen neue Einnahmeformen in Betracht gezogen werden. Dazu gehören u. a. die Staatsmonopole, und zwar Handels-, Produktions- und Kraftmonopole. Der Staat kann auch einen gewissen Anteil an der Verwaltung und dem Gewinn der Produktion für sich beanspruchen. Den Mehreinnahmen müssen auf alle Fälle auch Ersparnise gegenüberstehen, wenn auch nicht bei den Kulturausgaben. Bei allen Steuern muß Grundsatz sein, daß der Staatsbürger nicht ausgepreßt, sondern wirtschaftlich gehoben wird. Die beste Finanzreform ist daher, die Volkswirtschaft zu heben. Die produktiven Kräfte müssen durch größte Sparsamkeit an Material und möglichste Wiederverwertung von Abfallstoffen gesteigert, die Arbeitskraft besser ausgenutzt und die Arbeitsweise möglichst vervollkommnet werden, z. B. durch stärksten Ersatz der Handarbeit durch Maschinenarbeit.

Ersatzkaffee 3½ M. pro Pfund im Großen.

Aus einer Berliner Zeitung: Für Großverbraucher und Kleinhändler. Offeriren, solange der Vorrat reicht: Prima Kaffee-Ersatz (reinschmeckende Waare), bestehend aus Zichorie, Korn, Gerste, Feigen und anderen Früchten, der Zentner 340 M. exkl. Einsendung der Säcke erwünscht. Ab Lager Leupzig-Eu. Netto-Kasse. Muster zu Diensten. Vertreter gesucht. Pelikan & Schindler, Leipzig-Eutritzsch. Tel. 3099.

Wiener Weihnachtsmarkt.

Aus der Wiener Reichspost vom 25. Dez. Das war ein Einkaufstag! So erzählen uns unsere Hausfrauen. In aller Herrgottsfrühe schon gab es wahre Karpfenschlachten. Es war als ob sich's „just im 4. Kriegsjahr jeder eingebildet hätte, er müßte seinen Karpfen am Heiligen Abend i.n Topfe haben". Bei den Fischständen auf den Märkten, in den Fischhallen, bei den Fischhändlern in den Bezirken überall standen die Menschen in langer Reihe und warteten geduldig, bis sie ihren Fisch um Kr. 7.20 bis Kr. 9.20 (in der Stadt sogar bis 11 Kr.!) pro Kilogramm in der Tasche hatten. Schill kostete 16—20 Kronen, Seezunge gar 21, dafür gab's Flundern und Schellfisch schon für 5 Kr. das Kilo, wer aber würde den Weihnachtsabend mit ihnen feiern. Karpfen mußten es sein. Und so standen z. B. beim Hofbauer in der Führichgasse die Leute noch um Mittag bis auf den Lobkowitzplatz heraus und mehrere Wachleute hatten Mühe, hier die Ordnung aufrechtzuerhalten. Die Fleischhauer- und Selcherladen waren gleichfalls umlagert. Leider gab es sehr wenig Schweinernes, was die Käufer recht verdrießlich stimmte. In den Wildpretläden herrschte Grabesruhe. Bei dem einen hieß es „Ausverkauft", bei dem anderen „Keine Hasen" auf Lager. Die meisten hatten das eine gemeinsame, daß die wenigen Stücke Fasane oder Rebhühner, die sich noch im Laden befanden, „schon bestellt" waren. Eine Freude wurde unseren Hausfrauen bereitet, sie bekamen in den letzten Tagen und auch heute ein ganz vorzügliches Backmehl und jede von ihnen freute sich schon auf den guten Guglhupf oder Kuchen, den sie am Weihnachtstage den Ihrigen vorsetzen wollte. Aber sie mußten bald erfahren, daß des Lebens ungemischte Freude auch keiner Wiener Hausfrau zuteil wurde. Sie brauchten Germ und bekamen keine; denn das Volksernährungsamt hat dem Kriegswirtschaftsverband für Preßhefe verboten, für Weihnachten mehr Germ auszugeben. Es wollte nicht, daß zu Weihnachten mehr Mehl verarbeitet wird. Diese Maßnahme war aber der Bevölkerung größtenteils nicht bekannt und so kam es, daß die schon in den letzten Tagen große Nachfrage nach Germ sich so steigerte, daß sich zur Vermeidung des nutzlosen Ein- und Ausgehens in ihren Läden auch die Bäcker und Mehlmesser entschlossen, die Tafel „Germ ausverkauft" vor die Türe zu hängen. Sehr gesucht waren auch Aepfel. Leider gab es fast nur Luxuswaare, die sich pro Kilogramm auf 6 Kronen stellte. Nur die Gemeinde gab auf dem Naschmarkt noch Wirtschaftsäpfel zu einem sehr billigen Preise ab. In den späteren Nachmittagsstunden trat der übliche Preissturz in Christbäumen und Christbaumkerzen ein. Tannen, die man noch vor drei Tagen um 9 bis 12 Kronen zahlen mußte, konnte man um 3 bis 4 Kronen erhalten. Christbaumkerzen, deren sich in den letzten Wochen ein schwunghafter Schleichhandel bemächtigt hatte — das Stück schlechtester Waare wurde mit 15 bis 20 Heller, bessere mit 30 bis 60 Heller pro Stück (!), meist in gewissen Kaffeehäusern verkauft — waren heute Abends um 6 bis 10 Heller pro Stück zu haben.

Zeitungs-Klagen.

Die Sorgen der Zeitungen behandelt die Dresdener Volkszeitung in einem beachtenswerten Artikel. Sie erinnert daran, daß im Frieden 100 Kilogramm Zeitungspapier 21,25 Mark kosteten, heute aber 49,10 M. Da sie für eine Nummer 1000 Kilogramm brauche, bedeute das eine tägliche Mehrausgabe von 280 Mark! Farbe kostete früher 80 M., heute 160 M., dabei ist es nur Farbenersatz! Kleister kostete früher 73 M. die 100 Kilogramm, heute 380 M. und taugt obendrein nichts. Bester Hanfbindefaden kostete im April 1914 100 Mark 100 Kilogramm, heute muß für minderwertigen Ersatz aus Papier 525 Mark gezahlt werden. Oel und Benzin kosten fünf- bis sechsmal so viel wie vor dem Kriege. Die übrigen Mehrkosten machen auch noch viele Zehntausende jährlich aus. — Aehnlich geht es heute allen Zeitungen.

Befreite Abgeordnete.

Wien. — Heute erschienen im Parlament die endlich aus der russischen Gefangenschaft zurückgekehrten Abgeordneten Matik, der in Przemysl als Offizier in Gefangenschaft geraten war, und Breiter, der von Lemberg als Zivilinternirter verschleppt worden war. Beide schilderten die Leiden, die sie in Rußland erduldet haben, und die erst mit Ausbruch der russischen Revolution eine Linderung erfuhren.

Neue österreichische Münzen.

Wien. — Die neuen Gold- und Silbermünzen Oesterreichs tragen auf der Vorderseite das Brustbildniß des Kaisers und auf dem Rande in vertiefter Schrift den kaiserlichen Wahlspruch: „Pace belloque omnia pro patria cum populo meo" („Im Frieden und Krieg alles für's Vaterland mit meinem Volke.").

Deutschböhmen gegen Tschechen.

Wien. — Die deutschböhmische Vereinigung beschloß, im Abgeordnetenhause eine Erklärung abzugeben, worin gegen die Bestrebungen der Tschechen entschieden Stellung genommen und die Errichtung einer selbständigen Provinz Deutschböhmen mit allen Eigenschaften, Rechten und Einrichtungen eines Kronlandes im Rahmen des Kaisertums Oesterreich und ohne irgendwelche Abhängigkeit vom tschechischen Teile Böhmens gefordert wird. Die Deutschböhmen erklären, sie werden den Landtag des Königreichs Böhmen niemals anerkennen und keinesfalls dulden. Sie verlangen für die Provinz Deutschböhmen eine eigene Landesvertretung, aufgebaut auf dem allgemeinen, gleichen, unmittelbaren Wahlrecht, Abgrenzung und Vereinigung der deutschen Gebiete Böhmens und für dieses Gebiet alle einem Kronlande zukommenden Zentralstellen, Anstalten und Einrichtungen, ferner Zurückziehung aller tschechischen Staatsbeamten und -diener aus Deutschböhmen, sowie ausschließliche Berechtigung der deutschen Sprache in Amt und Schule.

Ehrung eines tapferen Feindes.

Der „Pester Lloyd" vom 4. Januar schreibt: Se. Majestät geruhten allergnädigst zu bewilligen, daß dem in Kriegsgefangenschaft geratenen Kommandanten der italienischen Gefechtsgruppe auf dem Monte Castell Gomberto, dem königlich italienischen Major Cesaro Cavalliere Boffa, Kommandanten des Alpinibataillons Monte Marmolata, in Anerkennung seines tapferen Verhaltens gestattet werde, auch in der Kriegsgefangenschaft die Seitenwaffe zu tragen.

Vom kleinen Moriz.

Lehrer (in der Naturgeschichte): „Also, meine lieben Kinder, der Mond ist 54,600 Meilen oder 3 Millionen 822,000 Kilometer von der Erde entfernt.—Was ist, Kohn?"

Moriz: „Entschuldigen, Herr Lehrer, wie weit is der Sirius von der Erde entfernt?"

Lehrer: „Das kann ich Dir nicht genau sagen, da muß ich zu Hause in meinen astronomischen Lehrbüchern nachschauen."

Der Lehrer, zu Hause angekommen, setzt sich hin, rechnet die ganze Nacht mit Logarithmen usw. Am andern Morgen sagt der

Lehrer: „Also, der Kohn hat gestern gefragt, wie weit der Sirius von der Erde entfernt sei. Nun, ich kann es euch jetzt sagen, ich habe die ganze Nacht darüber gerechnet. — Der Sirius ist 200,000 Sonnenweiten oder 2 Trillionen 8 Billionen 7 Millionen 336,432 Kilometer von der Erde entfernt."

Moriz (nachdenklich): „Ich hab mir das viel weiter vorgestellt."

* * *

Moriz geht mit einem angehenden Rabbiner, einem Bocher, spazieren und der Knabe richtet an den Bocher die Frage: „Sagen Sie, Bocherleben, was kenn ich werden, wenn ich etwas lern?"

Der Bocher: „Als du etwas lernst, kennst du werden e Bocher wie ich!"

Moriz: „Wenn ich aber viel lern?"

Der Bocher: „Wenn de viel lernst, kannst de werden e Melamed (ein Schriftgelehrter)!"

Moriz: „Wenn ich aber sehr viel lern?"

Der Bocher: Dann wirst de werden e Rebbe (Rabbiner)!"

Moriz: „Nu, wenn ich aber gar nix lern?"

Der Bocher: „Dann geh unter die Balmochomes (Soldaten)!" — Unterdes reitet ein General vorbei. Der Bocher macht Moriz auf ihn aufmerksam mit den Worten: „Dos is der Soff, den du einnemmst (das Ende, das du nimmst), wann de nix lernst!"

* * *

Lehrer: „Moriz, dein Vater leiht einem Kaufmanne 200 Kronen zu 4 Prozent auf 3 Monate, was erhält er dann an Zinsen von ihm?"

Moriz: „Solchene Geschäfte machen mir nix!"

* * *

Der berühmte Wunderrabbi von Belz fährt eines Tages mit seinem Zweigespann durch das Dorf. Da sieht er den sechsjährigen Moriz vor dem Hause seines Vaters stehen und ein mit Schinken belegtes Butterbrot verzehren, wodurch er sich gegen die Speisegesetze seiner Religion mehrfach vergeht. Der Rabbi stößt ob dieser Sünde den furchtbaren Fluch aus:

„Das Haus soll über dem Jingel zusammenstirzen!"

Kaum hat er den Fluch ausgesprochen, so fällt ihm ein, daß der Knabe noch zu jung sei, als daß er Klarheit über die Größe seiner Sünde haben könnte. Und flugs sprach der Wunderrebbe:

„Das Haus soll stehen bleiben!"

Und siehe da, das Haus blieb stehen!

* * *

Vater: „Moriz, wasch dir die Händ, der Rebbe kommt heut."

Moriz: „Wenn er aber nix kommt?"

* * *

Moriz war den ersten Tag in der Schule. Auf die Frage des Vaters, wie es gewesen sei, antwortete er: „Es waren sehr viel Kinder da, dann hat sich der Lehrer an die Kassa gesetzt und hat fortwährend geredt!"

* * *

Lehrer: „Also, nenne mir ein Haustier. — Du!"

1. Schüler: „Das Pferdchen!"

Lehrer: „Gut, aber du wollest sagen — das Pferd. Nenne auch du mir eines — Wokurek!"

2. Schüler: „Das Gänschen!"

Lehrer: „Recht, mein Kind, aber richtiger—die Gans. Noch ein Haustier, Kohn!"

Moriz: „Der Kanin!"

* * *

Lehrer: „Er erbleichte! — Was bedeutet das Wort — Kohn!"

Moriz: „Viel weißer is er geworden wie mei Hemd!"

* * *

Professor (übersetzt aus dem Tacitus): „An gefangenen Kindern lernten die Knaben den Gebrauch der Waffen . . ."

Moriz (erhebt sich): „Bitte, Herr Professor, wos sein das, „Angefangene Kinder"?"

* * *

Vater (demnächst ein freudiges Familienereigniß erwartend): „Moriz, mei' Kind, der Storch wird bald wieder zu uns kommen. — Was möchst de lieber, ä Brüderchen oder ä Schwesterchen?"

Moriz: „Wenn es die Mama nix zu viel strapeziert, mecht ich am liebsten a klanes Schaukelpferd!"

Der Meteorfall in Kurhessen.

Am 3. April 1916 wurde in Kurhessen ein großes Meteor beobachtet, das bei hellem Tage mit auffälliger Lichterscheinung auftauchte und schließlich explodierte. Zahlreiche Beobachter hatten das Phänomen wahrgenommen; mit Hilfe der Tagespresse gelang es, von 102 Beobachtern ein umfangreiches Material über die Erscheinung zusammenzubringen, und auf Grund dieses Materials hat Professor Alfred Wegener kürzlich in den Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zur Marburg eine ganz ausgezeichnete Beschreibung des Phänomens veröffentlichen können. Als genaue Fallzeit ermittelte Wegener 3 Uhr 25 Minuten Nachmittags am obengenannten Tage. Zu dieser Zeit, schreibt Wegener, wurde auf einem kreisförmigen Gebiet, dessen Radius etwa 135 Kilometer beträgt, ein hell leuchtendes Meteor gesehen, das meist erst in etwa 80 bis 90 Kilometern Höhe entdeckt wurde, steil auf die Gegend von Treysa herabging und in etwa 16 Kilometern Höhe erlosch. Das Licht war rötlich, die Färbung abnehmend. Es endete nicht mit einer Explosion, sondern wurde schwächer und erlosch schließlich; im Fallgebiet wurde von mehreren Punkten aus ein schwarzer Punkt gesehen, der an Stelle des bisherigen leuchtenden in schräger Bahn zur Erde weiterfiel. Die in etwa vier Sekunden zurückgelegte Bahn war in ihrer ganzen Länge als anfangs gradliniger, weißer Rauchfaden sichtbar, der sich ausdehnte und dabei immer größer werdende Schraubenwindungen annahm, bis er nach etwa zehn Minuten Dauer durch allmähliches Erblassen verschwand. Auch der schwarze, nach dem Erlöschen sichtbare Körper entwickelte weiter schwarzen Rauch, offenbar bis zu seinem Einschlag in die Erde. In einem Kreise von 50 bis 60 Kilometern Radius wurde ferner einige Minuten nach der Erscheinung ein donnerartiges Geräusch gehört, das im Fallgebiet so stark war, daß Fensterscheiben und Kaffeetassen klirrten und die Bevölkerung erschreckt wurde. Sie wurde hier überhaupt erst durch die Detonation auf die Erscheinung aufmerksam, da, wie gewöhnlich, hier die Lichterscheinung übersehen wurde. Die Höhe des Aufleuchtens des Meteors ergab sich zu 60 bis 90 Kilometern. Die Meteorbahn war von Nordwest nach Südost gerichtet. Das Meteor hat die Erde, deren kosmische Geschwindigkeit 29.3 Kilometer in der Sekunde beträgt, fast von hinten eingeholt. Uebrigens ist der Meteorit nachträglich gefunden worden und wird, wie Artur Stentzel in der Astronomischen Zeitschrift mitteilt demnächst durch Professor Richter beschrieben werden.

Was ist Rheumatismus? Weshalb darunter leiden?

Leidende sollten sich klar machen, daß es eine Erkrankung des Blutes ist, und dauernd geheilt werden kann.

Rheumatismus bedeutet, daß das Blut mit Harnsäure-Gift gesättigt wurde.

Es bedarf keines ärztlichen Rates, um zu wissen, daß gute Gesundheit durchaus abhängig ist von reinem Blut. Wenn die Muskeln und Gelenke anfangen zu schmerzen und sich durch Rheumatismus zusammenziehen, dann handelt man nicht klug, wenn man etwas Salbe nimmt und die wehe Stelle einreibt, in der Erwartung, Euren Rheumatismus los zu werden. Ihr müßt tiefer als so gehen, tief hinunter in das Blut, wo das Gift verborgen ist, und das wird nicht durch Salben und Einreibungen bewirkt. Es ist wichtig, daß Ihr Euch von dieser schrecklichen Krankheit befreit, ehe sie zu weit vorgeschritten ist. S. S. S. ist das Blutreinigungsmittel, das die Prüfung der Zeit bestanden hat, indem es seit über fünfzig Jahren in beständigem Gebrauch ist. Es wird für Euch tun, was es für tausende Andere getan hat, die rheumatischen Gifte aus Eurem Blut treiben, Euer Blut rein und stark machend und es in Stand setzend, Euch gesund zu machen. S. S. S. ist garantiert rein vegetabilisch und es kann dem empfindlichsten Magen nichts schaden.

Schreibt an den Arzt dieser Kompanie und laßt Euch von ihm beraten. Rat wird kostenfrei erteilt. Adressirt an: Swift Specific Company, 435 Swift Laboratory, Atlanta, Ga. Anzeige

Zucker 9c Pfund ohne Bestellung (nichts an Kinder) | **American Family Seife, 5 Stücke zu 27c**

Chocolate Cream Eier — das Stück zu 5c
Gebrochene Schokolade, 60c Qual., Pfund 43c
Milch- unsere
Fancy Jelly Bonnen Eier — das Pfund für 18c
Frische Eier — in Crates verpackt, zu 5c

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps Samstag Mittag bis 1 Uhr!

Neues Schuhzeug für das Frühjahr

Schuhe für Damen—sämmtlich neu, moderne Fasions — solche wie Havana braun, Battleship grau, weißes Kid, Zweierlei in allen Fassons, hohe u. nied. Absätze, 9 Zoll hohe Sämir Boots, in allen Größen, $5 und $6 Werte, zu 3.98
Englische Schnürschuhe für Knaben, von Satin Calf, solide Lederfohlen, in allen Größen bis zu 5½, $3.00-Werte, zu 2.39
Little Gents Schuhe, Satin Calf, Knöpfe-Fassons, solide Lederfohlen, in allen Größen, hoher Zehen-Leisten, $2 Werte, zu 1.39
Lackleder u. Gunmetal Calf Strap Pumps für Damen, hohe Louis Absätze, $3.00 Wert, zu.. 1.98

Männer-Ausstattungen

Sateen Männerhemden, extra gute Qualität, Faced Aermel, volle Größen bis 17, $1 wert, zu 69c
Ueberhosen für Männer — aus schwerer Qualität gutem, waschbarem blauem Denim Größen 34 bis 44 — $1.50 wert, zu 98c
Arbeithosen für Männer — einfach und fancy, helle und dunkelgraue Mischungen, gute dauerhafte Qualität; Größen 32 bis 42 — speziell zu $1.69
98c, $1.39 und .....
Hosenträger für Männer, fancy farbiges gutes Elastic Lisle Webbing — echte Leder-Enden, 50c wert, zu 23c

Frühjahr-Waists

Georgette Crepe Damen-Waists, $2.98—aus feiner Qual. Georgette Crepe u. einfachen u. bestickt. Modellen, fleischfarbig, weiß u. Meine Navybl. 2.98

Damen-Hauskleider Gingham u. Percale, fort. Must., voll gem., gut paff., $1.50 wt., 1.00

Strümpfe u. Unterzeug

Weiße Damenstrümpfe, 20c Qual., feiner Lisle Thread, mit spes. Ferlen, Zehen und Sohlen, Pr. 19c
Schwarze Ganze Lisle Damenstrümpfe, 35c Qual., feiner Ganze Lisle—echtschwarze nahtl. Strumpfe, Strumpfband Elastic Top, per Pr. 22½c
Feine Ferlengerippte Lisle Union Suits, ausgeschn. u. Durch Hals-Spitzenbesetzt, St. 25c
Union Suits f. Damen, $1 Qual., merzerized Lisle Faden, Ferlen ger., V- u. niedr. Hals, spitzenbes., St. 59c

W.B. Laced-in-Front CORSETS

W. B. Korsets sind richtig in der Mode, im Passen und in den Linien — verleihen Eurem Kleid perfektes Passen, Eurer Figur Grazie, Pose und ein vorzügliches Aussehen — $2.00 Korsets, $1.50 — $1.50 Korsets zu $1.25

Haben Sie Augenleiden?
Ich will dieselben beseitigen.
Kommen Sie heute.
Untersuchung absolut frei.
Dr. A. Crown

Goldplattirte und Aluminium Gläser 85c
Vergoldete Gläser zu $1.85
10kar. goldene Gläser zu $2.85
14kar. goldene Gläser zu $4.85
Christy Linsen, in den eigenen Rahmen, 90c. Linsen im ersten Jahre frei umgetauscht.

Groceries und Fleisch

Gelbrüben und Rotrüben, Pfd. 1½c
Eier, strikt frisch, Dutzend, zu.... 37c
Aepfel—Baby Winesaps, 10 für..... 5c
Elgin Creamery Butter, Pfund.. 48c
Swifts Jewel Lard, Pfund.. 25½c
Fancy japanischer Reis, Pfund.... 9½c
Soda Crackers, — frisch gebacken, per Pfund..... 12½c
Kaffee — feiner alter Bogota, 35c Sorte, Pfund.... 23c
Zwiebeln, frei von Frost, Pfund.... 1¼c
Premium Butterine, Pfund.... 32c
Cauliflower Snowball — großer Kopf für 9½c
Rumford Backpulver, Büchse für 22c
Spaghetti u. Macaroni, 3 Packete.. 25c
Veal Schulter, Pfd. 20c
Prime Rib Roast Beef, Pfund.... 21c
Leg od. Loin Veal, Pfund.. 22½c
Native Pot Roast, Pf. 20c
Oscar Mayers Frankfurter, Pfd 18c

Halstrachten.

Crepe de Chine u. Georgette Halstrachten für Damen, die allerneuesten Moden, Werte bis 75c, für..... 49c
Windsor Ties, alle Farben und Plaids, für..... 25c
7zöll. Atlas- u. Moiréband, alle bel. Schattirungen, reg. 29c Wert, Yard 19c

Hausausstattungen.

Union Hardware Rollschuhe für Knaben und Mädchen, Paar..... 1.75
Nr. 7 99% reiner Aluminium Teekessel, reg. $3 Wert, zu..... 1.98
(Einer an jeden Kunden.)
10 Tassen reiner Aluminium Kaffee Percolator, reg. $4 Wert, zu 2.59

Drogen

60c Flasche Dr. Richter's Anker Pain Expeller, zu nur 39c
25c Tube Colgate's Zahn Paste, für nur ... 19c
35c Schachtel Seidlitz Pulver — für nur.... 19c

Liköre

Old McBrayer Ky. Bourbon od. Old Sunny Brook, im Zollamt auf Flaschen gezogen, per Flasche zu..... 1.78
Our Union Kentucky oder White Rye, — volles Quart für.... 1.57
California Cognac Brandy, — 3 Star, per Flasche zu..... 1.25
Extra feiner weißer Rum, per Flasche... 1.69
Russian Style Vodka, große Flasche zu..... 93c

HILLMAN'S
„Ein Laden für Jedermann."
State und Washington Str.

Unser großer jährlich. Verkauf von Anzügen für junge Männer

Fast jeden Tag während der vergangenen Wochen wurden wir um Mitteilung des genauen Datums dieses Verkaufs ersucht. Und es ist kein Wunder, daß die jungen Männer von Chicago so begierig sind — sie kennen die wundervollen Werte, die dieser Verkauf bringt — sie wissen, welche vorzüglichen Anzüge dieser Verkauf offerirt. **Natürlich haben wir alles aufgeboten, das Ereigniß in diesem Jahre** großartiger als je zu machen. Deshalb bieten wir morgen die

Neuesten Moden in Frühjahr-Anzügen für den Oster-Gebrauch

— in der folgenden Auswahl: Blaue Serge, blaue Flanelle, graue Cassimeres, lohfarbige Cassimeres, braune Cassimeres und Homespuns; einfach und doppelknöpfige — vollständig und ein Viertel gefüttert; Größen 31 bis 40 Brustmaß; Umänderungen werden unentgeltlich ausgeführt. **Der Verkauf beginnt um 8:30 Uhr Morgens.**

Werte aufwärts bis $22.50, zu

$13.75

Zweiter Floor.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

CARSON PIRIE SCOTT & CO.
—Basement—

Nur 350 Anzüge sind noch übrig von dem Verkauf von

Männer-Anzügen zu $14

Obgleich diese Gruppe aus kurzen Partien besteht, ist eine gute Auswahl von 33 bis 40 Zoll Brustmaß Größen vorhanden, und einige in den größeren Nummern bis 48.

Männer und junge Leute, die in dieser Partie etwas für sie Passendes finden, erhalten feine Werte zu $14.

Beinkleider—

Aus Anzugstoffen—Flanelle, gestreifte Cassimeres und fancy Mischungen — $3.95 bis $6.95.

Basement, südlich

INDISPENSABLE ELECTRIC ACCESS-ORIES FOR THE HOUSEHOLD

Dim-A Lite

setzt Euch in den Stand, Euer elektrisches Licht herunter zu drehen. **Fünf Abstufungen.** Dim-a-Lite Portable läßt sich an jedem Socket anbringen. Preis $3.75.

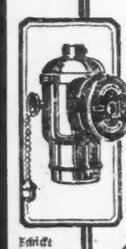
C-H Seventy Fifty Switches

gewähren Regulir-Kontrolle von Vorrichtungen an Stellen, wo sie am bequemsten ist. Preis 50c.

All Nite-Lite Transformer

gibt Euch „die ganze Nacht etwas Licht". Bequem u. sparsam. Preis $1.50.

Die zwei unten abgebildeten Vorrichtungen sind **Hubbell Current Tap** und ein **Benjamin Plug.** — Beide ermöglichen es Euch, mittels eines Sockets mehrere Lichter oder Gerätschaften zu benutzen. Zum Verkauf im



ELECTRIC SHOP

72 W. Adams St.

u. allen Zweigläden der Commonwealth Edison Company.

Schicke nach dem Büchlein „Push Button Magic", beschreibt diese Sachen.

McJunkin Advertising Company Chicago 3052A

ASK FOR FEDERAL DIVIDEND COUPONS. GIVEN WITH PURCHASES BY LEADING MERCHANTS

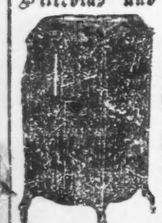
—Tel. Lincoln 359—

A. Schlesinger

644 NORTH AVE.

Offen Abends bis 9, Sonntags bis 6 Uhr.

Viktrolas und Grafonolas auf Abzahlung



Alle bis jetzt herausgegebenen Platten, Amerikanische, deutsche, ungarische sowie Schweizer Platten stets auf Lager. — Verlangt unsere vollständige u. neue monatliche Liste. Auf Wunsch senden wir unseren Vertreter. Postbestellungen werden schnell und pünktlich ausgeführt.

Alljanzformi*

Leset die „Sonntagpost"

„Plombierte" Gendarmen.

Ein Eisenbahner in Gmünd erzählt: Dieser Tage stand auf einem Geleise der Gmünder Station ein Wagen mit Bretterverschlagung, dessen Inhalt als Textilwaren aus Weipert deklariert war. Die Bretterverschlagung wies an einer Stelle eine Beschädigung oder Lücke auf und einer der Eisenbahnangestellten der Station Gmünd wollte nach der Ursache der Beschädigung forschen und den Inhalt des Waggons feststellen, um sodann dem Stationsvorstand entsprechende Meldung zu machen. Er griff zu diesem Zwecke mit der Hand in die Lücke der Holzverschlagung hinein, erhielt aber in demselben Augenblick einen Schlag mit einem Bajonett und eine Stimme im Innern des Waggons ließ sich mit folgenden, energisch gesprochenen Worten vernehmen: „Im Namen des Gesetzes sind Sie verhaftet". Der Eisenbahner zog daraufhin seine unverletzt gebliebene Hand wieder heraus und machte dem Bahnpersonal von dem eigentümlichen Erlebnis Mitteilung. Man machte sich nun an die Untersuchung des Waggons, wobei sich herausstellte, daß sich darin zwei Gendarmen befanden, die aber gar nicht heraus konnten, weil sie durch die Bretterverschlagung „eingenagelt", sozusagen „plombiert" waren. Die Eisenbahner mußten die Holzverschlagung so weit entfernen, daß die beiden Gendarmen aus ihrer „Haft" wieder befreit werden konnten. Die Gendarmen quittierten ihre Befreiung damit, daß sie die vier in der Station Gmünd angestellten Verschieber arretierten. — Offenbar wurden die beiden Gendarmen in die Holzverschlagung des Waggons gesteckt, um Eisenbahndiebstähle festzustellen und der Diebe habhaft zu werden. Bewährt hat sich der Einfall gerade nicht.

Eßbare Ameisen.

Der belgische Jesuitenpater Sadin, der sich als Missionar in Kisantu, einer Station der Kongo-Eisenbahn zwischen der Mündung des Stromes und Leopoldsville aufhält, sah eines abends sechs oder sieben Schwarze, die sich hockend über dem Boden hinbewegten und mit großer Schnelligkeit immer wieder ihre Hände von der Erde zum Munde führten. Ueber dieser Gruppe sah der Missionar eine weißliche Wolke, die er für Schnee gehalten hätte, wenn sie sich nicht aufwärts bewegt hätte. In Wirklichkeit bestand sie aus weißen Ameisen, die in dieser Jahreszeit Flügel bekommen. Sie fliegen abends auf, um sich in höheren Schichten der Luft zu begatten, fallen dann wieder zurück und verlieren ihre Flügel. Die erwähnten Neger verspeisten nun so viele Ameisen, als sie irgend greifen konnten, ohne sich auch nur die Mühe zu nehmen, ihnen die Flügel auszureißen. Sie hatten einen guten Platz dafür ausgesucht, nämlich die Nachbarschaft großer Ameisenhaufen, aus denen die Ameisen zu Hunderten und Tausenden hervorkamen, um ihre Luftreise zu unternehmen. Eine erhebliche Fläche wimmelte geradezu von diesen ziemlich großen Insekten, die eine Länge von einem bis anderthalb Zentimeter erreichen.

— Howard Moladay von Denver, Colo., ein Fliegerkadett auf dem Kelly Field, wurde infolge eines Absturzes mit einem Flugzeuge aus einer Höhe von 4000 Fuß getötet.

— Duluth, Minn., ist mit Beginn des heutigen Tages „knochentrocken" geworden. Gestern Abend war jeder Straßenbahnwagen, der zwischen Duluth und Superior verkehrt, überfüllt. Auf den zurückkehrenden Wagen, auf Last-Autos, auf Hundeschlitten u.s.w. wurden Getränke in Hunderten von Gallonen nach Duluth gebracht, um in den Kellern von Privathäusern für den Privatgebrauch verstaut zu werden. Die Wirte in Superior machten das größte Geschäft seit dem Wiederverkauf von Getränken in dieser Stadt.

Leset die „Sonntagpost"

Trockene erheben Anklagen.

Sagen, es seien nachträglich Namen in ihre Petition eingetragen worden.

Egan fordert Beweise.

Kanzleivorstand der Wahlbehörde erklärt, Führer der Prohibitionisten sollten ihre Behauptungen erhärten, damit Schuldige bestraft werden können

Anklagen, daß in die Lokaloptionpetition der Dry Chicago Federation Namen eingeschrieben worden seien, seitdem sie der Wahlbehörde übergeben worden ist, wurden gestern von Jason F. Hammond, einem der Führer der Vereinigung, erhoben. Hammond behauptet, daß Namen wie Woodrow Wilson und Abraham Lincoln und Adressen wie „Hölle", „Fegefeuer" und „Um die Ecke" nachträglich in die Petition eingetragen seien. Kanzleivorstand Dennis J. Egan von der Wahlbehörde bedeutete den Herren, daß sich der Beweis dafür leicht erbringen lassen würde, und daß es die Pflicht der prohibitionistischen Führer sei, den Wahrheitsbeweis anzutreten, damit die Schuldigen nach Joliet geschickt würden.

Beweis liefern!

Hammond von der Dry Chicago Federation erklärte, er sei sicher, daß derartige unmögliche Namen sich nicht auf der Petition befunden hätten, da er selbst jeden Namen geprüft habe. Wenn sie jetzt vorhanden seien, müßten sie nach Einreichung der Petition eingetragen worden sein, wahrscheinlich während die Unterschriften von den Vertretern der „Nassen", einer Bande verkommener Geschöpfe, kopirt worden seien. Kanzleivorstand Egan forderte die Prohibitionisten sofort auf, den Wahrheitsbeweis anzutreten, damit die Angelegenheit der Grandjury unterbreitet werden könne. Während des Kopierens der Unterschriften hätten nicht nur Angestellte der Wahlbehörde aufgepaßt, sondern auch Vertreter der Prohibitionisten, und Hammond selbst habe ihn beglückwünscht, daß er das Interesse des Publikums in so gründlicher Weise wahrgenommen habe. Es werde sich mit Leichtigkeit feststellen lassen, wer derartige Namen nachträglich in die Petition eingetragen habe.

Die Nachprüfung der Lokaloptionpetition durch die Wahlbehörde dürfte, wie Kanzleivorstand Dennis J. Egan heute erklärte, kaum vor Montag beendet werden. Die Prohibitionisten warten inzwischen mit Schmerzen auf den Urteilsspruch der Behörde, da sie beabsichtigen, sich sofort an die Gerichte zu wenden, wenn die Behörde ihre Petition als unzureichend abgewiesen hat.

Proteste gegen Nominationspetition.

Heute Nachmittag läuft die Frist ab, innerhalb deren Proteste gegen die Nominationspetitionen unabhängiger Stadtratskandidaten bei der Wahlbehörde eingereicht werden können. Soweit ist nur ein Protest eingereicht worden, nämlich von Ald. Herman Krumbick, 11. Ward, gegen die Nominationspetition von C. F. Pettkoske. Die Wahlbehörde hat die Verhandlung in dem Fall auf Montag angesetzt. Proteste werden ferner erwartet gegen die Nominationspetitionen von Oskar DePriest, 2. Ward, Rudolph W. Dvorak, 12. Ward, und John C. Shanahan, 1. Ward. Den Protest gegen die Nominationspetition DePriests plant angeblich der republikanische Klub der 2. Ward, den Staatssenator George F. Harding kontrollirt.

Kurz und Neu.

* An Brühwunden, die sie davontrug, als sie am letzten Montag in der elterlichen Wohnung 1936 W. Ohio Str. in einen mit heißem Wasser gefüllten Waschzuber fiel, starb die dreijährige Marianna Churo.

Großes Quecksilber-Jahr.

Starke Nachfrage und gute Preise brachten die Produktion hoch.

1917 ist, wie der geologische Vermessungs-Dienst hervorhebt, für die Quecksilber-Produktion in den Ver. Staaten sozusagen ein Bannerjahr gewesen. Die einheimische Förderung kam auf 36,351 der vorschriftsmäßigen Flaschen (je 75 Pfund haltend), und ihr Gesamtwert betrug $3,875,000, zu dem San Franciscoer Marktpreis von $106 und 12 Cents pro Flasche. Dies war der Menge nach die größte Gewinnung seit dem berühmten Jahre 1883, aber dem Werte nach die größte seit dem Jahre 1875. Im Vergleich zum Jahre 1916 stieg die Produktion um 6419 Flaschen.

Die amerikanischen Quecksilber Staaten, welche eine beträchtliche Ausbeute lieferten, waren Kalifornien, Texas, Nevada, Oregon und Arizona. Der Beitrag von Kalifornien allein kam 1917 auf 21,045 Flaschen, der von Texas auf 10,759 Flaschen. Eine Reihe kalifornischer und texanischer Minen vermehrte ihre Förderung oder wurde überhaupt zum ersten Male ausgebeutet. Gute Preise und lebhafte Nachfrage ermutigten im allgemeinen dazu, in einem Maße, wie es schon lange nicht mehr der Fall war. Es waren zwar auch Ausnahmen zu verzeichnen, die aber wohl nicht mehr lange solche bleiben werden.

Unter den genannten Staaten hatte nur Nevada eine Abnahme im Vergleich zum unmittelbar vorhergegangenen Jahre aufzuweisen. Das war aber hauptsächlich die Folge eines örtlichen Ereignisses, nämlich des Verlustes der wichtigen Goldbanksschen Anlage durch eine Feuersbrunst. In den anderen Nevadaer Minen herrschte meistens eine ziemlich rege Tätigkeit. Arizona und Oregon hatten ebenfalls eine bedeutende Zunahme zu verzeichnen, und bald dürfte auch Washington den namhaften Quecksilber-Staaten beizufügen sein. Der dortige Morton-Distrikt wird für besonders aussichtsvoll erklärt, obwohl er noch nicht viel über die diesbezüglichen Vorarbeiten hinausgekommen ist. Wahrscheinlich hat auch der junge Meadows-Distrikt von Oregon noch eine wichtige Zukunft.

Der oben angegebene Preis im San Franciscoer Markt ist der Durchschnitts-Preis für das Jahr 1917; er war aber in manchen Monaten sehr beträchtlich höher und stieg im Januar bis auf $126.25 pro Flasche. Wie gewöhnlich, erhielten die Produzenten für das Metall, welches an den Minen selbst verkauft wurde, bedeutend weniger. Auf alle Fälle sind aber die Preise sehr lohnend geworden und bewegen sich im allgemeinen in aufsteigender Linie.

Eine ganze Reihe Ursachen trug hierzu bei, darunter ein stark gesteigener Begehr für viele technische Zwecke und eine große Zunahme der Ausfuhr über die Einfuhr. In den ersten zehn Monaten von 1917 wurden 10,222 Flaschen Quecksilber aus den Ver. Staaten ausgeführt, gegen 8,880 Flaschen im ganzen Jahre 1916. Eingeführt wurden in den ersten neun Monaten des verflossenen Jahres 4491 Flaschen, gegen 5,659 im ganzen Jahre 1916.

Die Quecksiber-Produktion wird stets eine der interessantesten der kleineren Industrien bleiben. Im ganzen kommt bis jetzt noch immer der Hauptteil der Ausbeute aus Besitztümern, welche schon in früheren Jahren einen ziemlichen Gewinn abwarfen, und von altem Oberfläche-Material. Denn neue Entwicklungs-Arbeit und die Erbauung von Oefen erfordern Zeit und Geld; und im Gegensatz zu den größeren Schichten gewöhnlicherer Metalle ist der Gehalt von Quecksilber-Schichten nicht so leicht berechenbar. Gleichwohl führt die größere Aufmunterung für diese Industrie auch zur Entwicklung von immer mehr unbearbeiteten Besitztümern.

Dazu kommt noch, daß es gelungen ist, die Quecksilber-Erze niedrigeren Grades vorteilhafter auszubeuten, als je zuvor; und hauptsächlich aus Erzen solchen Grades wird die künftige Versorgung mit diesem unentbehrlichen Artikel kommen müssen!

John Krumm

DEPARTMENT STORE

Speziell für Samstag

Basement-Spezialitäten.

3-Quart schwedisches Granit Kaffeekannen, 59c Wt, spez.	39c
6-Quart grau emaillirte Berlin Kessel mit Deckel, 39c Wert, spezielll zu	29c
Beste Sorte Tassen und Untertassen, mit Goldrand, 23c Wert, spezielll 2 Paar für	35c
Fancy golddekorirte Dinner-Teller, spezielll 2 für	15c
Inverted Gaslichter, halb frosted Kuppel, vollst., spez.	39c
Inverted Welsbach Glühstrümpfe, reg. 10c, spez. 3 f.	23c
Schwarz lackirte Briefkästen, 23c Wert, spezielll für	12c
Fancy Inverted Gaskuppeln, 15c Wert, spezielll für	9c

Fleisch-Spezialitäten

Kleiner Pork Shoulder Roast, Pfund für	22½c
Boston Cut Pork Roast, Pfund	24½c
Frische Pork Tenderloins, Pfund	34c
Brisket Corned Beef, Pfund	15c
Beef Tenderloins, Pfund	25c
Rolled Roast Beef, Pfund	22½c
Native Sirloin oder Round Steak, Pfund	22c
Gesalzene Rinderzungen, Pfund	20c
Frisch gemachtes Hamburger, Pfund	16c
Alpha Marke roher Schinken, Pfund	28½c
Compound Lard, 2 Pfund für	49c
Runde Sommerwurst, Thüringer Wurst, Pfund	25c
Frische Spareribs, Pfund	15½c
Süßgepökeltes Salt Pork, Pfund	32c
Frankfurter, polnische Wurst, Knoblauchwurst, Bratwurst, 2 Pfund für	39c

Grocery-Spezialitäten.

Beste Creamery Butter, Pfund	49c
Frische Eier, das Dutzend für	41c
Kartoffeln, gute Kocher, Peck für	29c
California Zwetsche, Größe 90—100, Pfund	12c
Fancy Blue Rose Reis, Pfund	12c
Armours Lighthouse Laundryseife, 5 Stücke für	27c
Armours Lighthouse Cleanser, 3 Büchsen für	12c

Butterine

Gemnut, Marigold, Good Luck, Swifts Premium oder Troco Butterine, 1-Pfund Prints, 32c

— Verraten. — „Herr Noterl, Sie schreiben in jedem Jahr nur eine Operette?" — Komponist: „Ja, man glaubt gar nicht, wie lange es dauert, bis man alle die Melodien beisammen hat!"

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow

Established by E. J. Lehmann in 1875

THE FAIR

State, Adams and Dearborn Streets

Telephone Private Exchange Three

Neue Frühjahrs-Anzüge für Männer, junge Männer und Jünglinge; mit einem extra Paar Hosen dazu passend; speziell, $25

Second Floor

Ein wichtiger Verkauf am Samstag für den Mann, der die größte Dauerhaftigkeit in Kleidern zu bekommen sucht.

Diese Anzüge kommen direkt von New Yorks besten Kleiderfabrikanten. Es sind Worsteds, blaue Serges, Cassimeres, Cheviots und Tweeds. Anzüge mit extra Hosen, die diesen gleichkommen, kosten im Großhandel heute ungefähr so viel als wie wir sie im Samstag-Verkauf offeriren. Seht die vielen neuen Entwürfe und neuen Modelle in diesem Verkauf.

Ebenfalls am Samstag offeriren wir zu $25 mehrere hundert der feinsten „Kirschbaum" und „Sincerity" Anzüge, aus den feinsten Stoffen gemacht und in den besten Moden. Viele von diesen sind $30 und $35 Anzüge. Bei dieser speziellen Gelegenheit zu..... **$25**

Verkauf Männer- u. Jünglingsanzüge, $20

Hier ist ein Verkauf von Männer- und Jünglings-Anzügen zu $20, der fast ein Hundert der feinsten viertel-seidegefütterten Tweed Anzüge umfaßt; braun, grau und olivenfarbig. Sowie Anzüge in Worsteds, Velours und anderen guten Stoffen. Viele $30 Anzüge in diesem Verkauf eingeschlossen. Speziell für Samstag markirt zu.... **$20**

Großer Verkauf von Frühjahr-Topcoats, 17.50

Jeder junge Mann in Chicago sollte sich diese hübschen Tweeds, Worsteds, zweifarbig. Effekten u. alle die Feinheiten in diesen Frühjahr-Ueberziehern ansehen. $20 bis $35 Ueberzieher in diesem Verkauf am Samstag zu..... **17.50**

Covert und Tweed Topcoats zu 10.00

Hier ist eine Partie Covert und Tweed Frühjahr-Ueberzieher, die am Samstag zu $10 verkauft werden. Wir räumen gebrochene Partien von $15 u. $16.50 Kleidern, in Größen bis zu 40, in diesem Eintag-Verkauf zu..... **$10**

Beachtet was $12 am Samstag kaufen in Anzügen und Topcoats

Wir wollen beinahe ein Tusend Kleidungsstücke von unseren Ladentischen räumen. Kommt Samstag. Seht diese speziellen $12 Tische; seht die große Auswahl von Suits und Top Coats, und die außergewöhnlichen Werte, die Ihr bei dieser Räumung erzielen könnt.

$12 für Frühjahr-Anzüge für Jünglinge und junge Männer, in Cassimeres, Tweeds und Cheviots. Jede Größe bis zu 40, und Werte bis zu $16.50. — Die Auswahl zu **$12**

$12 für Covert und Tweed Frühjahr-Ueberzieher, angebrochene Partien und Größen; Werte bis $16.50 — zu nur **$12**

$12 für Frühjahr-Ueberzieher, welche regendicht sind. Alle haben regendichte herausnehmbares Futter. Größen nur bis zu 38. Jeder Coat wert $20. Speziell zu **$12**

$12 für angebrochene Partien Full Dreß und Tuxedo-Anzüge; nahezu jede Größe ist hier; alle sind $20 wert — morgen, die Auswahl zu **$12**

Drei spezielle Partien von Beinkleidern die große Werte bedeuten

Partie 1—Gestreifte Kammgarn- und Cassimere-Hosen für Männer, in allen Größen bis zu 56. Hier sind angebrochene Partien von regulären $4 und $4.50 Sorten; einige sind sogar noch mehr wert. — Preis für den Samstag-Verkauf zu **3.45**

Partie 2—Spez. Einkauf von „Kingly" Hosen f. Männer und Jünglinge. Dieser umfaßt Frühjahrs- und Schweren für das ganze Jahr in gestreiften Kammgarnen, Suitings, Cassimeres, Cheviots—in der Tat, alles in Hosen, einschließlich reinwollener blauer Serge und schwarzen Thibets; jede Größe bis zu 56; wert bis $6.00, zu **4.45**

Partie 3—Diese Partie umschließt alle feinsten blauen Serge und schwarzen Hosen, wie auch hunderte Paare gestreifte Kammgarne. Viele sind jetzt zu $7.50 und $8 markirt, und bei den heutigen Marktpreisen bis zu $10 wert. Während diese Partie feinster Hosen vorhält, zum Verkauf zu **6.45**

Speziell! Khaki-Hosen für Männer und Jünglinge, sind echtfarbig; alle Größen. Speziell.. **1.50**

Speziell! Beste Sorte Khaki-Hosen für Männer und Jünglinge — $2 Wählt dieselben jetzt aus, ehe der Preis in die Höhe geht. Alle Größen. Zu....

Es gibt noch Richter.

Im ersten Prozeß schuldig befundenen Türken Neuverhandlung gewährt.

Daß es doch noch Richter gibt, die den alten Rechtsgrundsatz: „Fiat Justitia, et pereat mundus!" hochhalten, wenn sie leider auch zu den Seltenheiten gehören, bewies heute Richter Kickham Scanlan, in der Behandlung des Falles gegen Samuel Alley, eines Türken, der Wiederaufnahme des Verfahrens gegen ihn beantragt hatte, nachdem er von den Geschworenen des Raubüberfalles auf den Schweden Ole Johnson schuldig befunden worden war.

Der Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens wurde von Alleys Anwalt A. J. Bedard, einem geborenen Franzosen, gestellt. Dieser erklärte, daß die Geschworenen durch die Rede des Hilfsstaatsanwalts Haydn Bell gegen den Angeklagten zweifellos eingenommen worden seien, denn Bell habe Alley seiner Nationalität wegen angegriffen. Er habe die Bewohner der Türkei als Christenverfolger und Alliirte der Feinde unseres Landes bezeichnet und dadurch in den Geschworenen Rückschlüsse auf den Angeklagten ausgelöst. Außerdem aber sei es ihm zu Ohren gekommen, daß es, während die Jury sich über den Fall beriet, zu sehr erregten Auftritten kam. Einige der Geschworenen, so sagte Anwalt Bedard, seien für Freisprechung gewesen, sie seien aber von der Mehrzahl ihrer Kollegen überschrieen und als unpatriotisch bezeichnet worden. Einige der Geschworenen hätten sogar gedroht, die für Freisprechung Stimmenden aus dem Fenster zu werfen. Bedard behauptete auch, mehrere der Geschworenen hätten im Beratungszimmer erklärt: „Dem verd. Hund von einem Türken wollen wir es schon besorgen." Ohne weiteren Kommentar erklärte Richter Scanlan: „Der Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozesses ist gewährt."

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Schon möglich.

Wie berichtet, wurde vorgestern eine Frau, deren Personalien noch nicht festgestellt werden konnten, an Laflin und 12. Straße überfahren. Die Verunglückte starb im Countyhospital. Unter dem Verdacht, sie überfahren zu haben, wurde gestern Abend Harry Gelassen, Nr. 1319 Hastings Straße, verhaftet. Ins Gebet genommen, soll er zugegeben haben, es sei schon möglich, daß er die Frau überfahren habe, doch wisse er es nicht.

* Der 78 Jahre alte Buchhalter Henry O. Bicknell wurde heute im Schlafzimmer seiner Wohnung 1443 Foster Ave. entseelt aufgefunden. Er war an Gas, das einem teilweise geöffneten Hahn entströmte, erstickt. Es unterliegt keinem Zweifel, daß Bicknell durch einen unglücklichen Zufall um's Leben kam.

— Der Einakter. — Dame: „Kann ist man in der schönsten sittlichen Entrüstung drin, ist das Stück zu Ende!"

Sehnte sich nach Ruhe.

Patrick Lavin scheidet nach 42jähriger Dienstzeit aus dem Amte.

Der 70 Jahre alte Polizist Patrick Lavin, Nr. 3354 W. Monroe Str., hat heute dem stellvertretenden Polizeichef John H. Alcock sein Abschiedsgesuch unterbreitet mit dem Ersuchen, ihn noch heute in den wohlverdienten Ruhestand zu versetzen. Dem Antrage wurde entsprochen.

Lavin wurde vor 42 Jahren Mitglied der städtischen Polizei, verrichtete Dienst im Rawson Ave.- und Desplaines Str.-Polizeibezirk, wurde dann der Zentral-Detailwache zuerteilt, als Ordnungshüter nach dem alten Northwestern Bahnhof und vor 27 Jahren zur Dienstleistung nach dem Unionbahnhof abkommandirt.

Er war es, der vor etwa 20 Jahren „Doc" Haggerty und „Bad Jim" Connerton, die an der „Round Bar" im Geschäftsviertel aneinandergeraten waren und einander mit Kugeln gespickt hatten, verhaftete. Die Rauhbeine erlagen ihren Wunden.

T. M. Glynn, der Vorsteher des Unionbahnhofs, überreichte heute dem scheidenden Ordnungshüter in Anerkennung treuer Dienste einen von den Beamten der Bahn gestifteten Spazierstock mit goldenem Knauf.

Der leidige Suff.

Der 24jährige Maschinenbauer Ch. Hoffmann, Nr. 431 Canton Ave., Detroit, wegen Bettelns auf dem La Salle Str.-Bahnhof verhaftet, erlitt in seiner Zelle in der Wache an der S. Clark Str. einen Anfall von Säuferwahnsinn und mußte nach dem Arbeitshausspital gesandt werden. Er trug zur Zeit seiner Verhaftung unter seinem bürgerlichen Rock eine Luftschifferbluse und hatte auch Soldatenhosen an.

* Im County Hospital liegt die 36 Jahre alte Klavierspielerin Dorothy Stone, 251 N. California Ave., in bedenklichem Zustande darnieder. Nach einem Streit mit ihrem Geliebten wollte sie ihrem Leben ein Ende machen und verschluckte eine größere Dosis Morphium.

— Beruf. — „Was ist der Müller jetzt eigentlich?" — „Dramaturg in einem Flohtheater."

Kranke Leute!

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultiren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische, private u. alle Hautleiden. **Das ausgezeichnete Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.** Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Untersuchung frei. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist,

Etablirt in Chicago 1892.

24 Jahre auf demselben alten Platz.

Ein graduirter und ilsensirter Arzt seit 1882.

35 Süd Dearborn Straße

Ecke Monroe, Chicago.

im Crilly-Gebäude, Suites 506—507.

Nehmt Elevator zum 5. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag Abds. v. 7—8. (Es wird deutsch gesprochen.

ma1,3,6,8,10,13,15,17,20,24,26,28,31

Darum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten darüber mirmo*

Ergebniß der Registrirung.

Die amtliche Nachprüfung der Ergebnisse der Registrirung am Dienstag hat ergeben, daß sich 4057 Personen mehr haben in die Stammlisten eintragen lassen, als ursprünglich gemeldet worden war. Es ließen sich 76,573 Männer und 54,112 Frauen in die Stammlisten eintragen.

Die Stammlisten werden heute Abend in den Wahllokalen nachgeprüft und zwanige doppelt vorhandenen Namen gestrichen werden. Kanzleivorstand Egan von der Wahlbehörde rechnet darauf, daß ungefähr 30,000 Namen werden gestrichen werden. Die Gesamtzahl der Namen in den Stammlisten beträgt 812,999.

— Fräulein Amalie Spitzerl hat soeben unter glänzenden Bedingungen einen lebenslänglichen Vertrag als Naive abgeschlossen.

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — Heute geschlossen.
Blackstone. — „Among Those Present."
Cohan's Grand. — „Lilac Time."
Colonial. — „Cheating Cheaters."
Gort. — „The Naughty Wife."
Garrick. — „Fancy Free."
Illinois. — „Rambler Rose."
Imperial. — „Sweetest Girl in Dixie."
La Salle. — „Leave It to Jane."
National. — „The Fringe of Society."
Olympic. — „Once Upon A Time."
Playhouse. — „The Man Who Stayed at Home."
Powers'. — „The Rustic Maid."
Princess. — „The Gay Lord Quex."
Studebaker. — „Maytime."
Woods'. — „Friendly Enemies."
Marshall Gardens. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Lyric Opera. — Heute Abend und Sonntag Nachmittag Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Verlangt: Stallmann für Tagarbeit. 3135 N. Halsted Str. do—fa

Verlangt: Uhrmacher für Reparaturen an schweizer und amerikanischen Werken. Alter & Co., 165 W. Madison Str. 14mz1wX

Verlangt: Kräftiger Junge, über 18 Jahre alt, um das Färberei-Geschäft zu erlernen. Star Cleaners & Dyers, 2421 N. Western Ave. do—fa

Verlangt: Guter Porter für Saloon, 2736 No. Halsted Str. dofr

Verlangt: Handlungsgehilfe mit etwas Erfahrung an Schreibmaschine. 12 No. Michigan Ave., Zimmer 416. dofrfa

Verlangt: Blacksmith an Wagenarbeit, 1916 So. Halsted Str., hinten. dofr

Verlangt: Schneider, muß auch Flickarbeit verstehen. 3035 Broadway. dofr

Verlangt: Gerber für Grünhaus-Arbeit. — Soleleder zu erfragen, 4925 So. Ashland Ave., Store. dofrfa

Verlangt: Guter Bartender, der sich vor seiner Arbeit scheut. 227 West South Water Straße. dofr

Verlangt: Eismaschinen-Ingenieur für Nachtarbeit. Guter Lohn. Stetige Arbeit. 220 No. Green Str. dofr

Verlangt: Erfahrener starker Junge an Brot und Cakes; Tagarbeit. 3116 Lawrence Avenue. dofrfa

Verlangt: Automobil- und Wagen-Painters. Erster Klasse Männer für Wagen und Auto Trucks. Adr.: P 1382 Abendpost. dofr

Verlangt: Gärtner für einen Gemüsegarten und Orchard. Zu erfragen: J. E. Eckert, Supt., Bilsfield, Mich. dofr

Verlangt: Messermacher, Rasirmesserschleifer und Drehbankarbeiter. Zimmer 618, 160 N. Wells Straße, Zimmer 301, 30 East Randolph Straße. mdofr

Verlangt: Gute Bauschlosser und auch Helfer. 49. Str. und Racine Ave. mdofr

Verlangt: Piano Finishers, feine Rubbers und Course Rubbers. Stetige Arbeit und gute Bezahlung. Sprecht vor: Brunswick Balke Collender Co., Dubuque, Iowa. 10mz1wX

Verlangt: Junge, über 16 Jahre, der die Schule besucht, um Samstag von 7 bis 4 Uhr in Werkstatt zu arbeiten. Stetige Arbeit. Vorzusprechen: Haisler Bros. Co., 740 No. Franklin Str.

Verlangt: Junge Männer und Knaben, über 16, mit Shop-Erfahrung. Reina Ball Bearing Mfg. Co., 218 Institute Place.

Verlangt: Lediger Mann in Stall zu arbeiten. Globe Laundry Co., 222 S. Morgan Str.

Verlangt: Schneider, Bushelman und Presser, 219 So. Dearborn Str., Zimmer 304.

Verlangt: Trockenreiniger, erfahrener. Fred Strauß Dye Works, 2659 Sheffield Ave. frfa

Verlangt: Porter. Fragt nach Rudolph ungefähr 4 Uhr Nachm. Bismarck Garden, Halsted und Grace Str.

Verlangt: Mehrere Linotype Operateure für Deutsch u. Englisch. Adr.: P 1381 Abendpost.

Verlangt: Laufburschen, um Wrapping und Gänge zu besorgen. Zu erfragen: Drucker, 2. Floor, 309 River Str.

Verlangt: Zweiter Bäcker an Cakes und Kaffeekuchen. 4030 So. Ashland Ave.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren für ½ Tage als Porter in Apotheke; stetige Arbeit. 1201 No. Wells Str.

Verlangt: Gute Schreiner für Laden-Einrichtungen. 2210 Lincoln Ave.

Verlangt: Einige tüchtige Werkzeug- und Stanzelmacher; für dauernde, gute Arbeit in kleiner Stadt, 130 Meilen von Chicago. Vorstellung der vorgezogen. Antwortet sofort. Kirsch Manufacturing Co., Sturgis, Mich. 15mz1wX

Verlangt: Ein Mann, zwischen 40 und 45 Jahren, als Nachtwächter und für Janitorarbeit; muß stetig, zuverlässig und nüchtern sein und gute Referenzen beibringen können. Great Western Laundry Co., 2139 West Madison Straße. frfa

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit; stetig; muß englisch sprechen und auch Kundschaft bedienen können. Vorzusprechen Abends. 1606 No. Wells Straße. frfa

Verlangt: Sofort, fünf Damenschneider und drei Helpers; irgendwelche Erfahrung; höchster Lohn bezahlt. 126 E. 47. Str., Phone: Kenwood 1914.

Verlangt: Erster Klasse Damenschneider; auch Bushelman; guter Lohn. 5511 Broadway. frfa

Verlangt: Guter Carpenter, einer der früher schon an Barfixtures gearbeitet hat, vorgezogen. Standard Brewery.

Verlangt: Guter Handticker. Stetige Arbeit garantiert. Gute Bezahlung. Swiß Embroidery Works, 2741—43 Sheffield Ave. frfasomo

Verlangt: Starker, schwerer Mann für Arbeit in einem Möbel-Lagerhause. Washburn Crosby Co., Polk Str. Brücke.

Verlangt: Tag-Feuermann. Hartmann Sanders Co., 2155 Elston Ave.

Verlangt: 5 Bäcker, 1850 No. Robey Str.

Verlangt: Junger Mann mit großem Bekanntenkreis, um auf Bestellung gemachte Anzüge zu $16.50 bis $40 zu verkaufen; große Gelegenheit für die richtige Person. Ein Einkommen von $40 bis $60 angesichert. McCormick Tailoring Co., 220 So. State Straße. Fragt nach Mr. Becker. frfa

Verlangt: Junger Mann als Helfer für leichte Arbeit im Maschinen-Werkstätte. Eugene Dietzgen Co., 956 Fullerton Ave. fr—son

Verlangt: Finishers, Piano Patchers, Oeler und Rubbers. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Sprecht vor: The Brunswick Balke Collender Co., Dubuque, Ia. 15mz1wX

Verlangt: Erfahrener Porter, junger Mann, 1341 Süd Union Ave., Saloon. mdofr

Verlangt: Tinners und Tinner Helpers; auch Schreiner und Carpenter Helper. Paul J. Daemicke & Co., 1340 Fullerton Avenue. 13mz1wX

Verlangt: Painter, der Calsomining versteht. 62 West Huron Str., Basement. mdofr

Verlangt: Männer, mit vollen Bürgerpapieren, die das mittlere Alter überschritten haben, können gutes Geld verdienen bei sitzender Arbeit im Erstlernen von Nüssen. Zelling-Karel Co., Pugh Terminal Bldg., 365 Ost Illinois Straße. 11mz1wX

Verlangt: Jungen in Handschuhfabrik. 2729 N. Washtenaw Ave., hinten. Phone: Humboldt 608. 11mz1wX

Verlangt: Grundschaufler auf Farm; stetige Arbeit, freie Kost, guter Lohn für 7 Monate. Schreibt: Reichenbach Drainage Co., Route 2, Watertown, Wis. 8mz4wX

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von Weberei verstehen. Nachzufragen bei A. P. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Straße, Ecke Enaenie, 1 Block östlich von Sedgwick, 2 Block westl. von Wells, Nordseite. 9mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Guter, „all around" Maschinist. Zu erfragen: J. S. Eckert, Supt. Continental Sugar Co., Bilsfield, Mich. dofr

Verlangt: Vormann an Brot und Rolls. Guter Lohn für den richtigen Mann. Tagarbeit. Gary Baking Co., Gary, Indiana. do—fa

Verlangt: Schreiner und Maschinenarbeiter. Original Cabinet Co., Niles, Mich. 9mz1wX

Verlangt: Blacksmith-Helfer, erfahren, stetige Arbeit. 2730 Elston Ave. dofr

Verlangt: Cabinet Makers und Veneerers an Parlorstühlen, Continental Mfg. Co., Weed und Dayton Str. dofrfa

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit in Saloon. 4200 S. Ashland Ave. Telephon Yards 2666. frfa

Verlangt: Junge Männer für leichte Fabrik-Arbeit; stetige Stellung. Leon Freeman, 404 So. Wells Str. dofr

Verlangt: Bushelman und Maschinen Presser. 217 W. Division Str. frfa

Verlangt: Ein älterer Mann als Porter für Hotel. 545 So. State Str. dofr

Verlangt: A. No. 1 Cakebäcker. Adr.: O 618 Abendpost.

Verlangt: Kellner; stetige Stelle. 66 West Chicago Avenue.

Verlangt: Junger flinker Kellner von 9 bis 7 Uhr Abends; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. 170 No. Wells Str., Saloon. frfa

Verlangt: Ein guter Schneider. 1424 Webster Ave., Ecke Clybourn.

Verlangt: Deutsch-ungarischer Janitorhelfer, $30, Board und Zimmer, oder auch verheirateter Mann, $40 und freie Wohnung. Tel.: Irving 6842. frfa

Verlangt: Janitorhelfer, $40, Kost und Zimmer; muß erfahren sein. 4458 Malden Str. frmo

Verlangt: Mann für leichte Fabrik- und Porter-Arbeit; 8 Stunden den Tag; $9. 180 N. Dearborn Str., Zimmer 306.

Verlangt: Bushelman und Pressers; Lohn $18 bis $20. Miller Bros., Cleaners and Dyers, 1037 E. 63. Str.

Verlangt: Dritte Hand an Cakes, guter Lohn. 2419 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Helfer an Cakes und Brot. Adr.: K 2 527 Abendpost.

Verlangt: Mann, der allgemeine Hotelarbeit versteht; guter Lohn und Heim. 1840 Wabash Avenue.

Verlangt: Paperhanger, der Painting und Calcimining verlieht; erster Klasse Open Shop. 3635 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Janitorhelfer, kein Trinker, guter Lohn, Zimmer und Board; stetiger Mann. Janitor, 4878 Magnolia Ave., Apartment A, nahe Argyle.

Verlangt: Erste Klasse Cakebäcker. Tagarbeit; $27 die Woche. 4843 S. Ashland Ave.

Verlangt: Ein Helfer in Färberei. David Weber, Dyer & Cleaner, 3523 S. State Str. frfa

Verlangt: Müller und Arbeiter. H. C. Knoke & Co., 708 N. Halsted Str. frfasom

Verlangt: Geschirrwascher, der auch Porterarbeit verrichten kann. 7427 12. Str., Forest Park.

Verlangt: Erfahrener Nachtbäcker für Brot und Rolls. Stetig. Guter Lohn. Sprecht sofort vor: 1724 Sherman Ave., Evanston. dofr

Verlangt: Aelterer Küfer um Likörfässer auszubessern. 3321 Cortland Str. mdofr

Verlangt: Blacksmith Finishers, erfahren an Commercial Auto Bodies. 2730 Elston Ave. mdofr

Verlangt: Starker Junge im Zuschneider-Saal zu helfen; gute Gelegenheit, das Zuschneiden zu lernen. Ein gut bezahlendes Handwerk. D. Friedlander & Co., 920 West Randolph Str. mdofr

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Verlangt: Deutscher Koch oder Köchin auf einer Farm im nördlichen Wisconsin. Nachzufragen oder schreiben: Bernhard F. Weber, 4423 No. Ashland Ave. mfrsom

Verlangt: Eine Familie für Obst-Farm. Briefe spätestens bis nächsten Montag. Adr.: P 1384 Abendpost. frfasom

Verlangt: 50 Familien, um im Staate Minnesota Zuckerrüben zu kultivieren. Bezahlung $24 per Acre, Wohnung, Feste und Garten frei. Schreibt oder sprechvor: Conrad Voll, 2459 Wentworth Avenue. mdofr

Verlangt: Rübenzucker-Arbeiter, aufgepaßt! 2000 Familien auf Farmen in Wisconsin; freie Fahrgelegenheit; Brennstoffe, Garten u. Heim; Fabrik-Interesse in 1646 Larrabee Str. Zel.: Diversey 2567. Offen Abends u. Sonntags. Menominee River Sugar Co. 25feb,1mlX

Verlangt: Farmer, Ehepaar, erfahren mit Hühnern. Nachzufragen sofort, 3704 Well, Harrison Str. frfa

Verlangt: Ehepaar um die Aufsicht über ein Boarding House zu führen. Zu erfragen: J. E. Eckert, Supt., Continental Sugar Co., Bilsfield, Mich. dofr

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Ein zuverlässiger, erstklassige Cakebäcker wünscht Stellung. C. Wolbus, 1819 Zoma Str. frfa

Gesucht: Junger, reinlicher, flinker Porter, Waiter und kann gut hartenden, wünscht Arbeit, gewohnt keine Getränke oder Tabak. Adr.: N 1560 Abendpost.

Gesucht: Mann, absolut erfahren im Bartenden, Lunch, Waiten, speziell Morgens aufzumachen, sucht Stelle; beste Referenzen. — A. H., 325 Schiller Str.

Gesucht: Erfahrener Painter und Dekorator sucht Ketigen Platz. Schulze, 6707 Irving Park Boulevard. frfon

Gesucht: Deutscher sucht Innenarbeit; Sicherheit vorhanden. „Angust", 732 Washington Blvd. frfason

Gesucht: Deutscher Mechanical Engineer sucht Anstellung als technischer Leiter einer Fabrik oder Draftsman; langjährige Praxis und Erfahrung im Schiffsmaschinenbau und Konstruktion. D. Z. 464.

Gesucht: Arbeitswilliger, zuverlässiger Mann, nüchtern, sucht irgendwelche Arbeit. Masach, 28 West Illinois Str. frfason

Gesucht: Bartender sucht Stellung, auch für Aushilfe. Adr.: N 1551 Abendpost.

Gesucht: Kaltdeutscher Junge mit Erfahrung sucht Stelle bei einem deutschen Farmer. Adr.: N 1554 Abendpost. frfa

Gesucht: Bartender und Porter, 37jährig, kann aufwarten, sucht Stellung, ohne Zimmer. Adr.: M 702 Abendpost.

Gesucht: Guter Schlosser sucht stetigen Platz. 4122 No. Western Ave. Phone: Graceland 5086, Knuttgen. dofrfa

Gesucht: Guter Painter, Paperhanger und Calsomiper sucht Arbeit. 2217 Belmont Ave., 2. Flat, vorn, Wm. P. dofr

Gesucht: Painter, Paperhanger sucht Arbeit, hat alle Gerätschaften. Martin, 2116 Sedgwick Str. Phone: Lincoln 4787. 10mz1wX

Gesucht: Bäcker, erste Hand, Brod, Rolls oder Cakes, sucht Stelle. Telephon: Rockwell 174. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Läden und Fabriken

Geschirrwascherinnen

verlangt: stetige Stelle. Nachzufragen fertig zum Arbeiten bei Wiebold's, Lincoln, School und Ashland.

Verlangt: Pianospielerin für Tanzmusik, Zimmer und Kost wenn verlangt; gutes Gehalt. 7427 12. Str., Forest Park.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchenarbeit. 1528 N. Clark Straße.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherinnen, um zu nähen und als Understudies für Fitters zu fungiren. Custom Skirt Macher. Alteration Coat und Suit Arbeiterinnen Permanente Stellungen. Nachzufragen auf dem 12. Floor, südlicher Raum. Marshall Field & Co. Retail. mdofr

Verlangt: Ordentliche, fleißige Mädchen oder Frauen zum Labeln in Potato Chip Fabrik für den ganzen oder halben Tag; stetige Arbeit und guter Lohn. 1447 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str. frfa

Verlangt: Erster Klasse Köchin und Pastry Köchin; Ungarin oder Deutsche. 233 E. 55. Str. frfa

Verlangt:
Mädchen für Fabrikarbeit; müssen 16 Jahre oder älter sein. Keine Erfahrung nötig. $8 die Woche; schnelle Erhöhung.
Allen B. Wrisley,
925 S. Wells Str. 15mz1wX

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, Labels an Zigarrenkisten zu kleben, $5 die Woche während des Lernens. A. C. Fiber & Co., 818 N. Franklin Str. frfalo

Chef verlangt.

Frau für großes Cafeteria auf der Nordwestseite; guter Lohn an erfahrene Person; man gebe Lohn, Alter und Empfehlungen an. Adr. Z. 1069 Abendpost.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Arbeit in Bäckerei; Board und Zimmer. 3116 Lawrence Ave. dofrfa

Verlangt: Kompetente Köchin. Lohn $50, Zimmer und Board. Montrose Ave. Hospital, 2536 Montrose Ave.

Verlangt: Erfahrene Preß-Mädchen u. Mädchen um das Pressen zu lernen. Hygienic Cleaning Co., 4358 Cottage Grove Ave. frfa

Verlangt: Flinke Kellnerin. 66 West Chicago Avenue.

Verlangt: Hand-Finishers an Sweaters. Stetige Arbeit. O'Shea Knitting Mills, 2408 W. Chicago Ave. frfa

Verlangt: Zweite Köchin, auch Geschirrwäscherin. 407 Center Str. frfa

Verlangt: Preß-Mädchen für Cleaning Plant. P. Schuettauf, 4358 Wentworth Ave., frfason

Verlangt: Erster Klasse Operators an Kundenhosen; sofort vorzusprechen; stetige Arbeit das ganze Jahr. P. Barnett, 509 So. Franklin Straße, 6. Floor. frfason

Verlangt: 2 aufgeweckte Mädchen, 16 Jahre, um das Stricken und Finishing von Sweaters zu lernen; stetige Arbeit und gute Zukunft; guter Lohn während Lehrzeit. Midland Knitting Mills, 1256 Clybourn Ave. frfason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckereladen; muß englisch sprechen. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 1535 West 69. Straße, nahe Ashland. frfason

Verlangt: Köchin. 1734 W. Division Str. dofrfa

Verlangt: Winders, Knitters und Menders. Royal Knitting Mills, 844 Jackson Blvd. 13mz1wX

Verlangt: Mädchen, um Kaffee mit Labels zu versehen; guter Lohn und stetige Arbeit. Hizon Co., 358 River Str. 11mz1wX

Verlangt: Mädchen oder Frau, mit Erfahrung an den modernsten Umänderungen. 2355 West 35. Str., Ecke Western Ave. 31mz1wX

Verlangt: Mädchen um Männerhüte zu garniren; auch ein Mädchen, um Sweat Band Maschine zu bedienen; muß etwas Erfahrung haben; guter Lohn, oder Stückarbeit. Crocion Hat Co., 1418 West 18. Str. midofr

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2158 Washbourne Ave., 1. Flat. midofr

Verlangt: Eine Haushälterin, zwischen 45 und 55 Jahren, gutes Heim für eine gute Frau; $3 die Woche; drei Witwer mit fünf jüngeren Jungen. Lawrence Bus, Hainesville, Ill.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie, unter 45 Jahre alt; 86 die Woche. A. Weber, 446 Aldine Ave. Anzufragen Morgens. Phone: Graceland 5662. dfr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4. Apt., 4742 Ellis Ave. dofrfa

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Referenzen. 607 E. 60. Str., 3. Apartment.

Phone: Blackstone 1179. frfa

Verlangt: Erster Klasse Waschfrau für Waschen, Bügeln und Reinmachen; beim Tag. — 1135 Independence Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Haus, wo deutsches Kindermädchen gehalten wird; keine Wäsche; guter Lohn. Phone: Midway 1098. 5426 Harper Avenue. frfason

Gesucht: Erfahrene Frau sucht Wasch- und Putzplätze für Montags, Dienstags und Mittwochs. Telephon: Lincoln 3217.

Gesucht: Aeltere, deutsche, sparsame, zuverlässige Dittwe sucht Haushälterinstelle in Witwer Heim von zwei Erwachsenen; kann gut einfach kochen, nähen und nur leichte Wäsche besorgen; $4 und Zimmer. 4050 Potomac Ave., zweites Flat, nahe Cromford Ave.

Gesucht: Fräulein sucht Stellung zu Kindern; gute Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Offerten unter der Adr.: M 706 Abendpost. frfason

Gesucht: Eine Dame wünscht Stellung als Haushälterin bei einem alleinstehenden älteren Herrn, in oder außerhalb der Stadt. Adr.: D 632 Abendpost.

Gesucht: Frau nimmt Haushaltswäsche ins Haus. 1911 Otto Str., Hinterhaus. frfa

Gesucht: Aelteres Mädchen wünscht Hausarbeit; kann kochen. 1627 So. California Ave., Miß Davidef.

Gesucht: Mädchen, 17, wünscht stetige Stellung für Hausarbeit. 614 Hinsche Str., nahe Blackhawk. frfa

Gesucht: Tüchtige Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen; ist gute Arbeiterin. Lena Trendler, 1727 Mohawk Str.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin. 2711 Osgood Str., 2. Flat, nahe Lincoln Ave. frfa

Gesucht: Alleinstehende, zuverlässige Frau sucht Stelle als Haushälterin bei Witwer mit erwachsenen Söhnen; gute einfache Köchin. Bitte Antwort bis zum 20. März. Adr.: N 1553 Abendpost. frfa

Gesucht: Mädchen sucht Stelle als Haushälterin $5 die Woche. Antwortet in englisch, wenn möglich. Adr.: Z A 288 Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 5145 Bishop Str., hinten, unten.

Gesucht: Oesterreicherin (Steiermark), sparsam, reinlich und gutmütige Frau, mittelsichrig, sucht Stelle für leichte Hausarbeit; kann gut einfach kochen; auch als Haushälterin; wir deutschfreundliche sollen schreiben unter Adr.: M 701 Abendpost.

Gesucht: Kleidermacherin sucht Arbeit im Hause, $2.25 den Tag. Mrs. Feldmann, Telephon: Sunnyside 1976. mdofr

Stellungen suchen: Eheleute

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Junges Ehepaar, Mann guter Melker, sowie in allen anderen Farmarbeiten bewandert, sucht sofort Stelle. 1501 Talman Av., 1. Floor, Radbola. mt—sa

Gesucht: Deutsch-ungarisches Ehepaar sucht Farmarbeit; bitte zu schreiben. F. K., 6048 Marhland Ave., Chicago. frfa

Gesucht: Deutsches Ehepaar mit zwei Kindern, sucht einen Janitorplatz, ihr Umommann, habe gute Referenzen. Phone: Rogers Park C113. mo—fr

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro, tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2100. 26fb1mX

Germania Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Privatstellen in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel.: Lincoln 6161, 20ja*X

Deutsch-ungar. Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel.: Diversey 8290. 19ja*X

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Greer College of Motoring. Größte und beste Automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen und die Konstruktion. Deutsche Instrukteure. Abendkurse, Montag, Mittwoch und Freitag. Lehrgeld: Tagklasse $85.00; Abendklasse $70.00. Auf Abzahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt um freies Büchlein 3. Telephon: Calumet 2057. 1510—21 Wabash Ave., Chicago, Ill. 4mz,momifr*

Valentines Dressmaking Colleges. Designing, Tag u. Abend. 1850 Wells Str., 2336 Madison Str., 6205 S. Halsted Str. Sara Patef, Prinz. 5jan—23apX

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Oster-
Anzüge und Ueberzieher.
Wir spezialisiren Männer- und junge Männer-Anzüge und -Ueberzieher auf Abzahlung. Aeußerst gute Werte zu $20, $25, $30. Unser Bestreben ist, Euch zufrieden zu stellen. Zahlt $1 die Woche und tragt die Kleider. Hyman & Co., 215 N. Clark Straße, an Lake Straße. 9mz,1*

Männerkleider-Bargains: Neue nicht abgeholte, für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge und Ueberzieher, jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 4ap*X

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständ. Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Cigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. *X

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co.—Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 18mal*X

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 2233 Dakton, 8 Zimmer, Ofenheizung; sehr billig an gute Leute. Tel. Austin 2587. 12mz1wX

Zu vermieten: Gute Geschäftslage für Schneider oder Grocery; keine Konkurrenz; gute Nachbarschaft. 5931 Irving Park Boulevard.

Zu vermieten: 4 hübsche Zimmer; Bad und Gas; hinteres Flat; $14. 3016 West Madison Straße. frfa

Zu vermieten: 3 Zimmer Cottage, hinten, sofort billig an arme Leute, $25 für 6 Monate. 2820 Lincoln Ave., Eigentümer nur Sonntag Vormittags anwesend. frfa

Zu vermieten: Zwei möblirte Haushaltungszimmer, $4.50, nahe Park. 2047 N. Clark Str. frfason

Zu vermieten: Zimmer, von $1.75 aufwärts; alles neu dekorirt. Board auf Wunsch. 109 W. Elm Straße. 13mz1wX

Boarders verlangt, 1342 Wolfram Straße. 8feb,frmt,5w

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit oder ohne Board. 1711 Monroe Str., 2. Floor. mfr

Vermiete 505 Fullerton Parkway, Apartment 31, Frontzimmer, Dampf, Privatfamilie, 1 Block zum Lincoln Park. Neuman, Phone: Lincoln 4586. 9mz1wX

Zu vermieten: Zimmer, $1 wöchentlich. 731 West Lake Str. 3mz2wX

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Anständiger Mann sucht 1-2 schöne Zimmer für leichte Haushaltung; Bad; separater Eingang; zwischen North Ave. und Logan Square oder Nordseite, Preisangabe. Einzusenden an: N 1467 Abendpost. dofr

Zu mieten gesucht: Aelterer, ruhiger Herr sucht zwei freundliche, unmöblirte Zimmer mit Küche, in Gedweite vom Lincoln Park; innerhalb 2 Wochen. Adr.: R 1552 Abendpost. frfon

Zu mieten gesucht: Junges Mädchen, tagsüber arbeitend, wünscht helles Zimmer bei respektabler, gebildeter Familie; elektr. Licht; laufendes Wasser; zu mäßigem Preise; hat eigenes Piano. M 717 Abendpost. frfason

Zu mieten gesucht: Schöne kleine Cottage mit Garten oder 4 Zimmer Flats mit Porch, an alte Leute; bitte brieflich. Ritter, 1734 Sedgwick Str., 2. Flat, Hinterhaus.

Zu mieten gesucht: Eine gute Farm, nahe Chicago; habe $1500 Baar für Miete und etwas Stock. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verlangt: Kleines Zimmer für leichte Haushaltung, $2.50 die Woche. 918 Fullerton Ave.

Zu mieten gesucht: Herr sucht modernes Zimmer; Westseite. Adresse: N 1468 Abendpost. dofr

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Pianostimmen, Repariren. Phone Albany 8362. 10mz1wX

Musiker, die Schuy und Arbeit wünschen, sollten sich mit der Union in Verbindung setzen; spezielle Eintrittsgebühr bis zum 16. März, $5.00; nach dem 16. März, $25.00. American Musicians Union, 218 Süd Clark Straße. mo—fr

Painting, Papering, Calsomining. Erster Klasse Arbeit garantirt. Leo Weber, 2133 N. Clark Str. Phone: Diversey 3158. 12mz1wX

Painting, Paperhanging und Calcimining und alle Art Carpenter- und Reparaturarbeit billig. Wir tapezieren das Zimmer für $5 oder $6; Paint $3 und $3.50; Calcimine $2 und $2.50. Southern Painting & Decorating Co., 621 Milwaukee Avenue. Tel.: Monroe 413. dt—fa

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Elderholm-Sleppbecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walker. 31jl,bfrfon,1i2

Painting, Papering, billig. Calsominting $2.50 das Zimmer. Arbeit garantirt. Hoff, Tel.: Humboldt 6774. di—fa

Martin, Painter, Paperhanger-Übernimmt alle Decorationsarbeit. 2116 Sedgwick Str. Phone: Lincoln 4787. 10mz1wX

Erstklassiges Painting, Paperhanging und Decorating-Arbeiten zu billigsten Preisen. Arbeit garantirt. Schmidt, 3340 N. Ashland Ave. Telephon: Graceland 8699. 9mz1wX

Manicuring auf Verabredung. Phone: Lake View 3981. mz9—16X

Painting, Paperhanging und Calsomining gut und billig ausgeführt, Arbeit garantirt (auch Abzahlungen). Joe Puchols, 3741 Hermitage Ave. Telephon: Wellington 3608. 9mz1wX

Plastering und Zementarbeit besteus billig ausgeführt. 2047 N. Halsted Str. Phone: Lincoln 1608. Schiemann. 9mz1wX

Elektrische Lichtbäder, Haffage, elektrische Behandlungen. 15 E. Washington Str. Suite 314. Tel.: Randolph 1541. 3mz*X

Oeffentlicher Notar
in der Abendpost-Office, 223-225 W. Washington Str. Vollmachten, Bollmachten u.s.w. Abends und Sonntags 3504 N. Ashland Ave. *X

Patentanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ausländer in diesem Lande genießen denselben Patentschutz und dieselben Rechte wie Bürger dieses Landes. Freie Auskunft erteilt:
Robt. Kloß,
U. S. Pat. Anwalt, 139 N. Clark Str., Z. 1705 11jn,frsondi*

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. zu gesetzlichen Raten.
$ 50.00 kosten Euch $ 9.63 für 10 Monate.
$ 75.00 kosten Euch $14.40 für 10 Monate.
$100.00 kosten Euch $19.25 für 10 Monate.
Lizensirt und unter Bonds durch den Staat.
Mason Financial Co., 105 W. Monroe Str., Südwestecke Clark, Zimmer 508. Tel. Central 5059—5516. Fragt nach Mr. Spitzer. 28jp*fr,fa,su

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zigarren-, Candy- und Tabak-Store zu verkaufen, 3456 No. Clark Str., 4 Wohnzimmer; Miete $35. Bargain, wenn schnell gekauft. Will Stadt verlassen. dofrfa

Roominghaus, Grocerystore oder Zigarrenstore zu kaufen gesucht, bis $1000 baar. Anträge Phone Lincoln 7498 oder nur persönlich 1564 No. Halsted Str., Office. fb26,27mz1,3,5,7,9,11,13,15

Zu verkaufen: Billig, 22 Zimmer Boardinghaus; Miete $50. 1631 N. Halsted Straße. frfason

Zu verkaufen: Zigarren-, Zigaretten-, Notion-, Laundry-Office Geschäft. 3802 Lincoln Ave., Wohnzimmer. frfason

Muß sofort verkauft werden: Offizielle Zeitungs-Route, 1000 Zeitungen, wegen Einziehung zum Kriegsdienst. Nachzufragen: Southport Ave. mfr

Zu verkaufen: Billig, wenig gebrauchte Blackstone Ball Bearing Waschmaschine. 2027 Bissell Straße. frfa

Zu verkaufen: Gut erhaltenes Piano, 6 Stück Parlor Set, so gut wie neu, sowie Heizofen, Ofen und Gas Range; billig. 1726 Carmen Ave., 1. Floor, vorn. frfon

Neuette Faffon Parlor-Suite, Eßzimmer- und Bettzimmer-Sets, sehr billig. Auch großer Doppel-Spring Phonograph und prachtvolles Piano, 10 Jahre Garantie; verkaufe für beste Offerte. 1520 N. Western Ave. 5ma2wX

Händler

Großer März-Räumungsverkauf. — Durch den Einkauf enorm großer Massen von Möbeln, Oefen, Teppichen und anderen Haushaltungsgegenständen, noch ehe die hohen Preise in Kraft traten, sind wir jetzt in der Lage, unseren Kunden bei ihren Einkäufen ein Viertel bis zur Hälfte von den Originalpreisen zu sparen. Kaufen Sie nicht, ehe Sie unseren Geschäft einen Besuch abgestattet haben. Nachfolgend eine kleine Liste unserer Bargains: Kochöfen, mit 6 Deckeln, garantirt gute Backöfen, für..... $10.75
Glasschränke aus bestem Eichenholz, wert $25.00, für..... 15.00
Eichenholz Buffets, wert $25.00, für... 16.50
Baar oder leichte Abzahlungen zu den äußersten Bedingungen.
North Ave. Furniture Co., 725—727 N. North Ave., nahe Halsted Straße. mz13,15,18

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 1377. 15mz*X

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Henry Silberhorn „up-to-date" 102-Noten „Half Triple" Concertina, so gut wie neu. Vorzusprechen Abends nach 7 Uhr. 2236 N. Kedvale Ave., nahe Fullerton Ave. 11mz*X

$265 kaufen fast neues $700 Blaser Piano, in Storage. 1961 N.

SIEGEL COOPER & Co

State, Van Buren und Congreß Straße.

Oster-Kleider für Männer

die nichts zu wünschen übrig lassen, und der Preis ist $20. Kommt mit dem festen Entschluß her, recht kritisch zu sein — tragt in jeder Hand ein 1918 Modenbuch, wenn Ihr wünscht — prüft die Stoffe, Futter und Arbeit so streng wie Ihr nur wollt — werft einen Blick auf die Namen der berühmten Fabrikanten, die Ihr in jedem Kleid findet — beachtet, wie leicht Ihr etwas Passendes findet — tut alles das, und wir wissen, daß Ihr einen Oster-Anzug oder Ueberzieher kaufen werdet.

Neue Militär-Modelle, — fünf Nähte Backcoats — doppel- und einfachknöpfige grüne und blaue Flanelle, feine Homespuns, glatte Cassimeres u. Kammgarne; auch

Ueberröcke

u. Oxford grauen Vicunas, gestrickten Stoffen u. festen Kammgarnen, m.

Gürtel u. Chesterfields,

$20

Louis Holy Rochester gemachte strikt hautgeschneiderte Kleider von den feinsten reinwollenen Stoffen. Die Modelle repräsentiren die besten Ideen der größten Entwerfer, dieses Landes. In einer großen Auswahl von Mustern

$25 bis $40

Berühmte „Dauntleß" Marke Hosen

Ein spezieller Einkauf von den feinsten Cassimeres, Serges und Kammgarnen soeben erhalten, ebenfalls einige Suiting-Stoffe, in allen Größen von 29 bis 58 Taillenmaß, in 2 Partien:

Partie 1 — Werte bis 5.50, für **3.95**

Partie 2 — Werte bis 8.50, für **5.95**

Männer-Anzüge nach Maß, 24.45

Fasson, Passen und Ausstattung bis zu den kleinsten Details von Experts-Meisterschneidern gemacht. Ihr erspart etwas Besseres als das Durchschnittliche, etwas Bestes, sozusagen, in Bezug auf Stoff und Schnitt, sobald diesen Verkauf nicht unbemerkt vorübergehen, — zu

$24.45

$1.50 Männer-Negligeehemden, 95c

— von einem exklusiven Händler bestellt — aber wir erhielten sie anstatt seiner. Das Lange und Kurze an der Geschichte ist: sie waren auf dem Transport verloren gegangen — die Eisenbahngesellschaft konnte sie nicht finden — sie einigte sich mit dem Käufer — später wurden sie jedoch aufgefunden und an uns zu einem Salvage-Preis verkauft. Es sind:

einfach farbige Poplins, bedruckte und gestreifte Poplins, bedruckte und gestreifte Madras, gediegene Negligees — Eure Auswahl zu

95c

$3 Negligee Männerhemden, weiche franz. Manschetten, gewebte Aufsatz Cords mit Seidenstreifen und fein gewebte Madras; Frühjahr-Muster, marktet, zu nur **$2**

Seid. Männerhemden — Seconds von einem hochfeinen Fabrikanten, $5, $6 und $7 Fabrikate. — Die Fehler sind kaum bemerkbar, zu nur **2.48**

39c seidene Four-in-hand Halsbinden für Männer, aus feinster Seide gemacht, markirt zu **29c**

75c Crepe Filé seidene Four-in-hand Männer-Halsbinden, Frühjahr-Muster, markirt zu **50c**

Seidene Four-in-hand Halsbinden für Männer — die neuesten Muster — zu $1, 85c und **65c**

Muster Union Suits für Männer; gestrickte und Nainsook, 1.39, 98c, 69c
75c und 85c Muster Balbriggan Hemden und Hosen für Männer, zu 59c
Interwoven mercerized Liste Strümpfe für Männer, 3 Paar, $1; Paar, 35c
50c schwarze Fibre seid. Halbstrümpfe für Männer, leichte Seconds, Paar, 29c

Börsennotirungen.

Chicago, den 15. März 1918.

Nachstehend die Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	gestern
Mais—				
März	$ —	$ —	$1.27⅝	$1.27⅝
Mai	1.26⅛	1.25⅜	1.25⅝–¾	1.26⅛
Hafer—				
März	.89¼	.88⅛	.88¼	.89⅞–¾
Mai	.87	.86⅛	.86¼	.87⅜
Spek—				
Mai	48.30	48.25	48.25	48.42
Schmalz—				
Mai	25.97	25.92	25.92	26.00
Juli	—	—	26.12	26.20
Rippen—				
Mai	—	—	24.75	24.87
Juli	—	—	24.20	25.25

Nachstehend die heutigen Schlußnotirungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Spek	Schmalz	Rippen
März	$1.27⅜	.89¼	—	—	—
Mai	1.25⅞	.86⅛	48.25	25.92	24.77

Mais schloß um ⅛ bis ⅜, Hafer um 1½ bis 1⅛, Provisionen um 7 bis 17 niedriger ab. Maihafer, der gerade vor einer Woche auf 90¼ gestanden, fiel heute bis auf 86. Wie es jetzt den Anschein hat, wird heuer ein größeres Gebiet mit Frühhafer bestellt werden, als je zuvor. Die Meldungen über den Stand des Winterweizens lauten der Hauptsache nach immer sehr günstig. Der sichtbare Maisvorrat dürfte in dieser Woche um 2 bis 3 Millionen, der an Hafer um eine Million Bushels zunehmen.

Produkten-Börse.

Abgesehen von Schaffleisch sind die verschiedenen Fleischsorten alle gestiegen. Eier haben sinkende Tendenz. Butter steht noch fest. Die nördlichen Kartoffeln Nr. 2 mögen den anderen Sorten folgen und ebenfalls steigen, die Zufuhr hat nachgelassen. Blumenkohl und Kopfsalat sind noch immer sehr niedrig notiert.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von W. H. Jahn Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao	$0.18 —0.22
Starke Nachfrage, doch Preise stetig.	
20% gut löslicher, wie oben geringere Grade billig nach Butterfettgehalt.	
Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material.	
Gelatine	0.68 —1.05
Gute, ehbare Waare sehr wenig offerirt; Importirte abgeschnitten. Der Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten.	
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—	
Nr. 1	0.62
Nr. 2	0.58
Nr. 3	0.49
Getrocknete Eier	0.86
Nur Eiweiß	1.10
Gummi — Arabischer	0.31½ —0.50
Tragcanth, für Icecream-powder	1.75 —2.40
Icecream-powder	0.30 —0.35
Maple-Zucker (kanadisch)	
Milchextrakt-pulver	0.24½
(Die Firma ist ausverkauft.)	
(Wiele Export-Orders.)	
Nelkensaft	0.09½ —0.11
Große Nachfrage.	

Zucker.

Granulirter, 100 Pfund	7.72½
Rübenzucker, 100 Pfund	7.22½

Molkerei-Produkte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.44½
„Extra Firsts", das Pfund	0.44
„Firsts", das Pfund	0.43½—0.44
„Seconds", das Pfund	0.42½—0.43
Packwaare, das Pfund	0.35
„Ladies", das Pfund	0.37½—0.38

Eier.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.35¾
„Ordinary Firsts", das Dtz.	0.34 —0.35
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.34 —0.35
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)	

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.23 —0.24
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.23 —0.24
„Young America", das Pfund	0.26 —0.26½
„Daisies", das Pfund	0.25¼ —0.26
„Brick", das Pfund	0.26
„Long Horns", das Pfund	0.27½—0.28
Schweizer (rund), neu, Pfund	0.44½—0.45½
do. (Block), neu, Pfund	0.34½—0.35½
Limburger, 2-Pfd.-Stücke, Pfd.	0.28½—0.29¼
do., 1-Pfund-Stücke	0.29½—0.30½
Weichkäse, in Kisten—	
Spitzenberg	2.00 —2.50
Delicious	2.50 —3.25

Südfrüchte.

(Notirungen von George J. Grimm & Co., 179—181 West South Water Straße.)

Navel-Orangen, California Navels,	
die Kiste	6.25 —7.00
do., 64—80, zu	3.50 —4.00
Zitronen (360), die Kiste	5.25 —5.75
do. (420), die Kiste	4.75 —5.00
Grape Fruit, Florida, Kiste	2.00 —3.50
Ananas, Crate	5.50

Beeren.

Erdbeeren, Florida, Quarts	0.20 —0.22½
do., Case 24 Pints	1.00 —3.50

Frisches Gemüse.

(Notirungen von George J. Grimm & Co., 179—181 West South Water Straße.)

Artischoken	3.75 —4.25
Blumenkohl, Case	1.00 —1.25
do., geringere Sorten	0.40 —0.75
Eierpflanzen, Crate	3.00 —4.50
Erbsen, California, Trommel	8.00
Gurken, Strecator, extra	3.50
do., Indiana	3.75 —4.00
do., Florida, Dutzend	1.50 —1.60
Kartoffeln, das Faß	1.50 —2.50
do., do., der Sack	0.65 —0.70
Knoblauch, heimischer, Pfund	0.04 —0.08
Kraut, California, Crate	1.75 —2.00
do., Louisiana, do	1.75 —2.00
do., Florida, Hamper	0.50 —1.00
Meerrettig, Dutzend Wurzeln	0.70
Pastinaken, der Bushel	0.50
Peterslie, Louisiana, Faß	2.50 —3.00
do., kaufe, das Faß	2.75 —3.50
Pfeffer, Crate	2.50 —3.00
Pilze, Minne, Pfund	0.45
do., hiesige, das Pfund	0.55
Radieschen, Illinois, Faß	3.50 —5.00
do., do., Dutzend Bündel	0.35 —0.40
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste	2.50 —2.60
do., Bündel	0.50 —0.60
Rosenkohl, große Trommel	14.00 —15.00
do., das Quart	0.15 —0.17
Rüben, rote, Louisiana, Hamper	1.00 —1.25
do., heimische, der Sack	0.75
Salat, Kopf—	
Louisiana, Hamper	0.10 —0.65
Texas	0.75
Iceberg, Crate	2.00 —2.25
Endivien, das Faß	1.50 —2.00
do., französischer, Pfund	0.50
Sellerie, das Faß	1.25 —1.75
Blattsalat, die Kiste	0.17½—0.20
Schalotten, das Faß	2.00 —3.00
Schnittbohnen, grüne, Hamper	3.00 —3.50
do., gelbe, do	3.00 —3.50
Seller, Michigan	0.90 —1.10
do., California, Crate	2.00 —3.00
do., Florida, Crate	1.25 —1.50
Spargel, Case	4.50 —5.00
Spinat, das Faß	2.00 —4.00
do., Texas, Bushel	0.50 —0.90
Tomaten, Florida	4.75 —5.00
Turnips, Louisiana, das Faß	4.00 —5.00
do., der Sack	0.90
Zwiebeln, Ill., Sack 70 Pfd.	0.50 —0.75
do., Ohio, 100 Pfund	1.00
do., Colorado, gelb	1.25

Süßkartoffeln.

Illinois, Hamper	2.00 —2.25

Kartoffeln.

(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota, Wisconsin und Dakota, Nr. 1, per 100 Pfd	1.20 —1.45
do., Nr. 2, do	0.75 —0.80
Westliche, per 100 Pfund	1.50 —1.65

Getreide, Mehl u. Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen—(Regierungspreise)—	
Nr. 1, hart	2.20
Nr. 2, do	2.17
Nr. 1, rot	2.20
Nr. 2, do	2.17
Sommerweizen—	
Nr. 1, nördlicher	2.20
Nr. 2, do	2.17
Nr. 3, do	1.75
Mais—	
Nr. 4, gemischt	1.35 —1.50
Nr. 5, do	1.25 —1.50
Nr. 6, do	1.10 —1.30
Nr. 3, gelb	1.70
Nr. 4, do	1.35 —1.60
Nr. 5, do	1.20 —1.50
Nr. 6, do	1.10 —1.33
Nr. 4, weiß	1.50 —1.57
Nr. 5, do	1.25 —1.48
Nr. 6, do	1.10 —1.35
Zufuhr—	
Weizen 16,000; Mais 490,000	
Verschiffung—	
Weizen 8,000; Mais 171,000	
Hafer—	
Nr. 2, weiß	0.93¼—0.94¾
Nr. 3, do	0.92½—0.94½
Nr. 4, do	0.92 —0.93½
„Standard"	0.93 —0.94½
Gerste—	
Malz	2.00 —2.28
Futter	2.00 —2.23
„Screenings"	1.10 —1.80
Roggen—	
Nr. 2	2.89 —2.90
Mehl—	
Winter	10.75
Frühjahr	10.75
Roggen, hell, Sacks	13.35
do., gemischt	12.85
do., dunkel	13.10
Gerste	13.30 —13.75
Mais	6.50 —7.00
Kleie, die Tonne—	
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—	
Timothy, hochfein	30.00 —31.00
do., Nr. 1	29.00 —30.00
do., Nr. 2	28.00 —29.00
do., Nr. 3	26.00 —27.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie	21.00 —22.00
do., Nr. 1	19.00 —20.00
do., Nr. 2	17.00 —18.00
do., Nr. 3	15.00 —16.00
Illinois, Indiana, Wisconsin-Futter	15.00 —17.00
Packen	12.50 —13.00
Stroh—	
Roggen	12.50 —13.50
Hafer	11.00 —12.00
Weizen	11.00 —11.50
Kleesamen, „Cash Lots"	25.00 —32.00
Timothysamen, „Country Lots"	5.00 —8.25
Flachs—	
Duluth	4.16½—4.20½

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—	
Gute bis ausgez. Ochsen	13.50 —14.25
Mittlere bis gute	10.25 —13.40
Jährlinge	11.75 —13.75
Fette Kühe und Rinder	8.85 —12.25
Bullen	7.75 —10.50
Kälber	11.00 —16.75
Schweine (per 100 Pfund)—	
Im Durchschnitt	17.60 —17.80
Schwere Fleischerwaare	17.25 —17.60
Leichte Fleischerwaare	17.70 —17.95
Leichte Speckwaare	17.65 —17.95
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund)	16.75 —17.30
Gemischte, do., 200—250 Pfund	16.85 —17.20
Ferkel, mindere bis beste	14.00 —17.50
Schafe (per 100 Pfund)—	
Lämmer, gem. bis beste	16.50 —18.35
do., mindere Sorten	15.00 —16.00
Jährlinge	14.00 —16.75
Hammel, geringe bis beste	12.50 —14.75
Ewes, geringe bis beste	8.50 —14.00
Böcke	10.50 —12.00

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

Carbon Headlight, 175 Test	0.16½
Naphtha	0.20½
Red Crown Gasoline	0.21
Winteröl, schwarz	0.12½—0.13
Leinsamenöl, roh, im Faß	1.66
do., gereinigt, do	1.67
Terpentin, im Faß, Gallone	0.50
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd. Fässern, das Faß	12.00
Kleinere Quantitäten, das Faß	1.65 —6.25
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund	2.00 —3.00
New Yorker Gyps, 1 bis 4 Fässer, das Faß	2.75 —3.50
Schellack, orangefarben	3.25
do., weiß	3.50
Denatur. Alkohol, 180-grad	0.80

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Preise an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schluß-preise.
Amer. Shipbuilding	10	98	98	98
Chic. C. & Con. Rys.	415	17	17	17
Chic. Pneum. Tool	2050	56	55	56
Chic. Rys., Ser. 3	47	2¼	2	2
do. Series 4	400	1¼	1¼	1¼
Cudahy Comp.	50	113½	113½	113½
Commonw. Edison	2	107	107	107
Deere & Co., Vorz.	20	96¼	96¼	96¼
Illinois Brick	65	52	52	52
Montg. Ward, Vorz.	30	106	105½	105½
Peoples Gas	40	42½	42	42
Quaker Oats	5	270	270	270
Sears-Roebuck	66	145¼	144¼	145¼
Stewart-Warner	110	56½	56	56¼
Swift & Comp.	381	128½	127½	127¾
Un. Carbide & Carb.	705	51½	51¼	51½
Wilson Comp.	15	54½	54½	54½
do., Vorzugsaktien	60	98½	97¾	98

Bonds.

$3,000 Peo. Gas Refdg. 5s	78¼	78¼	78¼	
2,500 Swift Co. 1st 5s	93¾	93¾	93¾	
150 U. S. Liberty 3½s	97.20	97.20	97.20	
50 do. 1st 4s	96.06	96.00	96.06	
10,950 do. 2d 4s	96.06	96.00	96.06	

Die nachstehenden Notirungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute, als Schlußkurse, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Heute 1 Uhr Nm.	Schlußpreise gestern
American Can Company	42⅞	42
American Locomotive Comp.	66¼	65½
American Smelting	81	81¾
Anaconda	63⅜	63¾
Baldwin Locomotive	76⅝	77
Baltimore & Ohio	53¾	53¾
Bethlehem Steel	78¼	80½
Chic., Milw. & St. Paul	42	42¾
Central Leather Company	70	69¾
Crucible Steel	64⅛	63⅜
Illinois Central	95	95¾
Int. Mercantile Marine	29¾	28½
do., Vorzugsaktien	98⅞	97¼
Int. Paper Company	33	32¾
Mexican Petroleum	93⅝	93⅜
New York Central	73⅜	73⅛
Northern Pacific	86⅞	86¼
Pennsylvania Lines	44⅝	44¾
Reading	82¾	83¾
Republic Iron and Steel	76¾	76½
Southern Railway	24⅜	24⅝
Texas Oil	150	150
Union Pacific	122½	122¼
U. S. Rubber	54¾	55
U. S. Steel	91⅝	91¼
do., Vorzugsaktien	109⅞	109⅞
Utah Copper	79¾	80
Westinghouse	41¼	41¾

Die New Yorker Börse schenkt der russischen Lage wenig Beachtung. Vielmehr beachtet sie mit Recht die wunderbaren Verdienste der heimischen Kriegsindustrie und läßt sich vorläufig durch nichts in ihrem Optimismus stören. Die japanische Stellungnahme betreffs Sibiriens wird vorteilhaft kommentirt. Die Unterseebootskriegführung Deutschlands wird als ernsthaft, jedoch ohne endgiltigen Erfolg erachtet.

BANKES' COFFEE The Best 26 a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

Home Blend, Wagen-Verkäufer und die meisten Läden verkaufen denselben Kaffee für 30c, Pfd. zu **19c**

Purity Nut Margarine, die allerbeste, garantirt, **29c**

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd. **47c**

Vortrefflich. Tee, übertrifft 60c verk., per Pfd. **40c**

Dairy Tafel-Butter — heg. das Pfund **43c**

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2850 W. Madison Str.
1836 Blue Island Av.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12 Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte Meldung zuging:

Botschauer, Joseph, 54 J.; 3505 Montrose Ave.
Fleroh, Rudolph, 59 J.; 5359 S. Laflin Str.
Frederick, Caroline (geb. Goeßle), 84 Jahre.
Gantner, Michael, 79 Jahre.
Hoeppel, John, 57 Jahre.
Karnopp, Emma, 2149 Grace Str.
Kern, Amanda (geb. Toll), 43 J.; 1929 Burling Straße.
King, Harry, 4919 W. 24. Place, Cicero.
Kothandt, Fred, 74 J.; 2827 S. Wells Str.
Kuhlmann, George, 79 Jahre.
Ruegele, Josephine, 44 J.; 1140 Elst Ave.
Pentin, Carl, 65 J.; 3743 S. Honore Str.
Roche, Anna, 6324 Kimbark Ave.
Schapyer, Ferdinand, 69 J.; Blue Island.
Scherer, Michael, 49 J.; 2501 N. Marshfield Avenue.
Schultz-Walter, Johanna (geb. Remnoch), 80 Jahre; 7645 Idaho Str., Forest Park.
Steinam, John, 5125 S. Racine Ave.
Streff, Matthias, 77 J.; 825 Wellington Ave.
Topel, Marie.
Warnke, Robert, 52 J.; 3245 S. 91. Str., South Chicago.

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

2979—3993 Rhodes Ave., 1-stöck. Backstein-Lagerhaus; Frl. Elizabeth B. Hill, $28,000.
9210 Clyde Ave., 2-stöck. Frame-Residenz; J. O. Carlson, $3700.
5945—59 S. Western Ave., 1-stöck. Backstein-Garage; A. Morgenroth, $7000.
8316—18 Merrill Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; B. F. Bible, $12,000.
1900—1957 N. Hamlin Ave., 1-stöck. Backstein-Farmgebäude; Rosenwald und Weil, $300,000.
3148 Dakin Court, 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; F. Weber, $6000.

Dieb entwischte.

Gestohlene Sachen wurden aber zurückerlangt.

Louis Human und Herman Meyers, Polizisten von der Summerdale Bezirkswache, in Zivilkleidung, hielten heute früh um 4 Uhr an Kenmore und Wilson Ave. einen Neger an, der einen Handkoffer trug. Dieser war, wie sich herausstellte, mit offenbar gestohlenen Silber- und Kleidungssachen gefüllt. Während Human in die Apotheke an der Ecke trat, um nach dem Wagen zu telephoniren, zeigte der Neger Meyers eine Registrationskarte, und versetzte, als Meyers sich diese betrachtete, dem Polizisten unversehens einen Schlag und riß aus. Er entkam auch. Der Handkoffer wurde zur Wache gebracht, wo ermittelt wurde, daß die Sachen Bewohnern der Netherlands Apartments an Kenmore und Lawrence Ave. gehörten.

Törichte Wette.

Trank 30 Schnäpse, war aber am nächsten Morgen tot.

Der stellvertretende Polizeichef John H. Alcock hat heute das Stadtoberhaupt ersucht, die James O. Juliano, Nr. 3457 Ost 95. Str., erteilte Schankgerechtsame zu widerrufen. Im Lokale des Mannes hätte nämlich am 2. März der 22jährige A. Leccerilli, Nr. 9526 Avenue N, auf Grund einer mit seinem Freunde Dom Lucia eingegangenen Wette hintereinander 15 Glas Whiskey und 15 Glas Wachholderbranntwein getrunken und auch den Einsatz, lumpige $10, gewonnen, sei aber schon am nächsten Tage gestorben. Juliano habe nun dadurch, daß er dem frevelhaft leichtsinnigen Burschen den Fusel verabreichte, den Beweis erbracht, daß er nicht der geeignete Mann zum Betriebe einer Wirtschaft sei.

* Die 88 Jahre alte Witwe Minna Lander glitt in der Küche ihrer Wohnung 928 Massasoit Ave. so unglücklich aus, daß sie das linke Bein brach. Sie fand Aufnahme im Lawndale Hospital.

Zinsen und „Prozentcher".

Erinnerung an den alten Handel mit Gehaltsanweisungen.

Stiftet eine Heilanstalt.

Das Testament des Kapitalisten James C. Burke. — Der schöne Name Rosenberg. — Zwei Schadenersatzklagen von den Geschworenen abgewiesen.

Vor zweieinhalb Jahren stellte der damalige Schatzmeister Traeger die Bezahlung der Zahlanweisungen von Wahlbeamten ein, wenn die Anweisungen von „Geldleuten" mit dem üblichen großen Abzug abgekauft worden waren. Gleichzeitig sorgte er für die sofortige Bezahlung der Wahlbeamten. In den Händen eines Geldmannes Namens Kennedy befanden sich nun derartige Anweisungen in so hohem Betrage, daß die Zinsen bislang auf $3400 bis $3500 angewachsen sind. Die Stadt hatte ihm den Schuldbetrag angeboten, nicht aber den Betrag der Zinsen und bestreitet sein Anrecht auf solche. In einem gleichen Falle hatte Stadtrichter Moran gegen die Stadt entschieden. Ueber Kennedys Forderung wurde heute Nachmittag vor Kreisrichter Walker verhandelt.

Für die armen Mexikaner.

Der unlängst verstorbene James C. Burke, ein alter Junggeselle, hat außer wertvollem Grundbesitz und Fahrhabe in der Stadt Chicago, welche er seinem Bruder William Burke und dessen Kindern vermacht hat, große kalk- und lehmhaltige Ländereien im Staate Chihuahua, Mexiko, hinterlassen. Chemische Untersuchungen haben ergeben, daß die Erde außerordentlich wertvolle medizinische Eigenschaften enthält, auch Substanzen zur Herstellung von Seife und Putzstoffen. Er hat nun verfügt, daß die Hälfte des Ertrages der Ausbeute des Landes zur Errichtung und zum Betrieb einer Heilanstalt an Ort und Stelle verwendet werden und daß Unbemittelte dort frei Aufnahme und Behandlung finden sollen. Seine Brüder William u. Pfarrer Francis Burke sowie Joseph Rosenbaum sollen die Stiftung ausführen und verwalten. Das Testament wurde heute im Nachlaßgericht bestätigt.

Herrn Rosenbergs schlechter Geschmack.

Morris Rosenberg, ein 35jähriger russischer Jude, seit siebzehn Jahren in den Ver. Staaten, hat heute im Kreisgericht um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Namen in Fensin verändern zu dürfen, und da mag Richter Pinckney, der in solchen Dingen etwas eigen ist, einige recht verfängliche Fragen an den Mann mit dem idyllisch duftenden Namen richten. Die architektonische Schönheit seines Gesichtserkers wird durch die Entscheidung aber in keiner Weise geschmälert werden.

Verlassen.

Phoebe H. Applegate wurde am 6. März 1916, nach 23jähriger Ehe, von ihrem Clyde verlassen, der nach Olney zog. Die Frau hat jetzt auf Scheidung und Nährgeld für sich und die beiden fast erwachsenen Söhne geklagt. Der Verklagte bezieht von der Regierung $100 den Monat Pension.

Mary und Frank Hiernek hatten am 4. Mai 1914 geehelicht. Nach zweijähriger kinderloser Ehe wurde die Frau ohne Grund vom Gatten verlassen, wie sie in ihrer Scheidungsklage behauptet.

In Bloomington hatten am 24. Mai 1904 Lee R. und Gladys Flowers geheiratet; sie haben eine jetzt dreizehn Jahre alte Tochter. „Verlassen", klagt Lee in seinem Gesuch um Lösung der Ehe.

Zu keinem Schadenersatz berechtigt.

Frank Wargin fand am 30. August 1915 an der Commercial Ave. und 91. Straße den Tod unter den Rädern eines Wagens der Calumet und South Chicagobahn. Da sich nicht nachweisen ließ, daß die Bahngesellschaft Schuld an dem Unglück traf, so wiesen die Geschworenen in Richter Mangans Gericht heute die Schadenersatzklage der Hinterbliebenen ab.

Auch die Schadenersatzklage John Levins, Handelsmannes an der West Madison Straße, gegen Polizeihauptmann Costello wegen angeblich unberechtigter Einsperrung unter der Anklage der Hehlerei wurde von den Prozeßgeschworenen in Richter Bowles' Gericht abgewiesen.

Umzug Reichsdeutscher.

Wer umzieht, muß den Registrirungsbeamten benachrichtigen.

Bundesmarschall Heffernan hat abermals darauf aufmerksam, daß Reichsdeutsche, welche ihre Wohnung wechseln, den Beamten, von welchem sie registrirt worden sind, davon benachrichtigen müssen. Wer aus dem Bezirk, in dem er registrirt wurde, in einen anderen verziehen will, muß die Erlaubniß dazu von jenem Beamten einholen, indem er ein Gesuch einreicht. Ehe dieses bewilligt ist, darf er nicht umziehen. Zuwiderhandlungen können mit Internirung bestraft werden.

Wer umzieht, ohne seinen Bezirk zu verlassen, muß gleich nach seinem Umzuge den Beamten benachrichtigen und seine Registrirungskarte vorzeigen.

— „Sind Sie auch literarisch tätig?" — „O ja, ich wurde einmal als Trottel auf die Bühne gebracht."

(Für die „Abendpost".)

Mein Hausgarten in 1918.

Von F. F. Matenaers.

XVIII.

Nun könnte man vielleicht einwenden, daß die mit dem Mulschen erzielten, geschilderten Ergebnisse der landwirtschaftlichen Versuchsstation von Nebraska für den halbregenarmen Westen zutreffen mögen, aber auf Gegenden mit einem regenreichen Klima nicht angewendet werden können. Auf diesen Einwand möchten wir mit den Ergebnissen antworten, die in der landwirtschaftlichen Versuchsstation des Staates New Jersey mit dem Mulschen erzielt worden sind. In dieser Station wurde durch das Mulschen in einem Jahre der Ertrag an gesunden Früchten der Eierpflanze um 66,5 Prozent vermehrt und der Ertrag von Tomaten und Pfeffer um etwa 13 Prozent. Auch die Haltbarkeit der Gurken schien durch das Mulschen erhöht zu werden. In einem anderen, ausgesprochen regnerischen Jahre dagegen ließen sich durch das Mulschen in dieser Versuchsstation keinerlei Vorteile erzielen. Auch die Art des verwendeten Mulsches schien in dieser Versuchsstation von geringem Einfluß nur auf das mit dem Mulschen erzielte Ergebniß zu sein. Wir können hieraus die allgemeine Nutzanwendung ziehen, daß im regenreichen Klima in sogenannten nassen Sommern das Mulschen praktisch zwecklos ist.

Eine ganzen Anzahl unserer landwirtschaftlichen Versuchsstationen hat mit dem Mulchen der Kartoffeln Versuche angestellt. Die sehr guten Ergebnisse, die damit in trockenen Jahren in der landwirtschaftlichen Versuchsstation von Nebraska erzielt wurden, haben wir schon geschildert. In der landwirtschaftlichen Versuchsstation unseres Nachbarstaates Michigan erntete man von gemulschten Kartoffeln 167, von kultivirten und nicht gemulschten dagegen 199 Bu.; in einem anderen Falle brachten die gemulschten Kartoffeln 252, die nicht gemulschten, sondern kultivirten dagegen 385 Bushels vom Acre. Dabei waren unter den vorherrschenden Verhältnissen die Kosten für das Kultiviren geringer als die Kosten für das Mulchen, sodaß also in Michigan das Kultiviren der Kartoffeln ganz entschieden lohnender als das Mulschen war. Indessen ist zu beachten, daß in den Versuchsjahren die Sommer in Michigan außergewöhnlich regnerisch waren, was wiederum den schon aufgestellten Satz bestätigt, daß in regnerischen Jahren und nassen Sommern vom Mulschen kein Vorteil erwartet werden kann. Außerdem wurde in der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Michigan zum Mulschen Stroh verwendet, in dem noch viele Getreidekörner enthalten waren, die dann später aufgingen und durch eine dadurch verursachte Art der „Verunkrautung" den mit dem Mulschen angestrebten Zweck selbst hinfällig machten.

In der landwirtschaftlichen Versuchsstation von Oklahoma wiederum wurde durch das Mulschen der Ertrag der Kartoffeln um 50 Prozent, die Marktfähigkeit der Kartoffeln um 100 Prozent und die Größe der Kartoffeln um 70 Prozent verbessert. Hier, in einem mehr trockenen Klima, tritt also ganz ausgesprochen der große, ökonomische Wert des Mulschens hervor. In der landwirtschaftlichen Versuchsstation von New Jersey wurde ein Kartoffelfeld mit alten, trockenen Hobelspänen gemulscht und dadurch eine Steigerung des Ertrages um 16 Prozent und eine Steigerung des Gewichtes der erzielten Kartoffelernte um 35 Proz. zustandgebracht. In der landwirtschaftlich

Motor Trucks
für billige Lastfuhren
Warum Ihr nicht?
INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA (INCORPORATED)
1814 MICHIGAN AVE. Phone Calumet 7253
International
Viele Chicagoer Firmen gebrauchen

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß $2,000,000
Home Bank & Trust Co.
Ashland und Milwaukee Avenue.
Verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zum niedrigsten Zinsfuß.
Hilfsquellen über $2,000,000.
Offen Dienstag u. Samstag Abend bis 9 Uhr.
American Telephone & Telegraph Co.
Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird bezahlt am Montag, den 15. April 1918, an Aktienbesitzer, die beim Geschäftsschluß am Freitag, den 15. März 1918, eingetragen sind. Wegen der jährlichen Versammlung werden die Transfer-Bücher von Samstag, den 16., bis Dienstag, den 26. März 1918, geschlossen sein, beide Tage einbegriffen.
G. D. Milne, Schatzmeister.
ms8,15,29ap5
Leset die „Sonntagpost"

Für die „Abendpost".)

Finanzielle Feuerprobe der Ver. Staaten.—XVI.

Von F. F. Matenaers.

In den voraufgegangenen Ausführungen haben wir die Grundzüge genau und ausführlich beschrieben, die der großen, wirtschaftlichen Reform in den Vereinigten Staaten durch die Bundesregierung zugrunde gelegt sind. Wir haben gezeigt, wie die Administration, beginnend noch vor dem Ausbruch des großen Weltkrieges, in ganz bestimmter, zielbewußter Weise einen Schachzug um den andern getan hat, zunächst eine Dezentralisierung des Kapitales hier in den Vereinigten Staaten wieder herbeizuführen und dann unter Aufsicht einer demokratischen, besser vielleicht gesagt einer gemäßigt sozialistischen, Regierung das Kapital wieder in den Dienst des Volkes und der arbeitenden Massen selbst zu stellen. Wir haben gezeigt, wie die gewaltigen weltgeschichtlichen Ereignisse der Gegenwart diese Reformarbeit der Administration ganz erheblich beschleunigt und gefördert haben. Und wir haben nachgewiesen, daß heute das Großkapital mit gefesselten Händen an die Wand gedrückt dasteht und in ohnmächtigem Grimm seine Banden zu sprengen sucht, um eine Administration, die ihm Derartiges antat, zu stürzen oder doch schleunigst ihrer Macht wieder zu entkleiden.

Wer in den letzten Monaten sorgfältig die große kapitalistische Presse in den Vereinigten Staaten studiert hat, wird auch wahrgenommen haben, wie diese kapitalistischen Werkzeuge in jeder Weise — allerdings unter dem Deckmantel des lautersten Patriotismus — versucht haben, der Administration Unfähigkeit vorzuwerfen, derart, daß durch die Unfähigkeit der jetzigen Landesregierung das Land und Volk einer fürchterlichen Katastrophe entgegengeführt werde; daß wir den Krieg verlieren würden, weil eine unfähige, „autokratische" Administration alles verpfuscht habe. Und dann stellte man die Forderung, daß schleunigst eine Aufsichtsbehörde geschaffen werde, die noch wieder über der Regierung und dem Präsidenten stehe und in allen Angelegenheiten das entscheidende Wort zu sprechen habe. Eine derartige oberste Exekutivbehörde sollte geschaffen werden, angeblich um den Krieg durch zielbewußte Maßnahmen, zu denen sich die Administration selbst nicht aufraffen könne, zu gewinnen.

Die große wirtschaftliche Reform in den Vereinigten Staaten, die die Administration als eine wahre Segnung für das ameritanische Volk erstrebt, ist dabei allerdings in keiner Weise erwähnt worden. Wenn man jedoch die Befürworter des Planes der Schaffung einer obersten Exekutivbehörde sich ansieht und den Charakter und Werdegang dieser Leute studiert, erkennt man sehr bald, daß es die stärksten Stützen des Großkapitals sind, die der Regierung die Macht aus den Händen entwinden und sie einer Exekutivbehörde übertragen möchten, die wahrscheinlich in der Mehrheit aus Vertretern des Kapitales bestehen würde. Und wenn man ferner daran denkt, daß nach dem dem aktiven Eintritt der Vereinigten Staaten in den großen Völkerkrieg das wirtschaftliche Arbeiten der Nation und der Krieg nicht mehr auseinandergehalten werden konnten, daß vielmehr unter der direkten Aufsicht und Leitung der Landesregierung selbst die ganze Industrie in den Dienst des Krieges gestellt werden mußte, so ist nunmehr auch das Motiv, weshalb gewisse Kreise geradezu fanatisch jetzt die Schaffung einer Exekutivbehörde, die über der Regierung stehen soll, fordern, klar: man will verzweiflungsvoll verhindern, daß die Industrie und das ganze wirtschaftliche Leben der Nation unter die absolute Kontrolle einer Regierung kommen, von der man weiß, daß sie in bestimmt ausgesprochenem Sinne volksfreundlich und kapitalfeindlich ist; von der man weiß, daß sie den „Money Trust" zertrümmern und das Kapital wieder in den freien Dienst des Volkes stellen will; von der man weiß, daß sie über den großen internationalen Problemen nicht die Not des amerikanischen Volkes selbst, die mit den Jahren immer größer geworden war, vergessen hat.

Deshalb die fortgesetzte Hetze gegen die Administration und all ihre Maßnahmen, eine Hetze, die um so gefährlicher ist, als sie unter dem Deckmantel des Patriotismus erfolgt, der heute ja so vieles verdecken muß. Die Administration hat sich, seit sie ihre große Reformarbeit in den Vereinigten Staaten vor fünf Jahren, noch vor Ausbruch des Weltkrieges, aufgenommen hat, in erster Linie auf den großen Farmerstand in den Vereinigten Staaten gestützt, weil sie natürlicher Weise im Farmerstand noch den kräftigsten, unabhängigen Rückhalt fand. Ihre ersten Maßnahmen waren zielbewußt darauf gestimmt, gerade die Farmer des Landes in ihrer finanziellen Unabhängigkeit vom „Money Trust" zu erhalten, bezw. sie aus den Krallen dieses Ungeheuers wieder zu befreien. Die kapitalistische Presse des Landes hat denn auch in den letzten Jahren nichts unversucht gelassen, die Farmer in jeder Weise zu verdächtigen. Sie hat die Farmer als gemeine, habgierige Gesellen geschildert, die sozusagen mit Wollust die Nöte unseres Volkes, die sich aus dem großen Weltkrieg ergeben haben, ausbeuteten; man hat sich auch nicht gescheut, den Farmern der Vereinigten Staaten Verrat am Vaterlande vorzuwerfen, als die Farmer bei Schaffung der großen Nationalarmee pflichtgemäß darauf hinwiesen, daß nunmehr die ländliche Arbeiternot sich vielleicht katastrophal zum Nachteil des ganzen amerikanischen Volkes gestalten möge. Mit sattester Befriedigung hat man im „Milchkrieg" z. B. die Farmer zu Verbrechern gestempelt und ihre gerichtliche Verfolgung als ein wohlverdientes und herausgefordertes Geschick begrüßt. Und heute?

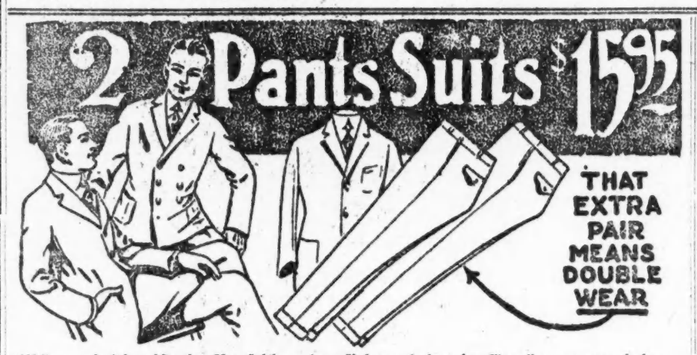
Vor uns liegt eine große Chicagoer Zeitung, die nach ihrer eigenen Auffassung sogar das größte Blatt der Welt ist. Wir sehen in derselben einen Leitartikel, der das Verhältniß zwischen Farmern und der Bundesnahrungsmittelverwaltungsbehörde bespricht. Der Artikel erschöpft sich geradezu in Güte und Wohlwollen für unsere Farmer. Und gleichzeitig wirft er der Bundes-Nahrungsmittelverwaltungsbehörde einen Knüppel nach dem anderen zwischen die Beine. Die Tendenz ist ganz klar. Man will, in diesem besonderen Falle an den schwierigen und dornenvollen Arbeiten der Bundesnahrungsmittelverwaltungsbehörde, die Unfähigkeit der gesammten Administration nachweisen; die Regierung verdächtigen, wie es in den Schlußsätzen des betreffenden Artikels offen zum Ausdruck kommt. Gleichzeitig aber will man die Farmer des Landes in Gegensatz zur Regierung bringen, die in ihnen in erster Linie die notwendigen Stützen für die große wirtschaftliche Reformarbeit der Gegenwart hat.

Wir würden über diese Bestrebungen hinweggehen können, wenn es sich nur um eine vereinzelte Erscheinung handelte. Das ist aber durchaus nicht der Fall. Durch die ganze kapitalistische Presse des Landes geht heute, seit Wochen und seit Monaten schon, diese Tendenz, die Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit der verantwortlichen Regierung zu verdächtigen und das Vertrauen der arbeitenden, produktiv tätigen Massen des Volkes ihr zu entfremden. Der Kapitalist ist plötzlich aus einem Saulus ein Paulus, aus einem natürlichen Gegner ein unnatürlicher Freund des Farmers und Arbeiters geworden. Es ist daher dringend zu wünschen, daß die Massen des Volkes sich in der gegenwärtigen Stunde der inneren Krise unseres Landes nicht täuschen lassen; daß sie den Wolf im Schafskleide richtig erkennen. Namentlich sollten die zahlreichen landwirtschaftlichen Zeitungen im Lande sich durch den Ton, welchen die kapitalistische Presse anschlägt, nicht irreführen lassen. Daß in den Maßnahmen der Regierung, soweit sie unsere amerikanische Landwirtschaft betreffen, Fehler zum Schaden unserer Landwirtschaft vorgekommen sind, mag zutreffen; das aber ist dann in diesen ungewöhnlichen Zeiten, die niemals ihres Gleichen gehabt haben, und angesichts der Wuchtigkeit, mit der sich die Ereignisse drängen, gar nicht zu vermeiden gewesen. Weit wichtiger als dies ist jedoch die Tatsache, daß wir, wie die Entwicklung der Dinge im Verlaufe der letzten fünf Jahre gezeigt hat, zur Zeit eine ausgesprochen farmerfreundliche Administration haben, die ganz fraglos zur Förderung unserer heimischen Landwirtschaft alles tut, was unter den heutigen Verhältnissen nur möglich ist. Im eigenen Interesse unserer Farmer liegt es, die Tätigkeit der Administration in ihren bisherigen Bahnen in jeder Weise, moralisch wie finanziell, zu unterstützen. Denn, wie wir wiederholt schon ausführlich nachwiesen, besteht das große Ziel der Administration vor allem darin, dem amerikanischen Volke die wirtschaftliche Freiheit und Unabhängigkeit in jeder Weise, nicht nur im Auslande, sondern ebenso sehr auch im eigenen Lande selbst, zu erhalten oder wiederzugeben und dem Lande eine ruhige, glückliche Zukunft zu sichern. Das ist sicherlich ein Ziel, das ein jeder von uns mit Herz und Hand unterstützen kann. Lassen wir uns also nichts vormachen, sondern halten wir mit ererbter Treue unentwegt an dem fest, was wir als richtig, gut und notwendig erkannt haben.

— „Wie gefällt Ihnen mein Märchendrama?" — „Man wird sagen, es war einmal."

North Avenue State Bank
North Ave. und Larrabee Str.
Chicago, Ill.
Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.
Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu irgend einer Summe werden angenommen, auf welche drei Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.
Geld, das am oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponirt wird, zieht Zinsen vom Ersten an.
Sicherheitsgewölbe. Das gegenwärtigte und vollständigste Sicherheitsgewölbe auf der Nordseite steht in Verbindung mit der Bank. Kästen $3 per Jahr und aufwärts.
Beamte:
Landan C. Rose ..... Präsident
John T. Emery ..... Vizepräsident
Charles E. Schick ..... Vizepräsident
Otto G. Roehling ..... Kassirer
Victor H. Thiele ..... Hilfskassirer
Offen Samstag Abends von 6 bis 9 Uhr.
Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.
10Sigondtfr

Morgen, der Letzte Tag der Ausgabe von 50 "S. & H." Grüne Stamps Frei
Mit Einkäufen im Betrage von $1.00 oder mehr u. untenstehendem Koupon
Morgen wünschen wir von Ihnen, daß Sie mit uns den fünften und letzten Tag unserer vierten Jahresfeier der Ausgabe von S. & H. Grünen Stamps festlich begehen. Sie allein sind es, die aus diesem Anlasse Nutzen ziehen, denn bei dieser Gelegenheit können Sie Ihre S. & H. Stamp-Bücher schnell füllen, ohne daß es Ihnen Extrakosten verursacht. Können Sie eine solche Gelegenheit, wie diese es ist, übersehen? Vergleichen Sie unsere Werte mit anderen, und überzeugen Sie sich selbst, daß Sie einen ebenso guten Wert wie irgendwo anders erhalten, für einen ebenso niedrigen Preis — und dazu noch die Extra-Ersparniß von den 50 freien Stamps. Und außerdem geben wir jeden Vormittag doppelte S. & H. Grüne Stamps.
WIEBOLDT'S
Zwei Läden
Milwaukee Avenue At Paulina Street
Lincoln — School u. Ashland Ave.
50 COUPON 50
This Coupon, when presented with Purchase Checks for one dollar or over, entitles bearer to 50 "S&H" Green Stamps Free
50 GOOD ONLY MARCH 16th 50
Schneiden Sie diesen Koupon aus und bringen ihn mit.



Männer! Hier ist ein Vorschlag, der sich verlohnt in Erwägung zu ziehen.
Ein Zwei-Hosen Oster-Anzug, gut $20.00 und $22.50 wert, zu $15.95.
Männer-Anzüge mit 2 Paar Hosen, andere mit einem Paar, in blauen Serges, grauen Worsteds, Tweeds, Cheviots und Cassimeres; einige sind Muster-Anzüge, wert $20 und $22.50; speziell zu $15.95
Frühjahr-Ueberzieher, versch. Farb. u. Stoffe, b. 22.50 Wt. $15.95
Einzelne Männerhosen, neue Moden, alle Farben u. Muster, Größen 30 bis 42, zu $2.95 und $2.45
Konfirmations- od. Dreßanzüge f. Jünglinge, gute reinwoll. echtfarb. marineblaue Serge, 14—38 Brustmaß, unser Osterpreis $12.50
Andere von $10 bis $25.
Nach Maß gemachte Männer-Anzüge — $25 neue Frühjahr-Anzüge, 150 Muster zur Auswahl, garantirt gutes Passen und Arbeit — werden vor Ostern abgeliefert — zu nur $16.60

Neue Oster-Suits, Mäntel und Kleider
Neue Kleider, soeben von den erhalten: von den besten Fabrikanten New Yorks zu einem Preise erworben, der es uns ermöglicht, morgen diese wundervollen Bargains zu offerieren.

Der abgebildete Anzug ist aus feinem wollenem Poplin, die Jacke hat auch Seidefutter und Seide-Poplin über dem Kragen, einfacher gored Rock mit Schlitz-Taschen, verschiedene Farben navy, grau oder lohfarbig, speziell zu $22.50
500 neue Kleider aus Serge, Satin, Taffeta, Georgette, Foulard und vielen prachtvollen Kombinationen, alle neuen Schattirungen, elegante Modelle in Tunics, gradueller Effekt und hübsch braided und bestickte Affons, wert bis zu $25, Samstag zu $14.75
Ein Hundert Muster Mäntel von Delbi Burella Cloth oder Covert, die Farben sind Navy, Tan, Copen, Braun oder Gold, kommen Sie morgen und wählen Sie einen von diesen feinen Mänteln und $10.95
Sie erhalten einen Bargain zu.
Serge Mäntel für Damen und Misses, nur navy und schwarz.... $7.50
Sport-Top Anzüge für Mädchen, aus Novelty Mischungen und Checks, auch Seidefutter, Größen 12 bis 20 Jahre, speziell zu $9.95
Seide Poplin Röcke in verschied. hübschen Affons, grau, navy, plum, braun oder grün, speziell zu $4.95
Misses und Juniors Mäntel aus Novelties, Velour, Delbi oder Serge — alle Farben, $22.50 abwärts bis $7.50
Von 9 bis 11 Vorm.— Serge Röcke für starke Damen, 30 bis 40 Taille, zu.... 3.98
Von 4 bis 6 Nachm. — Regen-Capes für Mädchen, $3.98 Wert, zu..... 1.95

Ziehen Sie Vorteil aus den extra Stamps!
Kaufen Sie Ihr Oster-Schuhzeug morgen

$6 feine Damenschuhe; alle hohe Fassons; folgende Moden: Ein ganz havanabrauner Kid Schuh mit niedrigen oder hohen Absätzen; ein ganz schwarzer Kid Schuh mit hohem Absatz, ein echter grauer Kid Schuh mit grauem Stoff-Oberteil und ledernem französischem Absatz; alle neuen Frühjahrmoden, das Paar zu $3.98
Velour Calf Knabenschuhe, in Schnür- und Knöpf-Fassons; Resileo Sohlen, dauerhafter als Leder, ein $3 Wert, das Paar zu.... $1.98
Kinderschuhe, Vici Kid, handgewendet, Spring Absätze, mit Tip, $1.39 Wert, das Paar zu.... 98c
1-Strap Damen-Hausslippers, solide Ledersohlen und Absätze, alle Größ., $1.75 Wert, Paar $1.19
Ankle Strap Mary Janes f. Mädchen; weiß, NewBuck, Pat. Colt, Dull Calf, lohfarb., Goodyear genäht, Größ. bis 2; $2 Wt., Pr. $1.19
Ganz solide lederne Männerschuhe, American welt; aus VelourCalf gemacht, in Schnür- und in Knöpf-Fasson, $3.50 Wert — morgen verkaufen wir das Paar zum Preise von..... $2.49
Speziell — Schwarze Kid Damenschuhe, mit hohen oder niedrigen Absätzen; und ein havanabrauner Kid mit braunem Stoff-Oberteil. Hohe Fasson. Neue Frühjahrmoden; $4.00 Wert; speziell, das Paar zu $2.98

Oster-Ausstattungen für Männer

Männerhemden, gewebt. Madras u. Percales, feinste Arbeit und Passen, neu, frisch, hochmoderne Muster und Farben, Größen 14 bis 17, zu $1.50
Männerhemden, aus feinen Shirtings, weiche Zurückleg-Manschetten, neue Frühjahrmuster, Größen 14 bis 17, ein wundervoller Wert, zu..... $1.00
Männerhemden, weiche od. gebügelte Manschetten, gute Percales; viele neue Muster; Größe 14 bis 17; zu..... 74c
Neue Frühjahr-Halstrachten für Männer, seid. 4-in-Hands, schöne Muster, 50c und 65c Werte, zu..... 39c
Neue Frühjahrhüte für Männer.
Neue Fasson glatter Filz, feiner Finish, jede beliebte Fasson, alle Größen, verkauft zu $2.00
Bessere Sorten zu $2.50 bis $4.00.

Neue Oster-Kleidungsstücke-Zubehör
Seidene volle nahtlose Damenstrümpfe, hochgespleißt, dopp. Ferse u. Zehe, Lisle Garter Top, schwarz u. weiß, assort. Frühjahrfarben, das Paar zu.... 75c
Seidenfaser nahtlose Männerstrümpfe, hochgespleißt, doppelte Sohle und Zehe, in schwarz, weiß, grau und marineblau, sowie Palm Beach, das Paar 39c
Feine gerippte baumwoll. Lisle Kinderstrümpfe, nahtlos, verstärkte Ferse und Zehe, in schwarz und weiß; Größen 6 bis 9½, das Paar zu.... 25c

Import. leichte feine Glace-Damenhandschuhe, 2 Klasps, mit Paris Point bestickten Rücken, in schwarz, weiß, lohfarbig, grau, braun, das Paar zu..... $2.00
Double Tip Ellbogenlänge weiße seidene Kinder-Konfirmationshandschuhe, 2 Klaspen, assortirte Größen, das Paar zu..... $1.00
Bestickte Organdykragen und Sets für Damen, hübsche Auswahl, zu..... 25c
Neue Frühjahrblusen, Crepe de Chine, assort. Farben u. Fassons, speziell verkauft zu..... $2.98
Taffetablusen, assort. Plaids und farbige gestreifte Crepe de Chine, speziell zu..... $3.48
Georgette Crepe Blusen in weiß u. fleischfarbig, speziell.. $3.48
Fancy Voile Blusen, hübsch besetzt mit feinen Spitzen und Tucks, zu..... $1.98
Farbige Organdy Bestres und Kragen und Manschetten-Sets für Damen, zu 50c
Runde Hutschleier für Damen, alle Farben, spez. zu.... 65c
Reinseidene Crepe de Chine Damen-Taschentücher, schöne Auswahl, das Stück zu 15c
150 Stücke Moire Band, 6 Z. breit, alles hübsche Frühjahrs-Schattirungen, Yard 19c
500 wasser- und sturmfeste Regenschirme für Männer und Damen, mit American Taffeta bezogen, schöne Auswahl v. Griffen, $1.50
Top- und Back-Stray Damenbörsen, Pin Seal und Morocco-Leder, zu $1.98

Neue Frühjahr-Putzwaaren für Ostern

Die so beliebten neuen polirten Stroh-Sailors für das Frühjahr, in allen gewünschten Farben; wie die Abbildung; speziell für Samstag verkaufen wir sie zu..... $5.00

Höchst fesche Lisere und Three End Jap Strohhüte, — wie die Abbildung; — am Samstag verkaufen wir sie, das Stück aufwärts von..... $3.98

Ein Victor Victrola

Diese echte Victor Victrola Nr. 6, mit 12 Emerson Records; im Milwaukee Ave. Laden; zu..... $32.00
(Baar oder Kredit.)
Eine Grafonola Nr. 25, Mahagoni od. Eichen, m. 12 Emerson Records, in beiden Läden. Baar oder Kredit, zu..... $32.00
$1.00 10-zölliges Album für..... 65c
$1.25 12-zölliges Album für..... 75c

Delicióse Candies
Wohlschmeckende Chocolates, handgerollt und in beste Sorte Schokolade getaucht; die beste 50c Sorte, das Pfund zu..... 34c
Butter Scotch Patties, sehr gut schmeckend, die reguläre 30c Sorte — das Pfund 20c
Chok. Molasses Chips, Caramels und Nougats — sehr delikat— das Pfund zu 25c
Marshmellow Cream Eier, schmecken ausgezeichnet, die reguläre 30c Sorte — Pfund 20c
5c Cracker Jack, „Je mehr Ihr eßt, je mehr Ihr wollt" — speziell am Samstag, die Schachtel 4c

3 Spezialitäten in Möbeln
Gegen Baar oder Kredit.
Assortirte feine Partie Servir-Tische, viertelgesägtes Eichenholz, Fumed oder Birch Mahagoni-Finish, hübsche Entwürfe, wert bis zu $20.00, zu nur $8.95
Assortirte Partie von Fils-Matrazen, mit fancy gebläumtem und gestreiftem Art Ticking bezogen, Roll Rand, alle Größen, wert bis $17.50, zu $10.95
Assortirte Partie von 3-Stück Parlor Suites — bezogen mit Tapestry, Velours und echtem braunem, schwarzem oder Royal-blauem spanischem Leder, die Auswahl von Lederarten; assortirte Finishes; wert bis zu $150.00 — spezielt zu $89.75

Seife usw.
Palm Olive Seife— Stück 10c— Dutzend $1.15
Cradock's Blaue Seife, Stück 8c, Dutzend 95c
Joy Rose Seife, Stück zu 8c; Dutzend 95c
Sweetheart Seife — Stück zu 4½c; Dutzend 52c
Olivilo Seife, Stück 7c; Dtzd. 83c
50c Rolle Hospital-Watte zu 38c
25c Cleand Liniment zu..... 16c
$1 Dorflex Malted Milk.. 69c
50c Tanderine... 39c
25c Jetum zu.... 18c

Rollschuhe
Kugellager Rollschuhe für Knaben und Mädchen, können in irgend eine Größe verstellt werden — Samstag zu $1.49

Rexo Films 3A, 6 Exposures, 30c— Nr. 3 oder 3 Brownie, 6 Exposures, 27c; 2A Brownie, 19c; Nr. 2 Brownie, 14c
Titan Non-Stik Auto Ceilings, 4000 Meilen garantirt; Größe 30x3½ zu $18.35; Größe 36x3 zu $10.35
Mats Body Polish für Autos — am Samstag die Gallone zu $1.75

Oster-Anzüge für Knaben

Blaue Serge Knabenanzüge für Konfirmation oder Dreß, aus gutem, schwerem, starkem, reinwoll, blauem Serge gem., Pinch oder einfache Rückseite, voller Schnitt, Neu Top Hosen, ganz gefüttert, in Größen 6—18 Jahre, spez. zu..... $6.50
Andere Konfirmationsanzüge $5 bis $12.50.
2-Hosen Knabenanzüge, hübsche Mischungen, beste Modelle, voller Schnitt, gut gefüttert, beide Hosen Neu Top, Größen 7 bis 17 Jahre, zu..... $5.95
Andere 2-Hosen-Anzüge $5 bis $13.50.
Frühjahr Reefer-Röcke für Knaben, Größ. 2 bis 8 Jahre, fashionables, schwarz u. weiß karrirt und Novelty Mischungen, mit oder ohne Gürtel, speziell zu.. $2.95
Andere Frühjahr-Reefers von $1.95 b. $8.50.
Norfolk Knabenanzüge, Größen 8 bis 18 Jahre, nette Mischungen, braun oder grau, Patch Taschen, voller Schnitt Knickers, zum Teil gefüttert, Größen 7—17, zu $5

Schmucksachen-Novitäten
Scarf Pins aller Art, Bilderrahmen, Uhrfobs in assort. Mustern, Ringe in assortirt. Größen und Steinen, Kragenknöpfe, Set von 6, Suppenlöffel, Kalkfleischgabeln, Beerenlöffeln Messer und Gabeln, Cream Ladles usw., das Stück zu ..... Eure Auswahl zu 8c
Prachtvolle Pins, Lingerie Clasps, Ringe in assort. Größen und Steinen, Manschettenknöpfe und Knöpfe aller Art, Ohrringe in sehr großer Auswahl, Cameos, Broschen und Bar Pins, Uhr-Fobs, Vanity Cases und Pearlbeads ..... Eure Ausw. zu 21c
Ohrringe, Scarf Pins, Brochen, Manschettenknöpfe und Links, Cameos, emaillirte Lingerie Clasps, Halsketten, Westenketten, Kettenmesser, Wm. Rogers Cream Ladles, Pickle-Gabeln, Grahy-Ladles ..... Eure Ausw. zu 43c

Ihren Sonntag-Dinner-Bedarf hier kaufen heißt doppelte Ersparniß
Volle Waggonladung, 40,000 Pfd., Kohl, feiner Hollands, Pfund 1½c
Möhrrüben, fleischige, gewaschen, und gelbe Rüben — das Pfund 1½c
Trockene Zwiebeln, gelbe Globes — 9c Pfd. 1c; 10 Pfd. 9c
Aepfel, feinste Sorte Willow Twigs, 10 Pf. 70c, Pf. 7½c
Eine Saps, hochfein schmeckende Tafeläpfel, 10 Pfd. für 48c, 5c Pfund .....
Felgen, import, spanische, zum Kochen u. Essen — das Pfund 19c
Orangen, honigsüße kernlose Navels, 6 für 35c, Stück 6c
Blumenkohl, schneeweiß, fancy — der Kopf 10c
Kopfsalat, hochfeine kalifornische Icebergs, 10 Wert — der Kopf zu 6c
Wiebolds Royal Marke frisch geröstetes Kaffee — das Pfund 25c
Frisch gerstl. Golden Santos Kaffee, Pfund 18c
Ambrosia süße Chokolade, Pfd. 25c
Feiner Pan Ared Japan Tea— Pfund 45c
Hauch Thompson gebleichte kernlose Rosinen, Pfd.... 18c
Frisch gemahlenes gelbes Corn-meal, Pfd. 6½c
Frisch gemahlenes reines Buchweizenmehl, Pfd..... 9c
Sundrite Scheuerpulver, 3 Büchsen für 11c
Swiss Glasite oder Mäste Linen Solte — fünf Stücke für 24c
Eyer der Eleanser-reinigt Teppiche u. Rugs, Pfd... 15c
Home made Lagenkuchen, Ananas-Füllung, mit assort. Icing, wie und... 33c
Unser spezieller Kaffeekuchen Lemon Rings, Mandelgefüllte, Streusel, Stück 12c
Home made Brot — Roggen oder weißes, Laib 9c
Frisch gemachte Cocoanut Bars — 23c Pfund .....
Feine Nr. 1 Sugar-cured Picnic Schinken, das Pfund zu 22½c
Frisch geräucherte Knochenlose Picnic Hams, Pfd. 29½c
Hegels Frankfurter Würst, Pfd. 18c
Monarch Marke reiner Tomato Catsup, Flasche..... 22c
Feiner roter Alaska Lachs, Büchse 27c zu .....
Frisch gelegte Eier— fein und groß, 2 Dutzend an einen Kund., Dutz.... 37c
Butter, Meadow Hill Brick Creamery, frisch gemacht — das Pfd. 49c
Feinster Wisconsin Brick Cream Käse, Pfd.... 29½c
Pork Roast, feine kleine Lois, fein zum Braten, das Pfund 26½c
Veal Roast, milchgefüttert, kurze Keule, Bloren- oder Schulterstück — das Pfund 23½c
Feiner Pot Roast — feer zart — Pfund 18½c
Frische od. gesalzene Rindszungen — Pfund 22½c
Feines gerolltes Rippen Roastbeef — Pfund 24½c
Feine kleine magere Pork Schultern, Pfd.... 25c
Frisch gemachtes Hackfleisch — Pfund 15½c
New Century feine frühe Junk-Erbsen, Büchse. 15c
Earls Marke Zucker-Corn — die Büchse 18c
Unsere Marke kalifornische gelbe Cling-Pfirsiche, die Büchse 22c
Liköre
Jos. E. Pepper Whiskey, 8 Jahre alt, bottled in Bond — voll, Quart, $1.79
Old Times Whiskey, $2.00 Wert, voll, Quart, $1.69
Cognac Brandy, 3 Star, die Flasche $1.49
Pennsylvania Rye Whiskey — volles Quart zu $1.49

Raucher-Ersparnisse!
Purius 10c reine Havana Zigarren, $2.50 Kiste von 25.... $1.25
Gorge Factory Smokers Zigarren, $3.00 Kiste von 50 zu $1.75
Gli Bernard 10c Havana Zigarren, $1 Kiste von 100 (2 im 1 Kund.) 50c
John Ruskin 6c Zigarren, Kiste von 50 zu $2.15
Little Tom oder Creme Zigarren, Kiste von 50 zu..... $2.00
Membrus 10c Havana Red Welt, $4.50 Kiste von 50.... $2.25
Ej Libon 6c Zigarren, $2.75 Kiste von 50 zu $1.50
Alg Le Zigarettenanzünder — 10c Bücher — der 25c
Porto Rico Cobs, lange Einlage, wert 30c, Paket von 10 zu 18c, Kiste von 200.. $3.45
1 X L lang geschnittener Tabak, — 60c Eimer zu 40c
Sweet Cuba fein geschn. Kautabak — 80c Paket zu 40c
Prince Albert Rauchtabak, $1 Pfund-Büchse zu 78c
Harpan lang geschnitt. Tabak, 15c Pakete, drei für 25c
Turkish Trophies Zigaretten, 13c Pakete, drei für 26c
Murads, Egyptienne Luxuries, Mogals Melachrino oder Naturals Zigaretten, 18c Pakete von 10, zwei für..... 25c